

# **Rheinland-Pfalz**

**Haushaltsplan  
für die Haushaltsjahre  
2025/2026**

**Einzelplan 06  
Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Transformation und Digitalisierung**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kapitel 06 01 Ministerium .....	5
Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen .....	21
Kapitel 06 04 Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung .....	45
Kapitel 06 13 Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied .....	75
Kapitel 06 14 Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied .....	93
Kapitel 06 15 Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Trier .....	109
Kapitel 06 34 Digitalisierung .....	123
Kapitel 06 37 Landesbetrieb Daten und Information .....	145
Kapitel 06 37 Anlage zu Kap. 06 37 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Daten und Information) .....	152
Kapitel 06 40 Förderung der Weiterbildung .....	163
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2025 .....	172
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2025 .....	174
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2026 .....	178
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2026 .....	180
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2025 .....	184
Übersicht Stellenplanentwicklung 2025 .....	188
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2026 .....	190
Übersicht Stellenplanentwicklung 2026 .....	194
Übersicht EU Mittel .....	196



## Vorwort zu Kapitel 06 01 – Ministerium –

Der **Aufgabenbereich** des MASTD umfasst nach § 6 der Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 2021 (GVBl. S. 458) insbesondere

1. das Arbeitsrecht einschließlich der Heimarbeit,
2. das Führen des Tarifregisters, die Allgemeinverbindlicherklärungen von Tarifverträgen und das Schlichtungswesen,
3. die Arbeitsmarktpolitik (allgemeine, europäische und internationale) einschließlich diesbezüglicher Fragen der Konversion und des Europäischen Sozialfonds,
4. die Bekämpfung der illegalen Beschäftigung und der Schwarzarbeit, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Ressorts besteht,
5. die nicht-akademischen Heilberufe und Pflegeberufe,
6. die Transformation der Arbeitswelt,
7. die allgemeine und berufliche Weiterbildung,
8. den sozialen, technischen und medizinischen Arbeitsschutz,
9. die Unfall- und Rentenversicherung,
10. die Pflegepolitik und die Pflegeversicherung,
11. die soziale Sicherung, die Armutsbekämpfung und die Schuldnerberatung,
12. die Seniorenpolitik und die Politik für Generationen,
13. die Grundsatzfragen des demografischen Wandels,
14. die Inklusion von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung einschließlich des Schwerbehindertenrechts,
15. die berufliche und die soziale Rehabilitation,
16. das soziale Entschädigungsrecht,
17. die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
18. die Maßnahmen gegen Drogen- und Rauschmittelmisbrauch und die Suchtkrankenhilfe,
19. die Grundsatzfragen der Digitalisierung, die Verwaltungsdigitalisierung sowie die zentrale Steuerung von E-Government und IT-Angelegenheiten der Landesregierung einschließlich der Finanzierung,
20. die Zusammenarbeit mit Europäischer Union, Bund und Ländern beim Einsatz der Informationstechnologie sowie die länderübergreifende Kooperation im Bereich des E-Governments,
21. den Landesbetrieb Daten und Information,
22. das Onlinezugangsgesetz,
23. die Breitband- und digitale Infrastruktur einschließlich der Finanzierung, die landesweite Telekommunikationsinfrastruktur und die Telekommunikationsanlage der Landesregierung,
24. die Steuerung der Informationssicherheit in der Landesverwaltung,
25. die IT-orientierte Fortbildung.

Kapitel 06 01 enthält insbesondere die Einnahmen, Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die bei der Aufgabenerfüllung des Ministeriums als oberster Landesbehörde unter Berücksichtigung der notwendigen Transformation der Verwaltung in den kommenden Jahren entstehen.

Das Ministerium gliedert sich in **4 Abteilungen**:

1. Zentrale Aufgaben
2. Arbeit und Transformation
3. Digitalisierung
4. Soziales

Dem Ministerium **unmittelbar unterstellt** sind:

1. das **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung** mit Sitz in Mainz und Dienststellenteilen in Koblenz, Landau, Mainz und Trier einschließlich der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied, der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied und der Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Trier;
2. der **Landesbetrieb Daten und Information** in Mainz und Bad Ems;
3. die **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion** Trier bezüglich der Referate 24 "Ausländer- und Flüchtlingswesen, Soziale Förderungen", 32 „Allgemeine Schulverwaltung, Kirchenrecht und Kulturpflege“ für den Bereich Förderung der Weiterbildung und 45 "Wirtschaftsrecht", besonders für den Bereich Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz und für den Bereich Erteilung von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten für das digitale Kontrollgerät (Fachaufsicht, Dienstaufsicht durch Ministerium des Innern und für Sport);
4. das **Landesamt für Umwelt** in Mainz bezüglich des Referates 25 „Sozialer und technischer Arbeitsschutz, Koordinierungsaufgaben Gewerbeaufsicht“ für den Bereich des sozialen und technischen Arbeitsschutzes (Fachaufsicht; Dienstaufsicht durch Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, und Mobilität);

5. das **Landesuntersuchungsamt** Rheinland-Pfalz bezüglich des Referates 34 „Gesundheitsfachschulen“ – Schulzweig MTA in Koblenz und Trier sowie Schulzweig PTA in Trier (Fachaufsicht; Dienstaufsicht durch Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit);
6. die **Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord in Koblenz und Süd in Neustadt an der Weinstraße** bezüglich des sozialen und technischen Arbeitsschutzes und der Entgeltüberwachung in der Heimarbeit (Fachaufsicht; Dienstaufsicht durch Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität sowie Ministerium des Innern und für Sport);
7. die **Landkreise und die kreisfreien Städte** als örtliche Träger der Sozialhilfe, soweit diese Leistungen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46 b SGB XII) als Geldleistungen erbringen (Fachaufsicht).

Dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung sind **rechtsaufsichtlich unmittelbar unterstellt**:

1. die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer
2. die zugelassenen kommunalen Träger nach dem SGB II (Jobcenter)
  - Jobcenter Landkreis Kusel in Kusel
  - Jobcenter Landkreis Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein
  - Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz in Mayen
  - Jobcenter Landkreis Südwestpfalz in Pirmasens
  - Jobcenter Landkreis Vulkaneifel in Daun

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	<b>Verwaltungsgebühren</b>	500	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz.			
		Leertitel			
119 11	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel			
119 69	011	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	200	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel			
132 02	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	100	100	100
			10		
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>800</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			10		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

233 15	011	<b>Erstattungen von Personalausgaben aus Anlass der Wahrnehmung eines kommunalen Ehrenamtes als Ortsbürgermeister/in durch Gemeinden</b>	0	0	0
		<i>Vgl. Vermerk bei 06 01-427 15.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel			
235 06	011	<b>Erstattungen für Inklusions- und Integrationsarbeitsplätze</b>	48.000	18.000	18.000
			19.211		
		<i>Vgl. Vermerk bei 06 01-HG 4.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erstattungen von Integrationsämtern, Arbeitsagenturen, Trägern der Leistungen für die Teilhabe und anderen Leistungsträgern für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.			
		Erwartete Erstattungen für 2 laufende Beschäftigungsverhältnisse.			
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(236 01)	011	<b>Einnahmen im Zusammenhang mit den Sozialversicherungswahlen 2023</b>	0		
			179		
<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>48.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			19.390		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

*Zusätzliche Ausgaben dürfen im Rahmen der Technischen Hilfe ESF in Höhe der bei 06 02-684 18 und im Deckungsbereich von 06 02-684 19 anteilig erzielten Minderausgaben geleistet werden.*

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 01-235 06 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.*

<b>412 02</b>	011	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und Ausschüssen</b>	<b>84.200</b>	<b>89.000</b>	<b>90.000</b>
			65.009		

**Erläuterungen:**

			<b>2025</b>	<b>2026</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
01.	Heimarbeitsausschüsse		300	300
02.	Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz		300	300
03.	Beirat für Arbeitsschutz		1.000	1.000
04.	Beschäftigungsbeirat		300	300
05.	Landesbeirat zur Teilhabe behinderter Menschen sowie nachgeordnete Gremien einschließlich Arbeitskreise		40.000	40.000
06.	Landesbeirat für Weiterbildung		44.800	45.800
07.	Landesfachbeirat für Seniorenpolitik		1.000	1.000
08.	Landespflegeausschuss		300	300
09.	Beirat zur Feststellung der repräsentativen Tarifverträge nach dem Landestarifreuegesetz		1.000	1.000
<b>Summe</b>			<b>89.000</b>	<b>90.000</b>

Aus diesem Titel können auch Sachaufwendungen einschließlich Bewirtungskosten im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der Ausschüsse und Beiräte sowie aus Anlass von Sitzungen gezahlt werden.

<b>421 01</b>	011	<b>Amtsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerin, des Ministers, der Bürgerbeauftragten und des Bürgerbeauftragten</b>	<b>184.600</b>	<b>196.300</b>	<b>197.200</b>
			184.478		

**Erläuterungen:**

			<b>2025</b>	<b>2026</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Amtsbezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen		192.200	193.100
2.	Dienstaufwandsentschädigung		4.100	4.100
<b>Summe</b>			<b>196.300</b>	<b>197.200</b>

<b>422 01</b>	011	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>8.687.000</b>	<b>8.590.000</b>	<b>8.640.000</b>
			7.199.393		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	IV	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B6	IV	4,00	4,00	4,00
Leitende Ministerialrätin, Leitender Ministerialrat	B3	IV	5,50	5,50	5,50
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	IV	18,57	19,07	19,07
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	12,80	12,80	12,80
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	22,50	24,50	24,50
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	5,25	7,25	7,25
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	29,34	31,14	31,14
Amträtin, Amtsrat	A12	III	19,65	19,65	19,65

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz				
			2024 Ist 2023	2025	2026		
Angaben in EUR							
noch zu 422 01		Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2027 Verwaltungs-/ Prüfbe- hörde (ESF) 2025: 0,50 im Jahr 2026 2026: 1,00 im Jahr 2027 Verwaltungs-/ Prüfbe- hörde (ESF) 2026: 0,50 im Jahr 2026	A11	III	25,32	25,82	25,82
		Regierungsoberinspektorin, Regierungs- oberinspektor	A10	III	1,50	1,50	1,50
		Regierungsinspektorin, Regierungsin- spektor	A9	III	0,00	3,00	3,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsin- spektor	A9+AZ	II	2,00	2,00	2,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsin- spektor	A9	II	1,25	1,25	1,25
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshaupt- sekretär	A8	II	0,00	1,00	2,00
<b>Zusammen:</b>					<b>148,68</b>	<b>159,48</b>	<b>160,48</b>
<b>Leerstellen:</b>							
		Staatssekretärin, Staatssekretär davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026 2026: 1,00 im Jahr 2026	B9	IV	1,00	1,00	1,00
		Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	1,00	0,00	0,00
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	0,50	0,00	0,00
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	1,00	0,00	0,00
		Amtsärztin, Amtsarzt davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026 2026: 1,00 im Jahr 2026	A12	III	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>3,50</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>148,68</b>	<b>159,48</b>	<b>160,48</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
	0,50	0,00	A16 IV	Ministerialrätin, Ministerialrat
	2,00	0,00	A14 IV	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,80	0,00	A13 III	Regierungsrätin, Regierungsrat
	1,50	0,00	A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann
	<b>5,80</b>	<b>0,00</b>	Zugänge neue Stellen	
	<b>5,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>5,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 422 01

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umwandlung von E 13 IV
3,00	0,00	A9 III	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung von E 9b III
1,00	1,00	A8 II	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	Umwandlung von E 8 II

5,00 1,00 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

**5,00 1,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**5,00 1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenhebung:**

Sonstige Hebungen

1,00	0,00	von A11 III	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	nach A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat
------	------	-------------	---------------------------------------	-------------	--------------------------------

1,00 0,00 Sonstige Hebungen insgesamt

**1,00 0,00 Stellenhebungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	0,00	A12 III	Amtsärztin, Amtsrat	kw 2026
------	------	---------	---------------------	---------

1,00 0,00 Zugänge Haushaltsvollzug

**1,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1,00	0,00	A14 IV	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
------	------	--------	--

0,50	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat
------	------	--------	--------------------------------

1,00	0,00	A13 III	Regierungsrätin, Regierungsrat
------	------	---------	--------------------------------

2,50 0,00 Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

**2,50 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-1,50 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

422 04	011	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			79.284		

**Erläuterungen:**

Ea	2024	2025	2026
IV	3,00	3,00	3,00
III	3,00	3,00	3,00
II	0,00	0,00	0,00
I	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

Vgl. Titel 422 01.

427 01	011	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>395.000</b>	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>
			140.644		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	<b>50.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			21.924		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
427 15	011	<b>Entgelte für Vertretungskräfte im Rahmen von Freistellungen zur Wahrnehmung eines kommunalen Ehrenamtes als Ortsbürgermeister/in</b>	0	0	0
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 01-233 15 geleistet werden.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>6.330.000</b>	<b>6.830.000</b>	<b>6.900.000</b>
			6.427.734		
		<b>Stellenplan:</b>			
		EntgeltGr	2024	2025	2026
		<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
		at	3,00	3,00	3,00
		E 15	2,00	2,00	2,00
		E 14	1,00	1,00	1,00
		E 13	2,50	2,00	2,00
		davon kw: 2025: 0,50 im Jahr 2027			
		2025: 0,50 im Jahr 2027			
		2026: 0,50 im Jahr 2027			
		2026: 0,50 im Jahr 2027			
		E 12	5,75	5,75	5,75
		E 11	10,13	9,13	9,13
		davon kw: 2025: 0,75 im Jahr 2027			
		Verwaltungsbehörde (ESF)			
		2026: 0,75 im Jahr 2027			
		Verwaltungsbehörde (ESF)			
		E 10	3,05	3,05	3,05
		E 9b	5,00	2,00	2,00
		E 9a	3,00	3,00	3,00
		E 8	12,25	11,75	10,75
		E 6	4,20	4,20	4,20
		E 5	11,12	11,12	11,12
		E 4	3,00	3,00	3,00
		Azubi (vgl. 2. EA)	4,00	4,00	4,00
		<b>Zusammen:</b>	<b>70,00</b>	<b>65,00</b>	<b>64,00</b>
		<b>Leerstellen:</b>			
		<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
		E 14	0,50	1,00	1,00
		davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026			
		2026: 1,00 im Jahr 2026			
		E 13	0,00	0,50	0,50
		davon kw: 2025: 0,50 im Jahr 2026			
		2026: 0,50 im Jahr 2026			
		E 10	1,00	0,00	0,00
		E 9a	1,00	0,00	0,00
		E 6	0,00	1,00	1,00
		davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026			
		2026: 1,00 im Jahr 2026			
		E 4	0,00	1,00	1,00
		davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026			
		2026: 1,00 im Jahr 2026			
		<b>Zusammen:</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
		<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>70,00</b>	<b>65,00</b>	<b>64,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr. Vergütung nach EntgeltGr.

E 5 - II	E 6 - II	3,00	3,00	3,00
E 5 - II	E 8 - II	2,00	2,00	2,00

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
0,50	0,00	E 8 II	
0,50	0,00	Zugänge neue Stellen	
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
0,50	0,00	E 13 IV	
0,50	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
1,00	0,00	E 11 III	
1,00	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	E 13 IV	Umwandlung nach A13 IV
3,00	0,00	E 9b III	Umwandlung nach A9 III
1,00	1,00	E 8 II	Umwandlung nach A8 II
5,00	1,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-5,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	E 14 IV	kw 2026
0,50	0,00	E 13 IV	kw 2026
1,00	0,00	E 6 II	kw 2026
1,00	0,00	E 4 I	kw 2026
3,50	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>3,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

**Nichttechnischer Dienst**

0,50	0,00	E 14 IV
1,00	0,00	E 10 III
1,00	0,00	E 9a II
<b>2,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk</b>
<b>2,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 08	011	Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	2.000
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6.200 4.001	6.200	6.300
459 69	011	Vermischte Personalausgaben	200 325	500	500

**Erläuterungen:**

Es können auch Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung geleistet werden.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(427 35)	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit den Sozialversicherungswahlen 2023	0		
(427 36)	011	Aufwendungen für Dienst- und Werkvertragspartner	95.000 58.269		

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 06 01-539 01 (Teilansatz 2025: 80.000 EUR, Teilansatz 2026: 80.000 EUR) Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 06 01-539 99 (Teilansatz 2025: 15.000 EUR, Teilansatz 2026: 15.000 EUR) Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

Summe HGr. 4:			16.084.200	15.979.000	16.101.000
			14.181.061		

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	169.000 177.684	190.000	195.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Geschäftsbedarf	85.000	90.000
2.	Bücher, Zeitschriften	55.000	55.000
3.	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren	20.000	20.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	30.000	30.000
5.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>190.000</b>	<b>195.000</b>

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für das zentrale Beschaffungswesen des Landes geleistet werden.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
518 13	011	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	18.000 23.410	21.000	21.000
		<b>Erläuterungen:</b> Anzahl der geleasteten Dienstfahrzeuge: 4 Pkw			
519 05	011	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung</b>	15.000 10.694	30.000	30.000
		<b>Erläuterungen:</b> Hierunter fallen in der Regel Maßnahmen, die sich ohne besondere technische Fachkunde beurteilen lassen; siehe Abschnitt B 1 der RLBau.  Gestiegener Bedarf an Schönheitsreparaturen, Ertüchtigungen und Instandsetzungen wegen des Alters des Dienstgebäudes.			
525 01	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	50.000 52.449	75.000	80.000
		<b>Erläuterungen:</b> Reisekosten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung, die Teilnahme an der Grundlagenqualifizierung, der Fortbildungsqualifizierung und dem Mentoringprogramm.			
526 01	011	<b>Kosten für Sachverständige</b>	30.000 2.857	30.000	30.000
		<b>Erläuterungen:</b> Die Inanspruchnahme von Sachverständigenleistungen ist in der Regel nicht langfristig planbar. Die Ermächtigung wird für einen ggf. auftretenden Bedarf vorgehalten.			
526 11	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	30.000 3.515	30.000	30.000
		<b>Erläuterungen:</b> Die Ausgaben sind in der Regel nicht langfristig planbar. Die Ermächtigung wird für einen ggf. auftretenden Bedarf vorgehalten.			
527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen</b>	98.000 97.242	120.000	120.000
		<b>Erläuterungen:</b> Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Vergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten, Sonstiges.  Anstieg des Aufkommens nach Corona sowie Preissteigerungen im Bahnverkehr.			
527 02	011	<b>Reisekostenpauschalvergütungen</b>	11.000 10.860	11.000	11.000
		<b>Erläuterungen:</b> Reisekostenpauschalvergütung für:			
				<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
		1. Ministerin		2.500	2.500
		2. Staatssekretär		2.000	2.000
		3. 2 Kraftfahrer		6.500	6.500
		<b>Summe</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
529 01	011	<b>Verfügungsmittel</b>	12.800 9.383	12.800	12.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 529 01

**Erläuterungen:**

Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Mittel können bis zu 15 v.H. des Ansatzes auch für notwendige interne Repräsentationsmaßnahmen verwendet werden.

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Ministerin	9.900	9.900
2.	Staatssekretär	2.900	2.900
<b>Summe</b>		<b>12.800</b>	<b>12.800</b>

531 01	013	<b>Presse und Information</b>	<b>2.500</b> 2.245	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
--------	-----	-------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

531 02	011	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>93.400</b> 93.345	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und Dokumentationen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Kosten für Veröffentlichungen und Informationsmaterial einschließlich Informationsveranstaltungen. Mehr Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Bereich Digitalisierung.

533 01	011	<b>Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen</b>	<b>200</b> 2.186	<b>200</b>	<b>200</b>
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

*Einnahmen (insbesondere Erstattungen) sind von der Ausgabe abzusetzen.*

539 01	011	<b>Aufträge, Dienstleistungen und Werkverträge</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
--------	-----	--	--	---------------	---------------

neu

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 06 01-427 36 (Teilansatz 2025: 80.000 EUR, Teilansatz 2026: 80.000 EUR). Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

543 01	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>	<b>0</b> 114	<b>2.500</b>	<b>2.900</b>
--------	-----	--------------------------------	-----------------	--------------	--------------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift.

Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

547 01	011	<b>Gesundheitsmanagement und andere Maßnahmen der Personalentwicklung</b>	<b>20.000</b> 13.586	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Maßnahmen der Gesundheitsförderung im Rahmen des Gesundheitsmanagements sowie weitere Maßnahmen der Personalentwicklung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
547 02	011	<b>Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Maßnahmen im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.			
547 04	153	<b>Sachausgaben für den Landesbeirat für Weiterbildung</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
			10.149		
547 69	011	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			1.745		
		<i>Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>2.083.000</b>	<b>1.948.300</b>	<b>1.948.300</b>
			85.049		
<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>3.324.200</b>	<b>3.412.600</b>	<b>3.430.000</b>
			1.226.659		
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 01	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			15.451		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ersatz und Ergänzung von technischem Gerät sowie Ergänzungsausstattung der Büro- und Funktionsräume des Dienstgebäudes.			
<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			15.451		
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
			800		
<b>Summe HGr. 9:</b>			<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
			800		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik

*Die Ausgaben bei 06 01-TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

<b>511 99</b>	011	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>70.000</b>	<b>30.300</b>	<b>30.300</b>
			84.991		

**Erläuterungen:**

Ankauf, Miete und Wartung von fachspezifischer Software.

<b>525 99</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			58		

**Erläuterungen:**

Fachspezifische Aus- und Fortbildung in der Datenverarbeitung.

<b>539 99</b>	011	<b>Werkverträge, Aufträge und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	-----	--	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 06 01-427 36 (Teilansatz 2025: 15.000 EUR, Teilansatz 2026: 15.000 EUR). Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

<b>547 99</b>	011	<b>Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes</b>	<b>2.010.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	1.000.000	
2027 bis zu	1.000.000	1.000.000
2028 bis zu	1.000.000	1.000.000
2029 bis zu	1.000.000	1.000.000
2030 ff. bis zu	1.000.000	2.000.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	500.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
VE 2025	5.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
VE 2026	5.000.000			1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>3.000.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen	6.800.000	5.800.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	5.400.000	9.300.000					

Ausgaben für die Entwicklung/ Weiterentwicklung, die Nachnutzung von Efa-Leistungen anderer Länder, die Erstellung von Schnittstellen für die E-Akte und den Betrieb der OZG-Leistungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

<b>981 99</b>	891	<b>Kostenerstattungen der Landesverwaltungen für den Erwerb und die Aktualisierung von Geobasisinformationen</b>	<b>800</b> 800	<b>800</b>	<b>800</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung an das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation für die Überlassung von Daten, die im webbasierten geografischen Informationssystem des MASTD verwendet werden.

Vereinnahmung bei Kapitel 03 22 Titel 381 01.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>2.083.800</b> 85.849	<b>1.949.100</b>	<b>1.949.100</b>
-------------------------------------	----------------------------	------------------	------------------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>2.083.800</b> 85.849	<b>1.949.100</b>	<b>1.949.100</b>
---	----------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	800 10	100	100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.000 19.390	18.000	18.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>48.800</b> 19.400	<b>18.100</b>	<b>18.100</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	16.084.200 14.181.061	15.979.000	16.101.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.324.200 1.226.659	3.412.600	3.430.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000 15.451	20.000	20.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	800 800	800	800
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>19.434.200</b> 15.423.971	<b>19.412.400</b>	<b>19.551.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-19.385.400</b> -15.404.572	<b>-19.394.300</b>	<b>-19.533.700</b>

## Vorwort zu Kapitel 06 02 – Allgemeine Bewilligungen –

### I. Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz

Der Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz hat sich auch in Krisenzeiten als robust erwiesen. Diese Stabilität darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir vor neuen und komplexen Herausforderungen stehen, insbesondere angesichts der raschen Transformation unserer Arbeitswelt. Um die Chancen dieser Transformation zu nutzen und gleichzeitig ihre Risiken zu minimieren, gilt es daher die gute Ausgangssituation zu nutzen und eine aktive und vorausschauende Arbeitsmarktpolitik zu verfolgen. Diese zielt darauf ab, Arbeitsplätze nicht nur kurzfristig zu sichern, sondern sie auch zukunftsfähig zu machen und so langfristig zu erhalten. Dabei ist es gerade in Zeiten des Wandels besonders wichtig, dass niemand zurückgelassen wird und auch die Menschen, die trotz guter Arbeitsmarktlage keine Beschäftigung finden können, unterstützt werden. Zudem ist die rheinland-pfälzische Arbeitsmarktpolitik darauf ausgerichtet, junge Erwachsene rechtzeitig fit für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu machen, sie bei der Berufsorientierung sowie ihrem Weg in Ausbildung bzw. Arbeit zu unterstützen und ihnen fehlende oder ergänzende Qualifikationen und Kompetenzen zu vermitteln. Darüber hinaus steht auch die Arbeitsmarktintegration der Geflüchteten aus der Ukraine im Fokus.

Aus arbeitsmarktpolitischer Sicht und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bestehen folgende Schwerpunkte:

- die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, insbesondere des Langzeitleistungsbezuges durch die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt besonders benachteiligten Personengruppen,
- der Erhalt und Ausbau der Beschäftigungsfähigkeit von Erwerbstätigen in einer sich transformierenden Arbeitswelt und damit verbunden die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Unternehmen, insbesondere auch in den Gesundheitsfachberufen sowie
- die Verbesserung der Berufswahlkompetenz, Erhöhung von Ausbildungsreife und -fähigkeit und der Optimierung des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Beruf,
- mit diesen drei Zielen einhergehend die Bekämpfung der Armut.

In der Förderperiode 2021-2027 stehen dem Land rund 120,5 Mio. Euro an ESF Plus-Mitteln zur Verfügung. Die arbeitsmarktpolitischen Mittel des Landes orientieren sich stark an der Fördersystematik des Europäischen Sozialfonds Plus.

Einen weiteren Ansatz bilden die grenzüberschreitenden Maßnahmen, die dazu beitragen, die Chancen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes, z.B. Arbeitsangebots- und Nachfrageprozesse, für Rheinland-Pfalz nutzbar zu machen. So beteiligt sich das Land an der Interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle IBA, der Task Force Grenzgänger und den Netzwerken EURES Transfrontalier Großregion und Oberrhein.

Die Fachberufe des Gesundheitswesens (Gesundheitsfachberufe), insbesondere die Pflegeberufe, werden zur Sicherung der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen in Rheinland-Pfalz und zur qualitativen Verbesserung der Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich gefördert. Dafür werden Schulträger von Ausbildungsstätten für Gesundheitsfachberufe gefördert, Projekte zur Fachkräftesicherung im Rahmen der „Fachkräftestrategie Pflege“ in den Gesundheitsfachberufen durchgeführt und die Schulgeldbefreiung für Privatschulen wurde eingeführt.

Mit ihrer Aufsicht über die Betriebe leisten die Arbeitsschutzbehörden einen wichtigen Beitrag für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten. Das MASTD ist im Bereich des medizinischen, sozialen und technischen Arbeitsschutzes die oberste Verwaltungsbehörde in Rheinland-Pfalz. Es übt in diesem Zusammenhang die Fachaufsicht über die Struktur- und Genehmigungsdirektionen als zuständige Arbeitsschutzbehörden aus. Diese überwachen mit ihren Gewerbeaufsichtsbeamten die Einhaltung der staatlichen Arbeitsschutzvorschriften im Wege des sog. dialogorientierten Vollzugs durch Beratungen, Präventionsmaßnahmen, Unterweisungen und Kontrollen.

### II. Soziales – Teilhabe der Menschen stärken

Für die Sicherstellung und Weiterentwicklung einer flächendeckend guten pflegerischen Angebots- und Versorgungsstruktur sowie den Aufbau neuer Wohn- und Versorgungsformen sind rund 13 Millionen Euro pro Jahr vorgesehen. Das Land fördert neben den Fachkräften der Beratung und Koordinierung in den Pflegestützpunkten mit dem Angebot Gemeindegewest<sup>plus</sup> ein präventives Beratungsangebot für ältere Menschen. Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Angebote zur Unterstützung im Alter, Initiativen des Ehrenamts, Pflege-Selbsthilfe sowie die Weiter-/ Entwicklung bestehender und neuer Wohnformen und vernetzter Versorgungskonzepte für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf, wie zum Beispiel für an Demenz erkrankte Menschen oder Menschen in der palliativen Pflege und Betreuung, finanziert.

Zur Bekämpfung von Armut und Armutsfolgen werden entsprechende Mittel bereitgestellt, z. B. für zielgruppenspezifische Projekte für wohnungslose Menschen, Kinder und Jugendliche, den Clearingstellen sowie den Tafeln. Die Fachberatungsstellen zur Wohnraumsicherung sollen ausgebaut werden. Zudem werden mit der Gemeinwesenarbeit vor Ort, den lokalen Servicestellen und den Orten des Zusammenhalts, die Entwicklungsperspektiven der von Armut betroffenen Menschen verbessert und der Ausgrenzung entgegengewirkt. Zur Armutsprävention stehen Mittel zur Förderung von Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen zur Verfügung.

Für die Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Demografiestrategie sowie die Umsetzung einzelner demografiepolitischer Maßnahmen sind entsprechende Mittel veranschlagt. Wichtige Ziele dabei sind bedarfsgerechte Strukturen und wohnortnahe Angebote für ein gutes Leben im ländlichen Raum sowie für ein gutes Leben im Alter. Die Kommunen spielen bei der dazu notwendigen Weiterentwicklung der Sozialräume eine zentrale Rolle und sollen entsprechend unterstützt werden. Zudem sollen die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt und auch den älteren Menschen im Land besser zugänglich gemacht werden. Ebenso zählt dazu die Weiterentwicklung und Unterstützung sozialräumlicher Netzwerke, die Beratung zu gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnformen, nachbarschaftlichen Unterstützungsangeboten und barrierefreiem Bauen und Wohnen.

Die Teilhabe an allen Lebensbereichen ist ein verbrieftes Recht aller Menschen mit Behinderungen. Mit den bereitgestellten Mitteln werden u. a. ehrenamtliche Unterstützungsangebote finanziert. Für die berufliche Integration von arbeitslosen schwerbehinderten Menschen in den Landesdienst sind entsprechende Mittel vorgesehen. Darüber hinaus wird die Ausbildungskapazität für schwerbehinderten Menschen im Landesdienst um jeweils 5 Stellen erhöht. Auch für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Nahverkehr sind entsprechende Mittel veranschlagt.

Die Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder zählt zu den Schwerpunkten der Rehabilitationspolitik des Landes Rheinland-Pfalz. In Rheinland-Pfalz bieten acht Sozialpädiatrische Zentren mit angegliederten Frühförderstellen (SPZ) ärztliche, medizinisch-therapeutische und sozialpädagogische Leistungen im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung an.

Menschen, die Opfer einer Gewalttat wurden, haben Anspruch auf Leistungen der Sozialen Entschädigung. Dazu werden entsprechende Mittel bereitgestellt.

Die Entwicklungen im Bereich des Missbrauchs legaler und illegaler Suchtstoffe machen deutlich, dass weiterhin kontinuierliche und zielgruppenspezifische suchtpreventive Maßnahmen gegen den Suchtmittelkonsum erforderlich sind. Das rheinland-pfälzische Hilfesystem für suchtkranke Menschen und deren Angehörige umfasst die Bereiche Suchtprävention, Suchtberatung, Behandlung, Nachsorge und Suchtselbsthilfe. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln beteiligt sich das Land an der Finanzierung der Suchtberatungsstellen, der Glücksspielsuchtprävention, den Fachkräften für Suchtprävention, den Fachkräften in der aufsuchenden Arbeit und weiteren Maßnahmen zur Suchtprävention. Dazu gehört auch die Förderung der Suchtselbsthilfe und von Modellvorhaben.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege erhalten zur Wahrnehmung sozialer Aufgaben Globalzuschüsse. Aus den veranschlagten Mitteln gewährt das Land den Wohlfahrtsverbänden auch Zuwendungen zur Initiierung, Begleitung und Weiterentwicklung des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements und zur Stärkung der ehrenamtlichen Hilfe.

Das Land fördert die anerkannten Betreuungsvereine nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts. Die Hauptaufgabe der Betreuungsvereine ist, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen, sie fortzubilden und zu beraten. Im Zuge der Strukturreform zum Betreuungsrecht werden auch Mittel für die Modellprojekte „erweiterte Unterstützung“ (zeitlich begrenztes Fall-Management im Vorfeld einer Betreuerbestellung mit dem Ziel der Abklärung der Möglichkeit der Betreuervermeidung) einschließlich einer Evaluation sowie Mittel zur Digitalisierung von Beratungs- und Schulungsformaten bereitgestellt. Es stehen Mittel für die Förderung von 108 Betreuungsvereinen zur Verfügung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			ist 2023	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12	291	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	80.000 146.921	140.000	140.000
119 69	291	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	1.000 4.835	1.000	1.000
162 61	291	<b>Zinseinnahmen</b>	80.000 113.037	90.000	90.000
182 61	291	<b>Darlehensrückflüsse</b>	1.400	1.400	1.400

**Erläuterungen:**

Rückflüsse aus Darlehen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>162.400</b> 264.792	<b>232.400</b>	<b>232.400</b>
----------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 04	291	<b>Erstattungen vom Bund nach §§ 133, 155 und 156 SGB XIV</b>	4.422.000 3.401.820	4.900.000	5.200.000
231 07	282	<b>Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46a SGB XII an Landkreise und kreisfreie Städte für die finanziellen Belastungen durch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	416.150.000 428.330.052	549.000.000	604.000.000
<i>Vgl. Vermerk bei 06 02-633 07.</i>					
<i>Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>					
231 08	252	<b>Zuweisung des Bundesanteils nach § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II an Kommunen</b>	442.176.000 469.549.762	500.000.000	515.000.000
<i>Vgl. Vermerk bei 06 02-633 08.</i>					
<i>Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>					
<i>Bei 06 02-633 08 noch nicht verausgabte Einnahmen können in das nächste Haushaltsjahr vorgetragen werden.</i>					
231 43	244	<b>Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz</b>	124.800 61.467	124.800	124.800
<i>Vgl. Vermerk bei 06 02-681 43.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz trägt der Bund 65 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen (vgl. 06 02-681 43).					
231 44	244	<b>Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz</b>	10.800 9.540	10.800	10.800

*Vgl. Vermerk bei 06 02-636 44.*

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 231 44

**Erläuterungen:**

Nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz trägt der Bund 60 v.H. der den Ländern entstehenden Aufwendungen (vgl. 06 02-636 44).

<b>231 46</b>	<b>244</b>	<b>Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz</b>	<b>21.700</b> 7.807	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>
---------------	------------	--	------------------------	---------------	---------------

Vgl. Vermerk bei 06 02-681 46.

**Erläuterungen:**

Nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz trägt der Bund pauschal 60 v.H. der Ausgaben für Geldleistungen, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen (vgl. 06 02-681 46).

<b>271 18</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds für Maßnahmeträger in Rheinland-Pfalz sowie andere EU-Mittel</b>	<b>17.424.800</b> 27.660.453	<b>17.727.800</b>	<b>18.036.800</b>
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei 06 02-684 18.

<b>281 02</b>	<b>291</b>	<b>Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegehilfeausbildung</b>	<b>7.865.000</b> 8.509.431	<b>12.000.000</b>	<b>13.000.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei 06 02-671 02.

Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.

<b>281 04</b>	<b>291</b>	<b>Erstattung von Leistungen nach dem SGB XIV</b>	<b>335.000</b> 234.018	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 06 02-681 04.

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Regressen und Schadensersatzleistungen nach § 120 SGB XIV.

<b>281 05</b>	<b>291</b>	<b>Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)</b>	<b>376.867.000</b> 263.941.926	<b>249.000.000</b>	<b>254.000.000</b>
---------------	------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Vgl. Vermerk bei 06 02-671 05.

<b>281 20</b>	<b>018</b>	<b>Versorgungszuschläge an das Land</b>	<b>500.000</b> 556.042	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Versorgungszuschläge und Beihilfebeiträge (auch von Drittmittelgebern oder bei Landesbetrieben). Insbesondere Versorgungszuschlag an das Land für die beim Landesbetrieb Daten und Information (LDI) beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

<b>282 10</b>	<b>011</b>	<b>Spenden Dritter für Aufgaben des Landes</b>	<b>0</b> 23.958	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 06 02-684 67.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(281 06)</b>	<b>291</b>	<b>Erstattung von Zuschüssen des Bundes für Einrichtungen der Behindertenhilfe und Inklusionsunternehmen</b>	<b>0</b>		
-----------------	------------	--	----------	--	--

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>1.240.000</b>	<b>1.690.000</b>	<b>1.690.000</b>
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

1.248.788

Summe HGr. 2:

**1.267.137.100**

**1.335.211.200**

**1.411.820.200**

1.203.535.062

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.*

412 11	219	<b>Aufwandsentschädigung für Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht</b>	1.000 720	800	800
422 05	253	<b>Anwärterbezüge</b>	500.000 653.245	600.000	700.000

*Aus dem Titel können auch Entgelte für nichtbeamtete Personen im Sinne des § 62 APOVwD-E2/3 und für sonstige Auszubildende in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen gezahlt werden. Die Stellen können auch im Austausch (Ea II und III) besetzt werden. Die Stellen können einzelplanübergreifend in Anspruch genommen werden.*

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Inspektoranwärterin, Inspektoranwärter	ANW	III	30,00	35,00	40,00
Sekretäranwärterin, Sekretäranwärter	ANW	II	20,00	20,00	20,00
<b>Zusammen:</b>			<b>50,00</b>	<b>55,00</b>	<b>60,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>50,00</b>	<b>55,00</b>	<b>60,00</b>

**Erläuterungen:**

Gem. Ministerrats-Beschluss vom 11.06.1996 sind insgesamt 30 Anwärterinnen- bzw. Anwärterstellen mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen. Die Stellen werden denjenigen Ressorts, die sie eingebracht haben, mit der Maßgabe zugewiesen, schwerbehinderte Beamtenanwärterinnen und -anwärter sowie ihnen gleichgestellte Personen (GdB 30 und 40) einzustellen. Zwischenzeitlich wurde das Kontingent auf 50 Stellen erhöht. Es werden nunmehr jeweils weitere 5 Stellen geschaffen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
	5,00	5,00	ANW III Inspektoranwärterin, Inspektoranwärter
	5,00	5,00	Zugänge neue Stellen
	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

422 11	219	<b>Nachversicherung der ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	45.600 143.625	100.000	100.000
427 02	253	<b>Entgelte gemäß dem Programm der Landesregierung zur "Beschäftigung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen im Landesdienst"</b>	750.000 411.724	750.000	750.000

*Erstattungen an Landesdienststellen aller Ressorts, die schwerbehinderte Menschen befristet beschäftigen, sind bei den betreffenden Kapiteln beim jeweiligen Titel 427 01 oder bei den entsprechenden Titeln in Titelgruppen, auch bei einer Beschäftigung von mindestens 12 Monaten, von der Ausgabe abzusetzen; gleiches gilt hinsichtlich der Erstattungen der Arbeitsverwaltung an die jeweiligen Landesdienststellen.*

*Einnahmen aus Zahlungen der Bundesagentur für Arbeit für das Programm der Landesregierung zur "Beschäftigung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen im Landesdienst" bei unbefristet Beschäftigten sind von der Ausgabe abzusetzen*

**Erläuterungen:**

Das Programm umfasst auch die den schwerbehinderten Menschen gleichgestellten Personen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX. Voraussichtlicher Absetzungsbetrag: 95.000,-- EUR.

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten	17.500.000 17.572.339	20.500.000	21.150.000
432 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen von Beamtinnen und Beamten	3.700.000 3.223.949	3.795.000	3.890.000
432 12	118	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten im Schulbereich	1.730.000 3.262.153	3.400.000	3.500.000
432 13	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen von Beamtinnen und Beamten im Schulbereich	75.000 45.287	57.000	67.000
441 01	219	Beihilfen	1.900.000 1.576.582	1.650.000	1.750.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf an Beihilfen für Landesbedienstete (ausgenommen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) aufgrund der Beihilfenverordnung mit Ausnahme bestimmter Bereiche wie Polizei, Steuerverwaltung, Rechtsschutz, Schulen und Hochschulen.					
441 12	124	Beihilfen im Schulbereich	680.000 451.794	500.000	540.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf an Beihilfen für Landesbedienstete (ausgenommen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) aufgrund der Beihilfenverordnung.					
443 01	219	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter)	20.000 8.311	10.000	10.000
443 03	018	Unfallfürsorge für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.000	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel					
443 05	314	Ärztliche Untersuchungen sowie arbeitssicherheitsrechtliche Maßnahmen im öffentlichen Dienst	90.000 72.069	74.000	78.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Mittel für die amtsärztlichen und ärztlichen Untersuchungen bei der Einstellung und der Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sowie für die Ausübung bestimmter Funktionen im öffentlichen Dienst und die Mittel für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten.					
443 11	219	Sonstige Fürsorge- und Unterstützungsleistungen für das Personal	4.000 4.913	4.500	4.500
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	4.800.000 4.829.457	4.800.000	4.800.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf an Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl. aufgrund der Beihilfenverordnung mit Ausnahme bestimmter Bereiche wie Polizei, Steuerverwaltung, Rechtsschutz, Schulen und Hochschulen.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

446 12	118	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Schulbereich</b>	<b>380.000</b> 398.870	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf an Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl. aufgrund der Beihilfenverordnung.

446 46	018	<b>Leistungen zur sozialen Sicherung von Pflegepersonen für beihilfeberechtigte Pflegebedürftige</b>	<b>30.000</b> 25.133	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Es erfolgt die Verausgabung von Erstattungsleistungen; entsprechende Inanspruchnahmefälle sind in der Regel nicht planbar.

452 01	018	<b>Erstattungen an Versicherungsträger (im Zuge der Durchführung des Versorgungsausgleichs nach dem 1. EheRG)</b>	<b>450.000</b> 497.349	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:		<b>32.656.600</b> 33.177.518	<b>37.171.300</b>	<b>38.270.300</b>
---------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

533 01	313	<b>Kosten der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz</b>	<b>310.000</b> 270.385	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Kosten für ärztliche Untersuchungen und Nachuntersuchungen.

533 16	332	<b>Ausgleichszahlungen für CO2-Emissionen aus dienstlich veranlassten Flugreisen im Geschäftsbereich des MASTD</b>	<b>0</b> 260	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------	----------	----------

*Die Deckungsfähigkeiten des § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG dürfen zugunsten des Titels 06 02-533 16 kapitelübergreifend in Anspruch genommen werden.*

**Erläuterungen:**

Aufgrund der nicht absehbaren dienstlich veranlassten oder drittfinanzierten Flugreiseinanspruchnahme sind etwaige Zahlungen nicht hinreichend prognostizierbar.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Ministerrates vom 17. Dez. 2019, dem Gemeinsamen Rundschreiben des MKUEM und des FM vom 9. Dez. 2021 sowie der Vereinbarung zwischen dem MKUEM und der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz leisten die Ressorts als Kompensation für entstandene CO2-Emissionen aus dienstlich veranlassten oder drittfinanzierten Flugreisen der Ressorts und der jeweiligen nachgeordneten Dienststellen eine Ausgleichszahlung an die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz. Diese verwendet das Aufkommen für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen in rheinland-pfälzischen Klimaschutzprojekten.

Die Ausgleichszahlungen sollen vorrangig durch Einsparung von Ausgaben bei Titeln der Gruppe 527 innerhalb des Einzelplanes gegenfinanziert werden.

Leertitel.

Summe HGr. 5:		<b>310.000</b> 270.645	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>
---------------	--	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 02	291	<b>Anteil des Landes nach § 155 Abs. 1 SGB XIV in Höhe von 5,5 Prozent an den Ausgaben an Personen, deren nach § 142 SGB XIV festgestellter Anspruch am 31. Dezember 2023 auf dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder dem Häftlingshilfegesetz (HHG) beruhte</b>	<b>900.000</b>	<b>760.000</b>	<b>645.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben bei 06 02-631 02, 06 02-681 04, 06 02-682 01 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 631 02

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Rückgang der Zahlfälle.

<b>633 07</b>	282	<b>Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46a SGB XII an Landkreise und kreisfreie Städte für die finanziellen Belastungen durch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	<b>416.150.000</b> 428.330.052	<b>549.000.000</b>	<b>604.000.000</b>
---------------	-----	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-231 07 geleistet werden.*

<b>633 08</b>	252	<b>Zuweisung des Bundesanteils nach § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II an Kommunen</b>	<b>442.176.000</b> 469.549.762	<b>500.000.000</b>	<b>515.000.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-231 08 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Abs. 6 SGB II)	239.000.000	246.000.000
2.	Entlastung der Kommunen (§ 46 Abs. 7 Nr. 5 SGB II)	223.000.000	230.000.000
3.	Übernahme der Kosten für Bildung und Teilhabe (§ 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. BBFestV)	38.000.000	39.000.000
<b>Summe</b>		<b>500.000.000</b>	<b>515.000.000</b>

<b>636 21</b>	223	<b>Beiträge an die Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	<b>17.100.000</b> 17.100.000	<b>18.600.000</b>	<b>20.000.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 116 Abs. 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) hat das Land durch die Landesverordnung über die Errichtung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UnfKV RP) mit Wirkung vom 01.01.1998 die Unfallkasse Rheinland-Pfalz als rechtlich selbständigen Unfallversicherungsträger errichtet.

Veranschlagt sind die Arbeitgeberbeiträge für die gesetzliche Unfallversicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landes sowie die Beiträge für die Schülerunfallversicherung (§ 128 Abs. 1 SGB VII).

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Beitragsentwicklung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz.

<b>636 44</b>	244	<b>Erstattung für Aufwendungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz</b>	<b>18.000</b> 15.516	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben bei 06 02-636 44, 06 02-681 43, 06 02-681 46 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 02-231 44 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz erhalten Verfolgte als Ausgleich beruflicher Benachteiligung, besonders durch politische Verfolgung in der Zeit vom 08.05.1945 bis 02.10.1990 im Beitrittsgebiet, Leistungen nach diesem Gesetz.

Von den Aufwendungen des Landes trägt der Bund 60 v.H. (vgl. Titel 06 02-231 44).

<b>671 02</b>	291	<b>Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegehilfeausbildung</b>	<b>7.865.000</b> 9.224.863	<b>12.000.000</b>	<b>13.000.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	-------------------	-------------------

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-281 02 geleistet werden.*

*Sind nach den rechtlichen Bestimmungen darüber hinaus Ausgaben zu leisten, können diese in das nächste Haushaltsjahr vorgetragen werden.*

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 671 02

**Erläuterungen:**

Die Finanzierung der Pflegeausbildungen erfolgt seit dem Jahr 2020 nach dem Pflegeberufegesetz (vgl. Titel 06 02-671 05). Die bisherige Pflegeausbildung für die Altenpflege ist ausgelaufen. Lediglich die Finanzierung der Ausbildung zur Altenpflegehelferin bzw. zum Altenpflegehelfer bleibt bestehen.

<b>671 05</b>	291	<b>Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)</b>	<b>376.867.000</b>	<b>249.000.000</b>	<b>254.000.000</b>
			194.327.596		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-281 05 geleistet werden.*

*Aus dem Titel kann auch der Sachkostenanteil an den Pflegeausbildungspauschalen an kommunale Schulträger gezahlt werden.*

**Erläuterungen:**

Mit Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes (PflBG) wurde die Pflegeausbildung neu geregelt. Die bisherigen drei Berufsausbildungen zur Altenpflege, zur Gesundheits- und Krankenpflege und zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflege wurden zu einer gemeinsamen beruflichen Ausbildung (Pflegefachfrau, Plegefachmann) mit Spezialisierungsmöglichkeiten (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Altenpflegerin, Altenpfleger) zusammengeführt. Die Finanzierung der beruflichen Pflegeausbildung erfolgt über einen Ausgleichsfonds auf Landesebene. Diese erstreckt sich auf die Betriebskosten der Pflegeschulen, die Mehrkosten der Ausbildungsvergütung und die Kosten der praktischen Ausbildung. In den Ausgleichsfonds zahlen alle zugelassenen Krankenhäuser und alle zugelassenen Pflegeeinrichtungen ein, unabhängig davon, ob sie ausbilden oder nicht. Auch das jeweilige Bundesland sowie die soziale und die private Pflegeversicherung beteiligen sich an der Finanzierung des Ausgleichsfonds. Aus dem Ausgleichsfonds werden die Ausbildungskosten der beruflichen Pflegeausbildung finanziert und entsprechende Mittel an die ausbildenden Krankenhäuser, stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegedienste ausgezahlt. Auch die Pflegeschulen erhalten Mittel aus dem Ausgleichsfonds. Der Anteil des Landes ist bei Titel 09 24-671 01 etatisiert.

Weniger infolge gesetzlich vorgesehener Abrechnung von Überschüssen.

<b>671 06</b>	291	<b>Kostenerstattung für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen im Bildungsgang Lernen beim Übergang von der Schule in den Beruf</b>	<b>1.024.000</b>	<b>1.024.000</b>	<b>1.024.000</b>
			933.180		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025	2026
	EUR	EUR

Betrag:

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	606.000	606.000					
VE 2025							
VE 2026							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>606.000</b>					
für neue Maßnahmen vorgesehen		418.000	1.024.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre							

Fachliche Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit erheblichen Lernbeeinträchtigungen, die bereits besondere Förderung beim Erreichen der besonderen Form der Berufsreife bzw. beim Finden von Praktikumsstellen benötigen oder bei denen umfangreiche individuelle Hilfen auch bei der Bewältigung zum Beispiel des Praxistags erforderlich sind. Damit soll der Übergang von der Schule ins Berufsleben, der auf Teilhabe am Arbeitsleben zielt, spezifisch und individuell unterstützt werden.

<b>681 04</b>	291	<b>Leistungen nach den §§ 13 ff. SGB XIV für Menschen, die Opfer einer Gewalttat geworden sind</b>	<b>20.100.000</b>	<b>21.500.000</b>	<b>22.500.000</b>
			16.073.155		

*Die Ausgaben bei 06 02-631 02, 06 02-681 04, 06 02-682 01 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 02-281 04 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 681 04

**Erläuterungen:**

Am 1.1.2024 wurde das OEG durch die neuen Regelungen in den §§ 13 ff SGB XIV ersetzt. Die neuen Regelungen sehen deutlich umfangreichere Entschädigungsleistungen vor.  
 Mehr aufgrund der gesetzlichen Regelungen durch das SGB XIV.

<b>681 43</b>	<b>244</b>	<b>Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz</b>	<b>192.000</b> 113.735	<b>192.000</b>	<b>192.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben bei 06 02-636 44, 06 02-681 43, 06 02-681 46 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 02-231 43 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz haben Personen, die durch strafrechtliche Entscheidungen deutscher Gerichte in der ehemaligen DDR Opfer einer politisch motivierten Strafverfolgungsmaßnahme oder einer rechts- und verfassungswidrigen gerichtlichen Entscheidung geworden sind, Anspruch auf Heil- und Krankenbehandlung sowie Versorgungsbezüge.  
 Der Bund trägt 65 v.H. der dem Land entstehenden Aufwendungen (vgl. Titel 06 02-231 43).

<b>681 46</b>	<b>244</b>	<b>Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz</b>	<b>38.000</b> 13.853	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben bei 06 02-636 44, 06 02-681 43, 06 02-681 46 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 02-231 46 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz haben Personen, die infolge einer rechtsstaatswidrigen Verwaltungsentscheidung eine Schädigung erlitten haben, Anspruch auf Heil- und Krankenbehandlung sowie Versorgungsbezüge (§§ 3 ff VwRehaG). Der Bund trägt pauschal 60 v.H. der Ausgaben für Geldleistungen, die den Ländern entstehen (§ 17 VwRehaG) - vgl. Titel 06 02-231 46 -.

<b>682 01</b>	<b>291</b>	<b>Kosten der unentgeltlichen Beförderung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Personenverkehr</b>	<b>11.800.000</b> 7.962.021	<b>11.600.000</b>	<b>11.800.000</b>
---------------	------------	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

*Die Ausgaben bei 06 02-631 02, 06 02-681 04, 06 02-682 01 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Den Verkehrsbetrieben sind die Kosten für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr nach §§ 231 ff. SGB IX vom Land zu erstatten.

<b>684 03</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse zur Durchführung von Schuldnerberatungen</b>	<b>2.750.000</b> 2.461.227	<b>3.057.000</b>	<b>3.289.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben bei 06 02-684 03 und 06 02-684 28 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

2025 EUR	2026 EUR
-------------	-------------

Betrag:  
 davon fällig:  
 2026 bis zu  
 2027 bis zu  
 2028 bis zu  
 2029 bis zu  
 2030 ff. bis zu

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 684 03

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	560.000	280.000	280.000				
VE 2025							
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>280.000</b>	<b>280.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.777.000	3.009.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		280.000					

Zuschüsse an soziale Beratungsstellen sowie andere anerkannte Einrichtungen zur Durchführung von Schuldnerberatung nach dem Verbraucherinsolvenzverfahren. Aus den Mitteln können auch Maßnahmen des Landes, einschließlich Sachkosten, finanziert werden.

Mehr wegen Anpassung der Festbeträge und jeweils 3 zusätzlichen Stellen.

<b>684 05</b>	<b>291</b>	<b>Mittel zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit</b>	<b>405.000</b>	<b>405.000</b>	<b>405.000</b>
			354.389		

Die Ausgaben bei 06 02-684 05, 06 02-684 62, 06 02-684 69 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Der Betrag dient der Unterstützung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Es sollen besonders Auslagen- und Fahrtkostenersatz sowie Versicherungsschutz und Zuschüsse zur Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Kräfte gewährt werden. Aus dem Titel können auch entsprechende Maßnahmen des Landes, einschließlich Sachleistungen und repräsentative Ausgaben, finanziert werden.

Zuschüsse zur Förderung

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	sozialer Dienste	375.000	375.000
2.	von Maßnahmen im Suchtbereich	30.000	30.000
	<b>Summe</b>	<b>405.000</b>	<b>405.000</b>

<b>684 06</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für sozialpolitische Schulungen</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
			35.520		

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse sind vorgesehen für Vereinigungen und Organisationen, wie z.B. DGB, Sozialverband VdK, die sozialpolitische Schulungen durchführen.

<b>684 18</b>	<b>253</b>	<b>Zuweisungen aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie andere EU-Mittel</b>	<b>17.424.800</b>	<b>17.727.800</b>	<b>18.036.800</b>
			22.508.570		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-271 18 geleistet werden.

Falls darüber hinaus Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen wegen einer nach dem Recht der Europäischen Union bestehenden Vorfinanzierungspflicht erst in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, dürfen diese Einnahmen nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Verpflichtungen dürfen übernommen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.

Vgl. Vermerk bei Kapitel 06 01 und 06 04 (Ausgaben).

<b>684 19</b>	<b>253</b>	<b>Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Gestaltung der Transformation der Arbeitswelt</b>	<b>11.000.000</b>	<b>11.700.000</b>	<b>11.700.000</b>
			9.402.050		

Die Ausgaben bei 06 02-684 19 und 06 02-684 46 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei 06 02-684 19, 06 02-684 22, 06 02-684 54 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 19

Vgl. Vermerk bei Kapitel 06 01 und 06 04 (Ausgaben).

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>2.800.000</b>	<b>2.575.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	2.200.000	
2027 bis zu	350.000	2.200.000
2028 bis zu	250.000	350.000
2029 bis zu		25.000
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	2.400.000	2.100.000	300.000				
VE 2025	2.800.000		2.200.000	350.000	250.000		
VE 2026	2.575.000			2.200.000	350.000	25.000	
Verpfl. aus VE		<b>2.100.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.550.000</b>	<b>600.000</b>	<b>25.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		12.400.000	11.775.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.100.000	3.175.000				

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 06 02-686 03 (Teilansatz 2025: 400.000 EUR, Teilansatz 2026: 400.000 EUR).

	2025 EUR	2026 EUR
1. Maßnahmen zur Anpassung der Arbeitskräfte und Unternehmen an die Transformation der Arbeitswelt, Krisenintervention, die aktive Inklusion durch Förderung der Chancengleichheit und aktive Beteiligung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit sowie durch die Technologieberatung	4.700.000	4.700.000
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz und Erhöhung von Ausbildungsreife und Ausbildungsfähigkeit	2.200.000	2.200.000
3. Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt besonders benachteiligten Personengruppen	2.600.000	2.600.000
4. Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen europäischer Förderprogramme, die vom Bund gefördert werden, Förderung grenzüberschreitender Projekte, Kofinanzierung der Technischen Hilfe des ESF sowie Durchführung von arbeitsmarktpolitischen Veranstaltungen	1.800.000	1.800.000
5. Projekte im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements	400.000	400.000
<b>Summe</b>	<b>11.700.000</b>	<b>11.700.000</b>

Aus den Mitteln können auch investive Maßnahmen gefördert, landeseigene Maßnahmen durchgeführt, Sachkosten geleistet, Zuweisungen an Kommunen gewährt und Kosten der Evaluation finanziert werden. Zweckgebundene Zuschüsse Dritter können durch Rotabsetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Mehr wegen Intensivierung der Gestaltung der Transformation der Arbeitswelt

Zu 06 02-684 19 und 06 02-684 22:

Zuschüsse

	2025 EUR	2026 EUR
1. zur Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (Titel 06 02-684 19)	11.700.000	11.700.000
2. für Maßnahmen zur Bewältigung der Beschäftigungsfolgen in Konversionsgebieten (Titel 06 02-684 22)	300.000	300.000
<b>Summe</b>	<b>12.000.000</b>	<b>12.000.000</b>

<b>684 22</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse zu Maßnahmen zur Bewältigung von Beschäftigungsfolgen des Truppenabbaus</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			282.426		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei 06 02-684 19, 06 02-684 22, 06 02-684 54 sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 684 22

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	30.000	
2027 bis zu	20.000	30.000
2028 bis zu		10.000
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	60.000	50.000	10.000				
VE 2025	50.000		30.000	20.000			
VE 2026	40.000			30.000	10.000		
Verpfl. aus VE		<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		300.000	300.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.000	60.000				

Maßnahmen zur sozialen und arbeitsmarktpolitischen Flankierung des Truppenabbaus, besonders zur Förderung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie zur Beratung und beruflichen Eingliederung unmittelbar und mittelbar von Konversion betroffener Menschen.

Aus den Mitteln können auch investive Maßnahmen gefördert, landeseigene Maßnahmen durchgeführt, Sachkosten geleistet, Zuweisungen an Kommunen gewährt und Kosten der Evaluation finanziert werden.

Vgl. Erl. zu Titel 06 02-684 19.

<b>684 28</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse zu Maßnahmen für suchtgefährdete und abhängigkeitskranke Menschen</b>	<b>6.050.000</b>	<b>6.632.000</b>	<b>6.826.000</b>
			5.611.681		

*Die Ausgaben bei 06 02-684 03 und 06 02-684 28 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Zuschüsse für

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Maßnahmen der Suchtberatungsstellen und der Suchtprävention	4.887.000	5.031.000
2.	Übergangseinrichtungen und Projekte der sozialen und beruflichen Integration	407.000	420.000
3.	Maßnahmen der aufsuchenden Sozialarbeit und psychosozialen Betreuung	1.263.000	1.300.000
4.	Sonstiges	75.000	75.000
	<b>Summe</b>	<b>6.632.000</b>	<b>6.826.000</b>

Aus den Mitteln können auch kommunale Maßnahmen gefördert sowie eigene Maßnahmen durchgeführt werden.

<b>684 29</b>	<b>291</b>	<b>Maßnahmen gegen die Glücksspielsucht</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>
			987.060		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 29

**Erläuterungen:**

Nach dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 und dem entsprechenden Landesgesetz gewährleistet das Land die Finanzierung von Maßnahmen der Suchtprävention, des Ausbaus und Betriebs eines Netzes von Beratungsstellen für Glücksspielsucht und von Projekten zur Erforschung der Glücksspielsucht.  
Aus den Mitteln können auch kommunale Maßnahmen gefördert und eigene Maßnahmen durchgeführt werden.

684 34	236	Zuschüsse an die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V.	34.000 34.000	38.000	38.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

684 41	235	Zuschüsse an ambulante Pflegeeinrichtungen nach dem LPflegeASG für Fachkräfte in Pflegestützpunkten sowie Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und sonstige besondere Angebote der Pflege und Sozialraumentwicklung	11.300.000 9.452.633	13.000.000	13.000.000
--------	-----	--	-------------------------	------------	------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung sind von der Ausgabe abzusetzen.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	2.100.000	300.000
davon fällig:		
2026 bis zu	300.000	
2027 bis zu	300.000	100.000
2028 bis zu	300.000	100.000
2029 bis zu	200.000	100.000
2030 ff. bis zu	1.000.000	

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	2.100.000		300.000	300.000	300.000	200.000	1.000.000
VE 2026	300.000			100.000	100.000	100.000	
Verpfl. aus VE			300.000	400.000	400.000	300.000	1.000.000
für neue Maßnahmen vorgesehen	15.100.000		13.000.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	2.100.000		2.100.000				

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 06 02-686 03 (Teilansatz 2025: 800.000 EUR, Teilansatz 2026: 800.000 EUR).

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Förderung der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung in Pflegestützpunkten	6.875.000	6.875.000
2.	Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag, Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamtes sowie der Selbsthilfe nach § 45 a-d SGB XI	450.000	450.000
3.	Förderung von besonderen Angeboten der Pflege, Sozialraumentwicklung, Modellvorhaben	1.865.000	1.865.000
4.	Gemeineschwester PLUS	3.810.000	3.810.000
	<b>Summe</b>	<b>13.000.000</b>	<b>13.000.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 684 41

Das Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG) sichert eine pflegerische Versorgungs- und Beratungsstruktur mit einem flächendeckenden Netz von Fachkräften der Beratung und Koordinierung in den Pflegestützpunkten, fördert neue Versorgungskonzepte, vornehmlich für demenzkranke Menschen und stärkt zukunftsorientiert den Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und des bürgerschaftlichen Engagements. Aus den Mitteln können auch investive und Sachkosten, einschließlich Veranstaltungskosten, geleistet und landeseigene Maßnahmen durchgeführt werden.

Der Finanzierungsanteil der Pflegekassen für die Pflegeberatung durch die Fachkräfte der Beratung und Koordinierung beträgt ca. 1,8 Mio. EUR.

Mehr wegen Ausbau "Gemeindeschwester PLUS" und Intensivierung von Maßnahmen.

684 42	235	<b>Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder und sonstige Fördermaßnahmen für behinderte Menschen</b>	<b>458.000</b> 435.134	<b>458.000</b>	<b>458.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse für

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	452.800	452.800
2.	sonstige, auch landeseigene Maßnahmen	5.200	5.200
<b>Summe</b>		<b>458.000</b>	<b>458.000</b>

684 46	236	<b>Zuschüsse an Bahnhofsmissionen</b>	<b>9.000</b> 8.640	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
--------	-----	---------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Die Ausgaben bei 06 02-684 19 und 06 02-684 46 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Zuschüsse zu den laufenden Aufwendungen der Bahnhofsmissionen.

684 52	236	<b>Demografischer Wandel, insbesondere Altenhilfe im ländlichen Raum, Maßnahmen zur Förderung der Aktivitäten der älteren Generation und Hilfen, besonders für Menschen mit Demenz</b>	<b>1.000.000</b> 793.418	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

Einnahmen aus Teilnehmergebühren sowie zweckgebundene Zuschüsse Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Aus den Mitteln können Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels, besonders solche, die das Engagement älterer Menschen fördern, sowie das eigenständige und selbst bestimmte Wohnen in innovativen Wohnformen unterstützen, finanziert werden. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie unterstützenden Angeboten in der Pflege, besonders für Menschen mit Demenz, sowie zur Unterstützung von Eigeninitiative und Anleitung zur Selbsthilfe unter besonderer Berücksichtigung generationsübergreifender Aspekte.

Aus den Mitteln können auch investive Maßnahmen gefördert, landeseigene Maßnahmen durchgeführt, Sachkosten, einschließlich Veranstaltungskosten, geleistet und Zuschüsse an Kommunen gewährt werden.

684 53	291	<b>Zuschüsse zur Bekämpfung von Armut und zugunsten von aufzuwertenden Stadtteilen und Gemeinden, einschließlich Modellmaßnahmen</b>	<b>1.690.000</b> 1.489.709	<b>1.900.000</b>	<b>2.100.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Wohnungslosigkeit (besonders für Kinder und Familien), für aufzuwertende Stadtteile und Gemeinden, zur Resozialisierung Wohnungsloser sowie für Begleitvorhaben der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Modellprojekte und andere Maßnahmen.	1.530.000	1.667.000
2.	Clearingstelle Krankenversicherung	320.000	353.000
3.	Tafeln	50.000	80.000
<b>Summe</b>		<b>1.900.000</b>	<b>2.100.000</b>

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 53

Aus den Mitteln können auch investive Maßnahmen gefördert, landeseigene Maßnahmen durchgeführt, Sachkosten, einschließlich Veranstaltungskosten, geleistet und Zuweisungen an Kommunen gewährt werden.  
 Mehr wegen zusätzlicher Maßnahmen.

<b>684 54</b>	<b>127</b>	<b>Förderung der Fachberufe des Gesundheitswesens, besonders Pflegeberufe</b>	<b>6.850.000</b>	<b>7.500.000</b>	<b>7.900.000</b>
			5.910.424		

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei 06 02-684 19, 06 02-684 22, 06 02-684 54 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>692.000</b>	<b>262.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	683.000	
2027 bis zu	9.000	262.000
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	560.000	360.000	100.000	100.000			
VE 2025	692.000		683.000	9.000			
VE 2026	262.000			262.000			
Verpfl. aus VE		<b>360.000</b>	<b>783.000</b>	<b>371.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		7.832.000	7.379.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		892.000	371.000				
					<b>2025 EUR</b>		<b>2026 EUR</b>
1. Umsetzung der Schulgeldfreiheit					5.870.000		6.500.000
2. Förderung der Schulen in der technischen Assistenz					258.000		258.000
3. Fachkräfte- und Arbeitsmarktsicherung in den Gesundheitsfachberufen und Digitalisierung in der Ausbildung					1.314.000		1.014.000
4. Sonstige Maßnahmen					58.000		128.000
<b>Summe</b>					<b>7.500.000</b>		<b>7.900.000</b>

Finanzierung von Anpassungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, Zuschüsse an Ausbildungsstätten für Berufe des Gesundheitswesens einschließlich Umsetzung der Schulgeldfreiheit, Finanzierung von Fachkräftesicherungsmaßnahmen (auch landeseigene, u.a. Sachkosten) zugunsten von Pflege- und anderen Gesundheitsfachberufen, auch Modellprojekte. Aus dem Titel werden besonders Maßnahmen der "Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe Pflege 2.0" finanziert. Aus dem Titel können auch Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen finanziert werden.

Mehr wegen steigenden Ausbildungszahlen.

<b>684 56</b>	<b>236</b>	<b>Förderung anerkannter Betreuungsvereine, von Modellprojekten und von Maßnahmen zur Digitalisierung nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR)</b>	<b>4.093.000</b>	<b>4.445.000</b>	<b>4.648.000</b>
			3.499.672		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen aus Überzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

noch zu 684 56

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>1.345.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	355.000	
2027 bis zu	330.000	
2028 bis zu	330.000	
2029 bis zu	330.000	
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	1.245.000	415.000	415.000	415.000			
VE 2025	1.345.000		355.000	330.000	330.000	330.000	
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>415.000</b>	<b>770.000</b>	<b>745.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		5.375.000	3.878.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		2.175.000	1.405.000				
Förderung von							
					<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>	
1. Personal- und Sachausgaben für 108 anerkannte Betreuungsvereine					3.695.000	3.898.000	
2. Modellprojekten					450.000	450.000	
3. Maßnahmen der Digitalisierung					300.000	300.000	
<b>Summe</b>					<b>4.445.000</b>	<b>4.648.000</b>	

Aus den Mitteln können auch Maßnahmen des Landes finanziert werden.  
 Mehr wegen gesetzlicher Fortschreibung des Pauschalbetrages sowie geänderter gesetzlicher Bestimmungen im AGBtR.

<b>684 57</b>	291	<b>Beiträge an Vereine, Verbände und sonstige Organisationen</b>	<b>24.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>
			23.985		

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BASl) e.V.	1.300	1.300
2. Zukunftsregion Ahr e.V.	5.000	5.000
<b>Summe</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>

UT 1 "Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin" umgesetzt nach 06 04-686 01.

Aus den Mitteln können auch Zuwendungen gewährt werden.

<b>684 61</b>	236	<b>Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>
			1.100.000		

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände (Caritasverbände, Diakonische Werke, Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz).

<b>684 62</b>	236	<b>Zuschüsse für ehrenamtliche Dienste</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
			155.000		

Die Ausgaben bei 06 02-684 05, 06 02-684 62, 06 02-684 69 sind gegenseitig deckungsfähig.

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 62

**Erläuterungen:**

Zuschüsse

		2025 EUR	2026 EUR
1.	an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege für die Gewinnung, Schulung und den Auslagenersatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer im sozialen Bereich	155.000	155.000
2.	für Fachveranstaltungen und Tagungen	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>160.000</b>	<b>160.000</b>

Aus den Mitteln können auch Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>684 64</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse zu Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>637.000</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>
			175.483		

*Einnahmen aus Bußgeldern sind bei UT 4 von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Maßnahmen

		2025 EUR	2026 EUR
1.	zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen,	177.000	177.000
2.	der/des Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen,	50.000	50.000
3.	der Durchsetzungs- und Schlichtungsstelle (Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit - EU-Richtlinie -),	70.000	70.000
4.	nach dem Landesinklusionsgesetz und	193.000	193.000
5.	nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz	200.000	200.000
<b>Summe</b>		<b>690.000</b>	<b>690.000</b>

Aus den Mitteln können auch Sachausgaben, einschließlich Tagungen, Studien und wissenschaftliche Arbeiten, Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden. Zuweisungen an Maßnahmeträger des öffentlich-rechtlichen Bereichs sind zulässig.

Mehr wegen neuem UT 5.

<b>684 67</b>	<b>291</b>	<b>Zur Verwendung von Spenden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.958		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 02-282 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>684 69</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse für Maßnahmen in besonderen sozialen Notfällen</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

*Die Ausgaben bei 06 02-684 05, 06 02-684 62, 06 02-684 69 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt zur Durchführung besonders förderungswürdiger Maßnahmen, für die keine speziellen Fördermittel zur Verfügung stehen (Billigkeitsleistung).

<b>685 04</b>	<b>013</b>	<b>Zuschüsse zu Ausstellungen, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Tagungen</b>	<b>39.700</b>	<b>39.700</b>	<b>39.700</b>
			19.448		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Aus den Mitteln können auch entsprechende Maßnahmen des Landes, Kosten für Wettbewerbe auf sozialem Gebiet, z.B. betr. innovative Entwicklungen, sowie Sachleistungen (einschl. repräsentative Ausgaben, Ehrungen und Auszeichnungen) finanziert werden.

<b>685 62</b>	<b>681</b>	<b>Kostenanteile für Institutionen mit Länderaufgaben im Bereich Arbeitsschutz (Gemeinschaftsaufgaben der Länder im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA))</b>	<b>55.400</b>	<b>59.900</b>	<b>63.400</b>
			17.500		



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 75 Beteiligung an den Versorgungslasten und Sonstiges

Vgl. Vermerk bei 06 02-TG 75.

**Erläuterungen:**

Zentrale Ansatzbildung für den Einzelplan 06. Inanspruchnahmefälle nicht planbar.

<b>231 75</b>	018	<b>Beteiligung des Bundes an den Versorgungslasten</b>	<b>90.000</b> 17.541	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>232 75</b>	018	<b>Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten</b>	<b>1.000.000</b> 96.843	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>233 75</b>	018	<b>Beteiligung der Gemeinden/Gv. an den Versorgungslasten</b>	<b>150.000</b> 1.134.404	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75			<b>1.240.000</b> 1.248.788	<b>1.690.000</b>	<b>1.690.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>1.240.000</b> 1.248.788	<b>1.690.000</b>	<b>1.690.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

**TGr. 75**    **Beteiligung an den Versorgungslasten und Sonstiges**

*Die Ausgaben bei 06 02-TG 75 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 02-TG 75 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der OGr. 41, 43 und 44, der Gruppe 452 sowie des Titels 422 11 aller Kapitel des Epl. 06 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei TGr. 75.*

**Erläuterungen:**

Zentrale Ansatzbildung für den Einzelplan 06. Inanspruchnahmefälle nicht planbar.

<b>631 75</b>	018	<b>Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes</b>	<b>450.000</b> 113.071	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>632 75</b>	018	<b>Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder</b>	<b>600.000</b> 588.258	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
<b>633 75</b>	018	<b>Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden/Gv.</b>	<b>100.000</b> 106.783	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<hr/> <b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75</b>			<b>1.150.000</b> 808.113	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>
<hr/> <b><u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>			<b>1.150.000</b> 808.113	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			lst 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	162.400 264.792	232.400	232.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.267.137.100 1.203.535.062	1.335.211.200	1.411.820.200
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.267.299.500</b> 1.203.799.854	<b>1.335.443.600</b>	<b>1.412.052.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	32.656.600 33.177.518	37.171.300	38.270.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	310.000 270.645	325.000	325.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.363.210.700 1.209.767.517	1.436.050.200	1.516.076.700
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	335.000 233.657	335.000	335.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	68.100 53.733	72.400	72.700
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.396.580.400</b> 1.243.503.070	<b>1.473.953.900</b>	<b>1.555.079.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-129.280.900</b> -39.703.215	<b>-138.510.300</b>	<b>-143.027.100</b>

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

**06 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

<b>Titel</b>	<b>FZ</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2024 Ist 2023</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
Angaben in EUR					

## Vorwort zu Kapitel 06 04 – Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist eine obere Landesbehörde, die dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung untersteht sowie Aufgaben in weiteren Ressortzuständigkeiten wahrnimmt. Es nimmt für das Land die Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Eingliederungshilfe wahr und ist zuständig für das Soziale Entschädigungsrecht. Als Integrationsamt setzt sich das Landesamt für die Teilhabe behinderter Menschen ein. Weiter ist das Landesamt zuständig für die Unterstützung der örtlichen Jugendhilfe, der Jugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe. Die Kindertagesstättenaufsicht und die Beratung und Prüfung der Einrichtungen der Altenhilfe und der Menschen mit Behinderungen sind im Landesamt angesiedelt. Mit dem Aufgabengebiet zur Suchtprävention unterstützt das Landesamt Kitas, Jugendarbeit und Schulen bei der Suchtvorbeugung und koordiniert als Landesfachstelle Prävention der Glücksspielsucht die Regionalen Fachstellen. Das Aufgabenportfolio des Landesamtes wurde um die Sozialraumentwicklung erweitert. Es leistet nunmehr einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Angeboten zu allen Formen des neuen Wohnens, der Pflegestrukturplanung und zur Unterstützung von Demenzz Netzwerken. Die Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen, das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum, das Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz zur Prävention von politischem und religiösem Extremismus sowie das Kompetenzzentrum „unbegleitete minderjährige Ausländer“ sind ebenfalls Teile des Landesamtes. Das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum bietet Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte der Jugendhilfe und anderer sozialer Bereiche an.

Das Landesamt erteilt Approbationen im Bereich der akademischen Heilberufe und nimmt Aufgaben der staatlichen Anerkennung der Schulen für Gesundheitsfachberufe sowie der Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen wahr. Es beaufsichtigt Apotheken und kontrolliert die Arzneimittelherstellung. Es koordiniert und überwacht Maßnahmen im öffentlichen Gesundheitswesen. Bei vielen Aufgaben, z.B. zur Hygiene in öffentlichen Einrichtungen oder zur Eindämmung von Epidemien, erfüllt das Landesamt wichtige Funktionen. Anträge auf Entschädigung nach § 56 Infektionsschutzgesetz (z.B. Verdienstausfall infolge Quarantäne, Tätigkeitsverbot oder Schul- und Kitaschließungen) werden im Landesamt bearbeitet. Das Landesamt handelt die Vergütungen der Leistungen für pflegebedürftige und behinderte Menschen in Einrichtungen aus. Es nimmt die Aufgaben der zuständigen Stelle und der zuständigen Behörde nach dem Pflegeberufegesetz und dem Landesgesetz über die Gesundheitsfachberufe wahr. Die Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte ist dem Landesamt zugeordnet. Das Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie und das Landesprüfungsamt für Psychotherapie sind Teil des Landesamtes. Die Entscheidungen über Ansprüche auf Bildungsfreistellung für Beschäftigte und die Anerkennung von adäquaten Veranstaltungen im Rahmen des Bildungsfreistellungsgesetzes werden im Landesamt getroffen.

Auf Antrag stellt die Behörde eine Behinderung und den Grad der Behinderung entsprechend den Vorschriften des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) fest. Menschen mit Behinderungen können auf Hilfen zur Überwindung der Folgen ihrer Beeinträchtigung zählen und ein weitgehend selbst bestimmtes Leben führen. Des Weiteren werden vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung arbeitsmarktpolitische Maßnahmen durch Programme des Landes und des Europäischen Sozialfonds Plus umgesetzt. Die Servicestelle Landestarifreugesetz berät zu Tarifreue und Mindestlöhnen bei öffentlichen Aufträgen in Rheinland-Pfalz.

Dem ehrenamtlichen Opferbeauftragten der Landesregierung Rheinland-Pfalz wird vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung die für die Aufgabenerfüllung notwendige Personal- und Sachausstattung nach Maßgabe des Haushalts zur Verfügung gestellt.

Diese Stichworte beschreiben die Vielfalt der Aufgaben einer großen Fachverwaltung an den Standorten Mainz (Zentrale), Koblenz, Landau und Trier.

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung nimmt ferner die **Trägeraufgaben über** folgende drei **Landeseinrichtungen** wahr:

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied (Kapitel 06 13)

Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied (Kapitel 06 14)

Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Trier (Kapitel 06 15)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landesamtes unter <https://lsiv.rlp.de>.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	219	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>515.000</b> 630.631	<b>515.000</b>	<b>515.000</b>
--------	-----	----------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren besonders für

1. die Erteilung von Approbationen, Berufserlaubnissen an Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Apothekerinnen und Apotheker sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten,
2. Amtshandlungen bei der Durchführung des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe (LWTG),
3. die Erteilung von Erlaubnissen zum Führen der Berufsbezeichnung eines Gesundheitsfachberufes,
4. sonstige Gebührentatbestände.

111 12	263	<b>Gebühreneinnahmen der "Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen"</b>	<b>2.400</b> 4.800	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

111 31	155	<b>Gebühren von Teilnehmerinnen und Teilnehmern</b>	<b>8.200</b> 249.060	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
--------	-----	---	-------------------------	--------------	--------------

*Vgl. Vermerk bei 06 04-427 31.*

**Erläuterungen:**

Gebühren besonders für Supervisionslehrgänge und Weiterbildungen.

111 32	291	<b>Einnahmen durch die Ausgabe von Wertmarken nach dem SGB IX</b>	<b>1.840.000</b> 1.490.338	<b>1.840.000</b>	<b>1.840.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Vgl. Vermerk bei 06 04-631 32.*

111 35	155	<b>Kostenerstattungen für externe Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums sowie sonstige Fachveranstaltungen</b>	<b>0</b> 237.325	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

*Vgl. Vermerk bei 06 04-533 02.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

111 36	219	<b>Gebühren und Auslagen für die Überprüfung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei Studien- und Berufsabschlüssen für Gesundheitsberufe, die in Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgten</b>	<b>0</b> 1.029.962	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

*Vgl. Vermerk bei 06 04-533 04.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Gebühren nach der Landesverordnung über die Gebühren der Gesundheitsverwaltung (Besonderes Gebührenverzeichnis).

112 01	219	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>1.266.000</b> 803.501	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
--------	-----	----------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Geldbußen, besonders nach den Vorschriften des SGB IV und SGB XI.

119 15	219	<b>Stundungs- und Verzugszinsen</b>	<b>1.500</b> 2.508	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 119 15

**Erläuterungen:**

Stundungs- und Verzugszinsen, soweit der Nachweis zusammen mit der Hauptforderung nicht möglich ist.

119 16	219	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen, Regressen	10.000 25.790	10.000	10.000
119 69	219	Vermischte Verwaltungseinnahmen	4.000 52.190	4.000	4.000
132 02	219	Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	1.300 591	1.300	1.300
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(119 14)	219	Erstattungen von Rechtsanwaltsgebühren aus abgelaufenen Haushaltsjahren	3.000 2.827		
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>37.706.000</b> 31.270.571	<b>34.310.000</b>	<b>34.310.000</b>
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>41.357.400</b> 35.800.094	<b>37.592.900</b>	<b>37.592.900</b>

**HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**

(“mit Kostenbeteiligung“ bedeutet: Einnahmen aus Leistungen, an denen die örtlichen Träger nach § 8 AGSGB IX bzw. § 6 AGSGB XII beteiligt sind.)

Vgl. Vermerke bei Hauptgruppe 6.

231 02	282	Anteil des Landes an den Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46a SGB XII für die finanziellen Belastungen durch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	185.000 278.889	321.000	348.000
Vgl. Vermerk bei 06 04-633 31.					
Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.					
<b>Erläuterungen:</b>					
Der den Landkreisen und kreisfreien Städten zustehende Anteil wird aus 06 02-633 07 gezahlt.					
231 04	286	Erstattung des Bundes nach § 136a SGB XII	906.000 903.144	1.082.000	1.159.000
Vgl. Vermerk bei 06 04-633 19.					
<b>Erläuterungen:</b>					
Vgl. Erläuterung zu 06 04-633 19.					
231 42	241	Kriegsopferfürsorge (Landesanteil)	20.000 128.810	0	0
Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.					
<b>Erläuterungen:</b>					
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen sowie Rückerstattungen (Landesanteil). Abwicklung von Altfällen vor Inkrafttretens des SGB XIV zum 1.1.2024 (Vgl. 06 04-631 42). Leertitel.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

231 49	286	<b>Erstattungen vom Bund für Sozialhilfe an Deutsche im Ausland</b>	1.000 1.675	1.000	1.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Erstattungen des Bundes aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung des Bundes nach Nr. 2 des Rundschreibens des Bundesministeriums des Innern vom 24.07.1962 (GMBl. S. 329).  
Vgl. auch 06 04-631 49.

233 19	286	<b>Kostenbeteiligung der örtlichen Träger der Sozialhilfe</b>	153.000.000 98.667.244	130.000.000	140.000.000
--------	-----	---	---------------------------	-------------	-------------

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Kostenbeteiligung nach dem AGSGB XII aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Kostenbeteiligung nach § 6 AGSGB XII.  
Veränderung des Ansatzes entsprechend der Ausgabenentwicklung.

233 21	286	<b>Erstattungen von Gemeinden (Gv.) nach dem AGSGB XII für Sozialhilfe</b>	695.000 568.652	570.000	570.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Erstattungen nach dem AGSGB XII aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Einnahmen, die nach dem AGSGB XII abgerechnet werden:

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	gem. § 2 Abs. 2 AGSGB XII	555.000	555.000
2.	gem. § 108 SGB XII in Einrichtungen	15.000	15.000
<b>Summe</b>		<b>570.000</b>	<b>570.000</b>

233 23	283	<b>Kostenbeteiligung der kommunalen Träger der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX</b>	567.000.000 540.814.749	670.000.000	715.000.000
--------	-----	--	----------------------------	-------------	-------------

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Kostenbeteiligung nach dem AGSGB IX aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

Vgl. Vermerk bei 06 04-633 33 und 06 04-633 34.

233 24	283	<b>Erstattungen von Gemeinden (Gv.) nach dem AGSGB IX für Eingliederungshilfe</b>	0 156.779	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Erstattungen nach dem AGSGB IX aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

Vgl. Vermerk bei 06 04-633 33 und 06 04-633 34.

**Erläuterungen:**

Einnahmen, die nach dem AGSGB IX abgerechnet werden. Ersatzleistungen für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt.  
Leertitel.

233 31	286	<b>Erstattungen von Gemeinden (Gv.) nach dem AGSGB XII für Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung</b>	3.900.000 20.099.741	14.000.000	12.000.000
--------	-----	--	-------------------------	------------	------------

Rückzahlungen des Landes aufgrund zu viel erhaltener Erstattungen nach dem AGSGB XII aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 233 31

**Erläuterungen:**

Ersatzleistungen für Leistungsberechtigte mit gewöhnlichem Aufenthalt:

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Hilfe zum Lebensunterhalt	600.000	500.000
2.	Hilfen zur Gesundheit	73.000	64.000
3.	Hilfe zur Pflege	13.227.000	11.336.000
4.	sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	100.000	100.000
<b>Summe</b>		<b>14.000.000</b>	<b>12.000.000</b>

233 32	286	<b>Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.327		

*Rückzahlungen des Landes besonders aufgrund zu viel erhaltener Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze, Kostenersätze oder sonstige Einnahmen von örtlichen Trägern der Sozialhilfe aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

233 34	283	<b>Erstattungen für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX</b>	<b>7.000.000</b>	<b>25.000.000</b>	<b>25.000.000</b>
			29.659.904		

*Rückzahlungen des Landes besonders aufgrund zu viel erhaltener Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze, Kostenersätze oder sonstige Einnahmen von kommunalen Trägern der Eingliederungshilfe aus Abrechnungen für Vorjahre sind von der Einnahme abzusetzen.*

*Vgl. Vermerk bei 06 04-633 33 und 06 04-633 34.*

261 01	219	<b>Erstattungen für zentrale Verwaltungsdienste</b>	<b>430.000</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>
			397.219		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(235 05)	219	<b>Zuwendung der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>		
(235 06)	219	<b>Erstattungen für Inklusions- und Integrationsarbeitsplätze</b>	<b>0</b>		
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>7.942.000</b>	<b>7.040.000</b>	<b>7.166.000</b>
			6.355.173		

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>741.079.000</b>	<b>848.299.000</b>	<b>901.529.000</b>
			698.033.304		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
			75.840		

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
			75.840		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

*Personal-, Sach- und investive Mittel dürfen für die verwaltungsmäßigen Aufgaben der Stiftung "Familie in Not - Rheinland-Pfalz" unentgeltlich in Anspruch genommen werden.  
 Einnahmen aus der Kostenbeteiligung des Landes Hessen an der "Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen", Einnahmen aus der Durchführung von Amtshandlungen auf dem Gebiet des Apotheken- und Arzneimittelrechts und der Medizinprodukte sowie Erstattungen für das rheinland-pfälzische Aussteigerprogramm "(R)AUSwege aus dem Extremismus" sind von der Ausgabe abzusetzen.  
 Zusätzliche Ausgaben dürfen im Rahmen der Technischen Hilfe ESF in Höhe der bei 06 02-684 18 und im Deckungsbereich bei 06 02-684 19 anteilig erzielten Minderausgaben geleistet werden.*

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.*

<b>412 02</b>	219	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und Ausschüssen</b>	<b>50.000</b>	<b>69.500</b>	<b>69.500</b>
			14.149		

*Erstattungen für die Durchführung von Schiedsverfahren sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

			<b>2025</b>	<b>2026</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Widerspruchsausschuss beim Integrationsamt		4.000	4.000
2.	Landesjugendhilfeausschuss und Personen gem. § 11 der Satzung des Landesjugendhilfeausschusses		20.000	20.000
3.	Beratender Ausschuss bei dem Integrationsamt		1.000	1.000
4.	Ausschüsse nach dem Landesgesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen		2.000	2.000
5.	Vergabeausschuss der Landesstiftung "Familie in Not - Rheinland-Pfalz" und der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"		3.000	3.000
6.	Ehrenamtliche Pharmazierätinnen und Pharmazieräte		38.000	38.000
7.	Schiedsausschüsse und Schiedsstellen		1.000	1.000
8.	Forum "Arbeiten mit Behinderung"		500	500
<b>Summe</b>			<b>69.500</b>	<b>69.500</b>

<b>412 03</b>	219	<b>Ausgaben von Arbeitsgemeinschaften</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
			1.475		

**Erläuterungen:**

*Nach § 78 SGB VIII soll das Landesjugendamt Arbeitsgemeinschaften bilden. Aus den Mitteln werden Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften geleistet.*

<b>422 01</b>	219	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>17.400.000</b>	<b>18.300.000</b>	<b>18.500.000</b>
			15.708.602		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung	B6	IV	1,00	1,00	1,00
Vizepräsidentin, Vizepräsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung	B3	IV	1,00	1,00	1,00
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	IV	3,00	3,00	3,00
Leitende Medizinaldirektorin, Leitender Medizinaldirektor	A16	IV	3,00	3,00	3,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	8,00	8,00	8,00
Leitende Pharmaziedirektorin, Leitender Pharmaziedirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 04 Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026		
			Ist 2023	Angaben in EUR			
noch zu 422 01							
		Medizinaldirektorin, Medizinaldirektor	A15	IV	16,50	16,50	16,50
		Pharmaziedirektorin, Pharmaziedirektor	A15	IV	3,00	5,00	6,00
		Psychologiedirektorin, Psychologiedirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
		Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	13,50	13,50	13,50
		Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat	A14	IV	6,50	6,50	6,50
		Oberpharmazierätin, Oberpharmazierat	A14	IV	2,00	2,00	2,00
		Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	10,50	10,50	10,50
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	26,00	26,00	27,00
		Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	51,50	51,50	51,50
		Sozialamtsärztin, Sozialamtsarzt	A12	III	2,00	2,00	2,00
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	115,40	121,40	123,40
		Sozialamtfrau, Sozialamtmann	A11	III	3,00	3,00	3,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	58,50	58,50	58,50
		Sozialoberinspektorin, Sozialoberinspektor	A10	III	1,00	1,00	1,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	III	9,00	9,00	9,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9+AZ	II	6,00	6,00	6,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	II	16,00	16,00	16,00
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	86,90	86,90	86,90
		Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	II	42,40	42,40	42,40
		Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	II	8,07	8,07	8,07
		Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	I	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>497,77</b>	<b>505,77</b>	<b>509,77</b>
<b>Leerstellen:</b>							
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	1,00	0,00	0,00
		Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	1,00	0,00	0,00
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	3,00	3,00	3,00
		davon kw: 2025: 3,00 im Jahr 2026					
		2026: 3,00 im Jahr 2026					
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	III	1,00	1,00	1,00
		davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026					
		2026: 1,00 im Jahr 2026					
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	1,00	2,00	2,00
		davon kw: 2025: 1,00 im Jahr 2026					
		2025: 1,00 im Jahr 2030					
		2026: 1,00 im Jahr 2026					
		2026: 1,00 im Jahr 2030					
<b>Zusammen:</b>					<b>7,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>497,77</b>	<b>505,77</b>	<b>509,77</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
	2,00	1,00	A15 IV	Pharmaziedirektorin, Pharmaziedirektor
	0,00	1,00	A13 III	Regierungsrätin, Regierungsrat
	6,00	2,00	A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann
	8,00	4,00	Zugänge neue Stellen	
	<b>8,00</b>	<b>4,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>8,00</b>	<b>4,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Leerstellen:**

<b>Zugänge:</b>				
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres				
	1,00	0,00	A8 II	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär
	1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>				
	1,00	0,00	A13 III	Regierungsrätin, Regierungsrat
	1,00	0,00	A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt
	2,00	0,00		
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

422 04	219	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vgl. Titel 06 04-422 01.

422 05	219	<b>Anwärterbezüge</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
			673.020		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Inspektoranwärterin, Inspektoranwärter	ANW	III	38,00	38,00	38,00
Sekretäranwärterin, Sekretäranwärter	ANW	II	11,00	11,00	11,00
<b>Zusammen:</b>			<b>49,00</b>	<b>49,00</b>	<b>49,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>49,00</b>	<b>49,00</b>	<b>49,00</b>

**Erläuterungen:**

Anwärterbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.

427 01	219	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>300.000</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>
			591.499		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte besonders in Fällen des Mutterschutzes, der längeren Erkrankung sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
427 09	219	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre	10.000	10.000	10.000
427 31	155	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte an Schulen	103.800 337.468	103.800	103.800
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 04-111 31 geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind besonders Honorare für Referate, Leitung von Arbeitsgemeinschaften und Lehrgängen.					
427 32	219	Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten	0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
427 33	311	Aufwendungen des Landesprüfungsamtes für Studierende der Medizin und Pharmazie und des Landesprüfungsamtes für Psychotherapie für ärztliche, zahnärztliche, pharmazeutische und psychotherapeutische Prüfungen sowie für begleitende Unterrichtsveranstaltungen	220.000 169.678	200.000	197.000
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1. Vergütungen für die Mitglieder der ärztlichen, zahnärztlichen, pharmazeutischen und psychotherapeutischen Prüfungskommissionen				180.000	180.000
2. Vergütungen für das Aufsichtspersonal bei den schriftlichen Prüfungen				3.000	3.000
3. Sachkosten einschl. Landesprüfungsamt				17.000	14.000
<b>Summe</b>				<b>200.000</b>	<b>197.000</b>
427 34	155	Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte für die Arbeitsgemeinschaften der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im Berufspraktikum, Vergütungen der Prüferinnen und Prüfer	170.000 115.834	158.000	130.000
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1. Arbeitsgemeinschaften der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im Berufspraktikum				45.000	35.000
2. Vergütungen der Prüferinnen und Prüfer im Gesundheitswesen				95.000	85.000
3. Vergütungen der Prüferinnen und Prüfer für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung				18.000	10.000
<b>Summe</b>				<b>158.000</b>	<b>130.000</b>
427 36	219	Entschädigung der Landesärztinnen und -ärzte	6.700 2.430	4.400	4.400
<b>Erläuterungen:</b>					
Entschädigung der Landesärztinnen und -ärzte für behinderte Menschen gem. § 35 SGB IX.					
427 37	311	Begleitende Unterrichtsveranstaltungen für Apothekerinnen und Apotheker	10.000 3.535	10.000	10.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Finanzierung der begleitenden Unterrichtsveranstaltungen für auszubildende Apothekerinnen und Apotheker gemäß § 4 Abs. 4 AAppO.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

427 38	311	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen sowie des ärztlichen Nachwuchses im öffentlichen Gesundheitsdienst</b>	<b>67.000</b> 25.820	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Das LSJV als zuständige Behörde vergibt halbjährlich nach Abschluss eines Vorauswahlverfahrens und Auswahlgesprächen eine festgelegte Anzahl von Medizinstudienplätzen an der Johannes Gutenberg-Universität an Bewerber.

428 01	219	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>18.945.000</b> 19.785.224	<b>22.100.000</b>	<b>22.100.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Beschäftigte, die nach Entgeltgruppe E 13Ü vergütet werden, können auf einer nach Entgeltgruppe E 13 bewerteten Stelle geführt werden.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
-----------	------	------	------

**Ärztlicher Dienst**

E 14	2,50	2,50	2,50
------	------	------	------

**Verwaltungsdienst**

E 15	2,00	2,00	2,00
------	------	------	------

E 14	1,25	1,25	1,25
------	------	------	------

E 13	2,01	3,01	3,01
------	------	------	------

davon kw: 2025: 0,50 im Jahr 2027

2026: 0,50 im Jahr 2027

E 12	7,00	8,00	8,00
------	------	------	------

E 11	15,48	14,48	14,48
------	-------	-------	-------

E 10	3,50	3,50	3,50
------	------	------	------

E 9b	6,53	8,53	8,53
------	------	------	------

E 9a	3,00	3,00	3,00
------	------	------	------

E 8	24,53	24,53	24,53
-----	-------	-------	-------

E 7	1,00	2,00	2,00
-----	------	------	------

E 6	47,02	47,52	47,52
-----	-------	-------	-------

E 5	35,34	34,84	34,84
-----	-------	-------	-------

E 2Ü	1,00	1,00	1,00
------	------	------	------

S 18	5,00	5,00	5,00
------	------	------	------

S 17	25,52	25,52	25,52
------	-------	-------	-------

Azubi (vgl. 3. EA)	0,00	1,00	1,00
--------------------	------	------	------

Azubi (vgl. 2. EA)	1,00	1,00	1,00
--------------------	------	------	------

<b>Zusammen:</b>	<b>183,68</b>	<b>188,68</b>	<b>188,68</b>
------------------	---------------	---------------	---------------

**Leerstellen:**

**Verwaltungsdienst**

E 11	0,00	4,80	4,80
------	------	------	------

davon kw: 2025: 4,80 im Jahr 2026

2026: 4,80 im Jahr 2026

E 8	1,00	2,00	2,00
-----	------	------	------

davon kw: 2025: 2,00 im Jahr 2026

2026: 2,00 im Jahr 2026

E 6	2,00	2,00	2,00
-----	------	------	------

davon kw: 2025: 2,00 im Jahr 2026

2026: 2,00 im Jahr 2026

E 4	1,00	0,00	0,00
-----	------	------	------

E 3	1,00	0,00	0,00
-----	------	------	------

<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>8,80</b>	<b>8,80</b>
------------------	-------------	-------------	-------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>183,68</b>	<b>188,68</b>	<b>188,68</b>
--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr. Vergütung nach EntgeltGr.

E 15 - IV	B2 - IV	0,00	2,00	2,00
-----------	---------	------	------	------

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
<b>Verwaltungsdienst</b>			
	1,00	0,00	Azubi (vgl. 3. EA) III
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
<b>Verwaltungsdienst</b>			
	1,00	0,00	E 13 IV
	2,00	0,00	E 9b III
	1,00	0,00	E 7 II
	4,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen

**Verwaltungsdienst**

1,00	0,00	von E 11 III	nach E 12 III
0,50	0,00	von E 5 II	nach E 6 II
1,50	0,00	Neue Hebungen insgesamt	
1,50	0,00	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

**Leerstellen:**

Zugänge:

**Verwaltungsdienst**

4,80	0,00	E 11 III
1,00	0,00	E 8 II
5,80	0,00	
<b>5,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

Abgänge:

**Verwaltungsdienst**

1,00	0,00	E 4 I
1,00	0,00	E 3 I
2,00	0,00	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>3,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 08	219	Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 08

**Erläuterungen:**

Leertitel.

453 01	219	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	60.000 38.730	60.000	60.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Trennungsgeld	58.000	58.000
2.	Umzugskostenvergütungen	2.000	2.000
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

459 69	219	Vermischte Personalausgaben	500	500	500
--------	-----	-----------------------------	-----	-----	-----

**Erläuterungen:**

Es können auch Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung geleistet werden.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(427 35)	219	Aufwendungen für Dienst- und Werkvertragspartner	90.000 43.249		
----------	-----	--	------------------	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 06 04-539 01.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>832.600</b> 701.346	<b>738.900</b>	<b>754.900</b>
--------------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:		<b>39.070.200</b> 38.212.059	<b>43.189.700</b>	<b>43.374.700</b>
---------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.450.000 1.477.079	1.600.000	1.700.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>1.728.000</b>	<b>270.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	864.000	
2027 bis zu	864.000	135.000
2028 bis zu		135.000
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	265.000	265.000					
VE 2025	1.728.000		864.000	864.000			
VE 2026	270.000			135.000	135.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>265.000</b>	<b>864.000</b>	<b>999.000</b>	<b>135.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		3.063.000	1.106.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.728.000	1.134.000				
					<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>	
1. Geschäftsbedarf					810.000	898.000	
2. Bücher, Zeitschriften					70.000	72.000	
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren					650.000	660.000	
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke					70.000	70.000	
<b>Summe</b>					<b>1.600.000</b>	<b>1.700.000</b>	

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für das zentrale Beschaffungswesen des Landes geleistet werden.

<b>514 01</b>	<b>219</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>108.000</b>	<b>93.000</b>	<b>97.000</b>
			96.182		

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	88.000	92.000
2. Verbrauchsmittel	3.000	3.000
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000
<b>Summe</b>	<b>93.000</b>	<b>97.000</b>

<b>517 01</b>	<b>219</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.790.000</b>
			1.648.808		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>1.020.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	510.000	
2027 bis zu	510.000	
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	1.020.000		510.000	510.000			
VE 2026							
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>510.000</b>	<b>510.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.720.000	1.280.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.020.000	510.000				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 517 01

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Versicherungen, Abgaben und Sonstiges (z.B. Wartungsverträge, Pflege der Außenanlagen sowie Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgüter bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung), sowie Kostenerstattung betreffend das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (SPFZ).

Aus dem Titel können auch Ausgaben im Rahmen des Energie-/Medieneinspar-Contracting geleistet werden.

In Betracht kommen 9 Gebäude mit insgesamt rd. 27.700 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

Folgende Behörden sind ohne Kostenerstattung mit untergebracht:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung -teilweise-, Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit -teilweise-, Landesamt für Umwelt Mainz - Messinstitut -, Arbeitsgericht Landau/Pfalz, Landgericht Landau/Pfalz -teilweise-, Bewährungshilfe RLP.

<b>518 01</b>	<b>219</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>167.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			151.663		

**Erläuterungen:**

Mieten und Pachten für Gebäude, Diensträume, Grundstücke, Garagen und Stellplätze.

<b>518 13</b>	<b>219</b>	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>50.000</b>	<b>73.000</b>	<b>74.000</b>
			65.608		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>62.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	62.000	
2027 bis zu		
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	62.000		62.000				
VE 2026							
Verpfl. aus VE			<b>62.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		135.000	12.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		62.000					

<b>519 02</b>	<b>219</b>	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>3.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen, bei Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (bezüglich der vom LBB angemieteten Objekte vgl. Titel 519 05).

<b>519 05</b>	<b>219</b>	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung</b>	<b>75.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			20.936		

**Erläuterungen:**

Die kleineren hauswirtschaftlichen Instandsetzungen und die kleineren baulichen Maßnahmen bezüglich der von Dritten (außer dem LBB) angemieteten Objekte sind bei Titel 06 04-519 02 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
525 01	219	Aus- und Fortbildung	166.000 135.755	166.000	166.000
525 11	155	Lehr- und Lernmittel	2.700 416	2.700	2.700
<b>Erläuterungen:</b>					
Kosten für Lehr- und Lernmittel des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums.					
526 01	219	Kosten für Sachverständige	8.000 27.397	8.000	8.000
526 11	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	700.000 401.677	500.000	500.000
<i>Erstattungen von Rechtsanwaltsgebühren sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2025</b>	<b>2026</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Erstattung der notwendigen Aufwendungen, die den Berechtigten im Vor- und Gerichtsverfahren entstehen			70.000	70.000
2.	Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren			430.000	430.000
<b>Summe</b>				<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
527 01	219	Reisekostenvergütungen	150.000 151.165	165.000	165.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für 136 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und 23 regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.					
529 01	219	Verfügungsmittel	600 575	600	600
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Mittel können bis zu 15 v.H. des Ansatzes auch für notwendige interne Repräsentationszwecke verwendet werden.					
531 02	219	Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit	40.000 38.278	70.000	70.000
<i>Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Druckkosten für Veröffentlichungen, Aufklärungsschriften, Informationsmaterial.					
532 11	219	Beweiserhebung und Kostenerstattung	6.950.000 5.769.296	6.950.000	6.950.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Gutachterkosten, Röntgenkosten, Reisekosten der zur ärztlichen Untersuchung gebetenen Personen.					
533 01	155	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst	21.000 5.798	21.000	21.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	
533 02	155	<b>Externe Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums sowie sonstige Fachveranstaltungen</b>  <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 04-111 35 geleistet werden.</i>  <b>Erläuterungen:</b> Leertitel.	0 267.717	0	0
533 03	219	<b>Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen</b>  <i>Einnahmen (besonders Erstattungen) sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	9.000 344	9.000	9.000
533 04	219	<b>Erstattungen für die Überprüfung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei Studien- und Berufsabschlüssen für Gesundheitsberufe, die in Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgten</b>  <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 04-111 36 geleistet werden.</i>  <b>Erläuterungen:</b> Leertitel.	0 812.105	0	0
539 01 neu	219	<b>Aufträge, Dienstleistungen und Werkverträge</b>  <b>Erläuterungen:</b> Dieser Titel enthält Umsetzungen von 06 04-427 35. Ist 2023: 43.249 EUR, Ansatz 2024: 90.000 EUR.		90.000	90.000
543 01	219	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>  <i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.</i>  <i>Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.</i>  <i>Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.</i>  <i>Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>  <b>Erläuterungen:</b> Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.	0	8.500	9.600
543 02 neu	219	<b>Zahlungsentgelte an Zahlungsdienstleister</b>  <b>Erläuterungen:</b> Leertitel. Vorsorgliche Veranschlagung für evtl. anfallende Zahlungsentgelte an Zahlungsdienstleister (sog. Payment-Service-Provider) für Zahlungsvorgänge im Geschäftsbereich des LSJV		0	0
546 01	241	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von DV-Leistungen sonstiger Unternehmen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Mehr insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des SGB IX und XIV sowie des IfSG.	300.000 354.796	350.000	350.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

<b>547 01</b>	219	<b>Gesundheitsmanagement und andere Maßnahmen zur Personalentwicklung</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
neu					

<b>547 69</b>	219	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			611		

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>409.000</b>	<b>635.000</b>	<b>705.000</b>
			287.206		

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>11.941.800</b>	<b>12.684.800</b>	<b>12.950.900</b>
			11.713.413		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

*Die Ausgaben der Titel 06 04-631 42 bis 671 11 - mit Ausnahme des Titels 632 03 - sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mehrausgaben bei den Titeln 631 49 bis 671 11 - mit Ausnahme der Titel 632 03, 633 09, 633 33, 633 34 und 636 01 - können in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 231 42, 231 49, 233 19, 233 21, 233 31 und 233 32 geleistet werden. Erstattungen (Titel 231 49, 233 21 oder 233 31) können von der Ausgabe - mit Ausnahme der Titel 633 09, 633 33 und 633 34 - abgesetzt werden.*

*(„mit Kostenbeteiligung“ bedeutet: Ausgaben, an denen die örtlichen Träger nach § 8 AGSGB IX bzw. § 6 AGSGB XII beteiligt sind.)*

<b>631 32</b>	291	<b>Erstattungen an den Bund für Wertmarken nach dem SGB IX</b>	<b>496.800</b>	<b>496.800</b>	<b>496.800</b>
			404.268		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 04-111 32 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Anteil des Bundes i.H.v. 27 v.H. der Einnahmen bei 06 04-111 32.

<b>631 42</b>	241	<b>Kriegsopferfürsorge</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.380.684		

**Erläuterungen:**

Erstattung anteiliger Aufwendungen an den Bund (Landesanteil i.H.v. 20 v.H.) sowie Erstattungen an Kommunen. Abwicklung von Altfällen vor Inkrafttretens des SGB XIV zum 1.1.2024 (Vgl. 06 04-231 42).  
Leertitel.

<b>631 49</b>	286	<b>Sozialhilfe für Deutsche im Ausland</b>	<b>100.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			35.314		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind nach § 24 SGB XII:

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Leistungen zu Lasten des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	30.000	30.000
2.	Leistungen zu Lasten des Bundes	10.000	10.000
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

<b>632 03</b>	219	<b>Verwaltungskostenerstattungen</b>	<b>150.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			32.181		

*Einnahmen können von der Ausgabe abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungskosten insbesondere für den Sozialdatenabgleich an die Deutsche Rentenversicherung sowie der Schiedsstellen nach §§ 133 SGB IX, 76 SGB XI und 81 SGB XII.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 633 33

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>750.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	150.000	
2027 bis zu	150.000	
2028 bis zu	150.000	
2029 bis zu	150.000	
2030 ff. bis zu	150.000	

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	550.000	150.000	150.000	150.000	100.000		
VE 2025	750.000		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>150.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		8.400.000	8.000.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.150.000	850.000				

	2025 EUR	2026 EUR
1. § 1 Abs. 2 AGSGB IX	7.600.000	8.100.000
2. Projekt "Datenerhebung nach § 10 AGSGB IX"	50.000	50.000
3. Projekt "Neue Leistungs- und Vergütungssystematik Eingliederungshilfe"	150.000	150.000
<b>Summe</b>	<b>7.800.000</b>	<b>8.300.000</b>

**633 34 283 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX sowie beschützendes und betreutes Wohnen** **1.181.000.000** **1.300.000.000** **1.390.000.000**  
1.115.747.542

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 04-233 23, 06 04-233 24 und 06 04-233 34 geleistet werden.

Die Erläuterung UT 2 ist verbindlich.

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Eingliederungshilfe (§§ 90 ff SGB IX) einschl. investiver Maßnahmen	1.293.000.000	1.383.000.000
2. Beschützendes und betreutes Wohnen	6.100.000	6.300.000
3. Sonstige Hilfen	900.000	700.000
<b>Summe</b>	<b>1.300.000.000</b>	<b>1.390.000.000</b>

**633 52 291 Landespflegegeld** **170.000** **150.000** **140.000**  
170.732

**Erläuterungen:**

Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz an schwerbehinderte Menschen außerhalb von Rehabilitationseinrichtungen.

**633 53 291 Landesblindengeld** **11.723.000** **11.000.000** **10.600.000**  
11.022.091

**636 01 219 Verwaltungskostenerstattungen an Kranken- und Pflegekas- sen sowie Unfallversicherungsträger** **420.000** **450.000** **450.000**  
90.459

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 636 01

**Erläuterungen:**

Verwaltungskostenerstattung an Kranken- und Pflegekassen sowie Unfallversicherungsträger für die Heil- und Krankenbehandlung der Versorgungsberechtigten nach dem SGB XIV, dem Strafrechtlichen und dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.  
 Mehr aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen durch das SGB XIV.

<b>671 05</b>	283	<b>Überregionale Hilfen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen</b>	<b>1.170.000</b> 1.040.367	<b>1.170.000</b>	<b>1.170.000</b>
<b>671 11</b>	286	<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und andere Leistungen</b>	<b>15.200.000</b> 14.175.570	<b>17.000.000</b>	<b>18.000.000</b>

Die Erläuterung UT 5 ist verbindlich.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>90.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	30.000	
2027 bis zu	30.000	
2028 bis zu	30.000	
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	2.376.600	770.800	781.600	602.800	221.400		
VE 2025	90.000		30.000	30.000	30.000		
VE 2026							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>770.800</b>	<b>811.600</b>	<b>632.800</b>	<b>251.400</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		16.319.200	17.188.400				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.695.800	884.200				

Veranschlagt nach § 67 SGB XII:

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14.300.000	15.266.000
2.	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.550.000	1.550.000
3.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	321.000	348.000
4.	Hilfen zur Gesundheit	28.200	24.400
5.	Modellprojekte (Neue Wohnformen für besondere Zielgruppen in der Wohnungslosenhilfe, "Housing First")	800.800	811.600
<b>Summe</b>		<b>17.000.000</b>	<b>18.000.000</b>

<b>671 61</b>	241	<b>Beihilfen für Maßnahmen der Kriegsofopferfürsorge und Fürsorgemaßnahmen für schwerbehinderte Menschen</b>	<b>76.500</b> 75.853	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Zuschuss an die Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen e.V. in Münster

<b>686 01</b>	219	<b>Beiträge an Vereine, Verbände und sonstige Organisationen</b>	<b>49.000</b> 38.904	<b>76.900</b>	<b>77.200</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 686 01

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)	13.600	13.900
2.	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS)	25.000	25.000
3.	Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W)	2.200	2.200
4.	AFET- Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.	2.100	2.100
5.	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)	2.600	2.600
6.	Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter	12.400	12.400
7.	Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (BAJ)	100	100
8.	Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. (BAG OKJA)	100	100
9.	Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V. (BAG-BEK e.V.)	200	200
10.	Deutsches Jugendherbergswerk e.V.	100	100
11.	Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.	200	200
12.	Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.	300	300
13.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	18.000	18.000
	<b>Summe</b>	<b>76.900</b>	<b>77.200</b>

UT 13 umgesetzt von 06 02-684 57.

**aus Titelgruppen:** **42.086.000**      **36.593.000**      **36.593.000**  
 39.661.657

**Außerplanmäßige T./Ausgabereste/Weggefallene T.**

190.000

**Summe HGr. 6:** **1.569.289.300**      **1.619.455.700**      **1.728.084.500**  
 1.397.619.202

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**812 01 219 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**      **67.000**      **67.000**      **67.000**  
 62.875

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffungen von Geräten und Mobiliar.

**aus Titelgruppen:** **2.930.000**      **3.821.000**      **3.000.000**  
 1.345.424

**Summe HGr. 8:** **2.997.000**      **3.888.000**      **3.067.000**  
 1.408.299

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

**TGr. 71 Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB IX**

Vgl. Vermerk bei 06 04-TG 71.

**Erläuterungen:**

Nach § 160 SGB IX haben Arbeitgeber, die die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz für schwerbehinderte Menschen eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Zahlung der Ausgleichsabgabe hebt die Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nicht auf. Die Ausgleichsabgabe (Sonderabgabe) dient als Motivation, die vom Gesetzgeber geforderte Pflichtquote von derzeit 5 % zu erfüllen und gleicht möglicherweise auftretende Wettbewerbsnachteile im Zusammenhang mit der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschließlich begleitender Hilfen im Arbeitsleben verwendet werden. Begünstigte können schwerbehinderte Menschen, Arbeitgeber und Träger von Maßnahmen sein, die dazu dienen und geeignet sind, die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben zu ermöglichen, zu erleichtern und zu sichern.

<b>111 71</b>	291	<b>Ausgleichsabgabe von öffentlichen und privaten Arbeitgebern</b>	<b>37.500.000</b> 30.989.815	<b>34.000.000</b>	<b>34.000.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Nach § 160 SGB IX haben Arbeitgeber für jeden nicht mit einem schwerbehinderten Menschen besetzten Pflichtarbeitsplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die vom Land evtl. zu zahlende Ausgleichsabgabe ist bei 06 04-381 71 veranschlagt.

<b>119 71</b>	291	<b>Säumniszuschläge für rückständige Ausgleichsabgabe</b>	<b>80.000</b> 158.057	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

<b>162 71</b>	291	<b>Zinseinnahmen</b>	<b>1.000</b> 1.329	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	-----	----------------------	-----------------------	---------------	---------------

<b>182 71</b>	291	<b>Rückflüsse aus Darlehen</b>	<b>125.000</b> 121.370	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
---------------	-----	--------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

<b>282 71</b>	291	<b>Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern</b>	<b>7.060.000</b> 4.545.817	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Nach § 160 Abs. 6 SGB IX wird zwischen den Integrationsämtern ein Ausgleich herbeigeführt.

<b>381 71</b>	891	<b>Ausgleichsabgabe vom Land</b>	<b>0</b> 75.840	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
---------------	-----	----------------------------------	--------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterung zu 06 04-111 71.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71</b>			<b>44.766.000</b> 35.892.228	<b>39.343.000</b>	<b>39.343.000</b>
--	--	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**TGr. 74 Ausgleichsverfahren im Rahmen der Ausbildung in der Altenpflegehilfe**

<b>281 74</b>	219	<b>Verwaltungskostenpauschale</b>	<b>209.000</b> 190.000	<b>170.000</b>	<b>186.000</b>
---------------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 06 04-TG 74.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 281 74

*Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.*

*Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 74.*

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	<b>209.000</b>	<b>170.000</b>	<b>186.000</b>
	190.000		

TGr. 77    Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)

<b>281 77</b> <b>219</b>	<b>Erstattung von Aufwendungen der Zuständigen Stelle bzw. Verwaltungskostenpauschale</b>	<b>673.000</b>	<b>1.870.000</b>	<b>1.980.000</b>
		1.619.356		

*Vgl. Vermerk bei 06 04-TG 77.*

*Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.*

*Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 77.*

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77	<b>673.000</b>	<b>1.870.000</b>	<b>1.980.000</b>
	1.619.356		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>45.648.000</b>	<b>41.383.000</b>	<b>41.509.000</b>
	37.701.584		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 71 Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB IX**

*Die Ausgaben bei TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 04-TG 71 geleistet werden.*

*Für die Inanspruchnahme der Isteinnahmen ist das Ergebnis der Jahresrechnung maßgeblich. Erstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Bestand der Ausgleichsabgabe  
 Stand 31.12.2023

Einnahmen	35.892.228,23
Ausgaben	40.770.453,33
Mindereinnahmen	4.878.225,10
zzgl. Ausgaberesult des Vorjahres	29.870.293,90
Bestand	24.992.068,80

<b>631 71</b>	291	<b>Abführungen an den Ausgleichsfonds</b>	<b>6.800.000</b>	<b>5.593.000</b>	<b>5.593.000</b>
			5.536.265		

**Erläuterungen:**

Vom Aufkommen an der Ausgleichsabgabe (vgl. 06 04-111 71 und 06 04-381 71) sind 20 v.H. an den Ausgleichsfonds abzuführen, aus dem überregionale Maßnahmen finanziert werden.

<b>681 71</b>	291	<b>Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber einschl. Inklusionsbetriebe</b>	<b>35.286.000</b>	<b>31.000.000</b>	<b>31.000.000</b>
			34.125.392		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>6.250.000</b>	<b>5.375.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	5.050.000	
2027 bis zu	400.000	4.925.000
2028 bis zu	400.000	225.000
2029 bis zu	400.000	225.000
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	33.278.000	11.680.000	5.548.000	5.620.000	5.250.000	5.180.000	
VE 2025	6.250.000		5.050.000	400.000	400.000	400.000	
VE 2026	5.375.000			4.925.000	225.000	225.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>11.680.000</b>	<b>10.598.000</b>	<b>10.945.000</b>	<b>5.875.000</b>	<b>5.805.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		25.570.000	25.777.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		27.848.000	22.625.000				

Aus den Mitteln können auch Forschungs- und Modellprojekte, besonders mit der Zielsetzung der besseren Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den ersten Arbeitsmarkt, sowie Sachausgaben finanziert werden.

<b>691 71</b>	291	<b>Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 691 71

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Nach § 160 Abs. 6 SGB IX wird zwischen den Integrationsämtern ein Ausgleich herbeigeführt.

863 71	291	Darlehen	80.000	150.000	150.000
893 71	291	Inklusionsbetriebe und investive Projektförderung	2.600.000 1.108.797	2.600.000	2.600.000

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	345.000	345.000
davon fällig:		
2026 bis zu	345.000	
2027 bis zu		345.000
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	435.000	435.000					
VE 2025	345.000		345.000				
VE 2026	345.000			345.000			
Verpfl. aus VE		435.000	345.000	345.000			
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.510.000	2.600.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		345.000	345.000				

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 71	44.766.000	39.343.000	39.343.000
	40.770.453		

**TGr. 74 Ausgleichsverfahren im Rahmen der Ausbildung in der Altenpflegehilfe**

Die Ausgaben bei 06 04-TG 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 04-281 74 geleistet werden.

Die Titel der Titelgruppe 74 sind von der allgemeinen Deckungsfähigkeit nach § 6 Abs. 1 LHG ausgenommen.

422 74	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	60.000	75.000	83.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	1,00	2,00	2,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 422 74

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Stellenhebung:</b>			
Neue Hebungen			
1,00	0,00	von A10 III	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor
		nach A11 III	Regierungsamtfrau, Regie- rungsamtman
1,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt	
1,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt	

428 74	219	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>50.000</b> 140.560	<b>50.000</b>	<b>58.000</b>
429 74	219	<b>Erstattungen von Personalkosten für die Inanspruchnahme zentraler Verwaltungsdienste</b>	<b>87.000</b> 36.019	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
453 74	219	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
547 74	219	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>12.000</b> 3.784	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 74	<b>209.000</b> 180.363	<b>170.000</b>	<b>186.000</b>
-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

TGr. 77 Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufgesetz (PfIBG)

Die Ausgaben bei Titelgruppe 77 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 04-281 77 geleistet werden.

Die Titel der Titelgruppe 77 sind von der allgemeinen Deckungsfähigkeit nach § 6 Abs. 1 LHG ausgenommen.

422 77	219	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>335.000</b> 118.056	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
<b>Stellenplan:</b>					
Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	III	7,00	7,00	7,00
davon kw:	2025: 1,00 im Jahr 2026				
	2026: 1,00 im Jahr 2026				
<b>Zusammen:</b>			<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

428 77	219	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>98.300</b> 266.078	<b>98.300</b>	<b>98.300</b>
<b>Stellenplan:</b>					
EntgeltGr			2024	2025	2026
E 10			0,50	0,50	0,50

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
noch zu 428 77	E 8		0,50	0,50	0,50
		<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
		<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
429 77	219	Erstattungen von Personalkosten für die Inanspruchnahme zentraler Verwaltungsdienste	186.700 125.033	125.000	125.000
453 77	219	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen: Leertitel	0	0	0
511 77	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	5.000 883	5.000	5.000
525 77	219	Aus- und Fortbildung	9.000	9.000	9.000
527 77	219	Reisekostenvergütungen	14.000 1.095	7.000	7.000
546 77	219	Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von DV-Leistungen sonstiger Unternehmen  Erläuterungen: Leertitel	0	0	0
547 77	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.000 12.450	15.000	15.000
812 77	219	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen, IT  Erläuterungen: Beschaffung von IT. Leertitel (2026).	0	416.000	0
<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77</b>			<b>673.000</b> 523.595	<b>1.010.300</b>	<b>594.300</b>
TGr. 78 Opferbeauftragte(r) der Landesregierung					
<i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Die Titel der Titelgruppe 78 sind von der allgemeinen Deckungsfähigkeit nach § 6 Abs. 1 LHG ausgenommen.</i>					
<i>Erstattungen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
<i>Der/Die Opferbeauftragte kann im Bedarfsfall Stellen im Umfang von bis zu 2,00 E 11 und 1,00 E 8 bei 06 04-428 01 in Anspruch nehmen.</i>					
412 78	011	Amtsentschädigung der/des Opferbeauftragten der Landesregierung	15.600 15.600	15.600	15.600
511 78	291	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	16.000 4.202	16.000	16.000

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 04**                **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

noch zu 511 78

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch sonstige sächliche Verwaltungsausgaben gezahlt werden.

<b>514 78</b>	291	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel

<b>518 78</b>	291	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.850		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>525 78</b>	291	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			895		

<b>527 78</b>	291	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			5.978		

<b>531 78</b>	291	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

<b>546 78</b>	291	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von DV-Leistungen sonstiger Unternehmen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

<b>812 78</b>	291	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			16.177		

**Erläuterungen:**

Leertitel

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 78	<b>59.600</b>	<b>59.600</b>	<b>59.600</b>
		48.702		

TGr. 99    Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik

<b>511 99</b>	219	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>300.000</b>	<b>550.000</b>	<b>620.000</b>
			252.069		

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch Ausgaben für die Wartung finanziert werden.

<b>514 99</b>	219	<b>Verbrauchsmaterial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>518 99</b>	219	<b>Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>525 99</b>	219	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 04**                **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 525 99

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>539 99</b>	219	<b>Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten für Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>812 99</b>	219	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software</b>	<b>250.000</b>	<b>655.000</b>	<b>250.000</b>
			220.450		

**Erläuterungen:**

(Ersatz-)Beschaffung von Hard- und Software.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>550.000</b>	<b>1.205.000</b>	<b>870.000</b>
		472.519		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>46.257.600</b>	<b>41.787.900</b>	<b>41.052.900</b>
		41.995.633		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	41.357.400 35.800.094	37.592.900	37.592.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	741.079.000 698.033.304	848.299.000	901.529.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 75.840	33.000	33.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>782.436.400</b> 733.909.239	<b>885.924.900</b>	<b>939.154.900</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	39.070.200 38.212.059	43.189.700	43.374.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.941.800 11.713.413	12.684.800	12.950.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.569.289.300 1.397.619.202	1.619.455.700	1.728.084.500
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.997.000 1.408.299	3.888.000	3.067.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.623.298.300</b> 1.448.952.973	<b>1.679.218.200</b>	<b>1.787.477.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-840.861.900</b> -715.043.734	<b>-793.293.300</b>	<b>-848.322.200</b>

## Vorwort zu Kapitel 06 13 – Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied

Die Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied ist die einzige Bildungsstätte ihrer Art in Rheinland-Pfalz. Ihr Auftrag beinhaltet alle Maßnahmen der Bildung, Beratung, Unterstützung und Förderung in der vorschulischen, schulischen bzw. beruflichen Ausbildung Blinder und Sehbehinderter, vom frühesten Kindesalter bis ins Erwachsenenalter. Die Schule ist als Förder- und Beratungszentrum beauftragt.

### **Frühförderung für Kinder mit Sehbeeinträchtigung und Blindheit** (ca. 270 Kinder)

#### **Integrative Kindertagesstätte** (40 Plätze)

Die beiden eigenständigen Förderschulformen **Schule für Blinde** und **Schule für Sehbehinderte** sind organisatorisch als Ganztagschule in verpflichtender Form zusammengefasst (insgesamt ca. 140 Schülerinnen und Schüler).

Sie gliedern sich in verschiedene **Schulstufen/Bildungsgänge** mit folgenden Schulabschlüssen:

- Grundschule
- Berufsreife
- Besondere Berufsreife
- Abschluss im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung
- Qualifizierter Abschluss der Sekundarstufe I (nach Besuch der Berufsfachschule I und II in der

Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung)

- Berufsvorbereitungsjahr
- Werkklasse

**Ausbildung zum Bürsten- und Pinselmacher** (dreijährige Ausbildung), Ausbildung zum Bürsten- und Pinselmacher sowie zum Fachpraktiker für Bürstenherstellung

#### **Internat** (74 Plätze und zwei Kurzzeitpflegeplätze)

**Inklusive Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit** (ca. 600 Schülerinnen und Schüler an allen wohnortnahen Regel- oder Förderschulen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	124	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz.

111 31	235	<b>Pflegekosten</b>	<b>3.474.100</b>	<b>3.474.000</b>	<b>3.474.000</b>
			2.976.035		

111 33	235	<b>Unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>316.700</b>	<b>292.200</b>	<b>292.200</b>
			205.616		

*Erstattungen an den örtlichen Leistungsträger nach der Vereinbarung vom 15.06.2009 sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Erstattungsfähige Kosten der Schullandheimaufenthalte (vgl. Titel 535 01)	0	0
2.	Erstattungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für die Betreuung von behinderten Kleinkindern im Kindergarten	292.200	292.200
3.	Erstattung von Personalkosten an den örtlichen Leistungsträger	0	0
	<b>Summe</b>	<b>292.200</b>	<b>292.200</b>

111 34	235	<b>Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>294.800</b>	<b>298.000</b>	<b>299.000</b>
			280.666		

*Vgl. Vermerk bei 06 13-534 01.*

**Erläuterungen:**

Erstattung besonders von Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Ferienzeisekosten, Taschengelder, Blindenhilfe, Beihilfen und Unterbringungskosten in Pflegestellen.

119 06	235	<b>Entgelte für die Heimverpflegung und andere Dienstleistungen</b>	<b>75.300</b>	<b>100.500</b>	<b>100.500</b>
			81.787		

*Vgl. Vermerk bei 06 13-514 02.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Beköstigung besonders von Schülerinnen und Schülern, Personal und Gästen.

119 69	235	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

124 01	235	<b>Mieten und Vergütungen für Wohnungen und Nebenentgelte</b>	<b>161.200</b>	<b>161.200</b>	<b>161.200</b>
			164.473		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 124 01

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	7.600	7.600
2.	Einnahmen aus Vermietung an Dritte	153.600	153.600
	<b>Summe</b>	<b>161.200</b>	<b>161.200</b>

125 02	124	<b>Erlöse aus den Lehrwerkstätten</b>	<b>8.000</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
			8.453		

**Erläuterungen:**

Erlöse aus der Bürstenmacherei.

132 01	124	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

132 02	235	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>
			613.552		

		<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>4.976.600</b>	<b>4.980.900</b>	<b>4.981.900</b>
			4.330.587		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02	235	<b>Erstattung von Aufwendungen für den Bundesfreiwilligen-</b> <b>dienst.</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Geplant sind Erstattungen des Bundes für 1 freiwillig Dienstleistende im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

235 05	124	<b>Zuwendung der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>22.400</b>	<b>62.100</b>	<b>65.600</b>
			54.392		

**Erläuterungen:**

Übernahme der Kosten für die Ausbildung blinder und sehbehinderter Jugendlicher im Bürstenmacherhandwerk (Sachausgaben, Personalausgaben der Ausbildungsleiterin bzw. des Ausbildungsleiters, Raum- und Abschreibungskosten).

235 06	124	<b>Erstattungen für Inklusions- und Integrationsarbeitsplätze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 06 13-HG 4.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen von Integrationsämtern, Arbeitsagenturen, Trägern der Leistungen für die Teilhabe und anderen Leistungsträgern für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

281 01	124	<b>Kindergartenbeiträge</b>	<b>106.600</b>	<b>271.800</b>	<b>271.800</b>
			258.908		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
Angaben in EUR					

noch zu 281 01

**Erläuterungen:**

Beiträge und Zuschüsse für den Besuch des Kindergartens aufgrund des Kindertagesstättengesetzes

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Elternbeiträge	0	0
2.	Zuschüsse vom Träger des Jugendamtes	271.800	271.800
	<b>Summe</b>	<b>271.800</b>	<b>271.800</b>

Summe HGr. 2:	132.000	336.900	340.400
	313.300		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 13-235 06 geleistet werden.

Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalkostenerstattungen des örtlichen Leistungsträgers sind von der Ausgabe abzusetzen.

Insbesondere zur Sicherung der Unterrichtsversorgung ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ermächtigt, zwischen den Kapiteln 06 13, 06 14 und 06 15 Planstellen und Stellen umzusetzen. Die Gesamtzahl der Planstellen und Stellen der drei genannten Kapitel darf hierdurch nicht ausgeweitet werden.

Für die Bewirtschaftung der Stellenpläne - Schulbereich - der Kapitel 06 13 bis 06 15 gilt folgendes:

Sofern Ersatzkräfte für in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell) befindliche Lehrkräfte nicht mehr auf (durch in der Arbeitsphase der Altersteilzeit befindliche Lehrkräfte) freien Stellen-/ Anteilen geführt werden können, werden die notwendigen Stellen-/ Anteile zusätzlich gebildet. Die Stellen-/ Anteile erhalten einen kw-Vermerk, der zum Zeitpunkt des Ausscheidens der als nächstes ausscheidenden in der Freistellungsphase befindlichen Kraft der gleichen Besoldungs-/Entgeltgruppe wirksam wird.

Sollten die für den Ersatz von Lehrkräften veranschlagten Stellen-/ Anteile für den notwendigen Ersatz von Lehrkräften, die in die Freistellungsphase wechseln, nicht ausreichen, wird das für Finanzen zuständige Ministerium ermächtigt, zusätzliche Planstellen zu schaffen. Für andere Stellen als Planstellen wird auf die Ermächtigung des § 49 Abs. 3 LHO verwiesen.

**Erläuterungen:**

Bei der Veranschlagung befand sich 1 Kraft des Schulbereichs in Altersteilzeit, davon 1 in der Arbeitsphase und 0 in der Freistellungsphase. Hieraus resultiert der zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung etatisierte Mehrbedarf an kw-Stellen im Schulbereich

<b>422 01</b>	<b>124</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>2.198.500</b>	<b>2.349.000</b>	<b>2.369.000</b>
			2.075.581		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
<b>Schulbereich</b>					
Oberstudienrätin, Oberstudienrat mit sonderpädagogischer Qualifikation mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	A14	IV	3,00	3,00	3,00
Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsmatura hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt	A15+AZ	III	1,00	1,00	1,00
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsmatura hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt	A14+AZ	III	1,00	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023			Ansatz 2025		Ansatz 2026	
			Angaben in EUR						
noch zu 422 01		Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter eines Bildungsgangs, der an einer Förderschule mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern neben einem Bildungsgang zur Erlangung der Berufsreife geführt wird	A14	III	3,50		3,50		3,50
		Zweite Förderschulkonrektorin, Zweiter Förderschulkonrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern	A14	III	1,00		1,00		1,00
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	34,33		34,33		34,33
<b>Zusammen:</b>					<b>43,83</b>		<b>43,83</b>		<b>43,83</b>
<b>Sozialbereich</b>									
		Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	1,00		1,00		1,00
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	0,00		1,00		1,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	1,00		0,00		0,00
<b>Zusammen:</b>					<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>2,00</b>
<b>Leerstellen:</b>									
<b>Schulbereich</b>									
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	0,00		0,00		0,00
<b>Zusammen:</b>					<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>45,83</b>		<b>45,83</b>		<b>45,83</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026
--	------	------

**Sozialbereich**

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen	1,00	0,00	von A10 III	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	nach A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann
	1,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt			
	1,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

422 04	124	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
--------	-----	--	--	----------	--	----------	--	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Titel 422 01.

422 08	124	<b>Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>		<b>2.600</b>		<b>2.600</b>		<b>2.600</b>
				1.529				

**Erläuterungen:**

Mehrarbeitsvergütungen für Lehrerinnen und Lehrer.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

427 01	235	Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	383.900 328.148	354.000	354.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09	235	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre	74.500 21.347	25.000	25.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 8 Praktikantinnen und Praktikanten des Erziehungsdienstes, 6 Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und 2 weitere Praktikantinnen und Praktikanten.

427 31	124	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte an Schulen	3.700	1.500	1.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

427 35	235	Aufwendungen für Dienst- und Werkvertragspartner	72.200	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 06 13-539 01.  
 Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

428 01	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.267.700 7.154.579	7.891.000	7.918.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
-----------	------	------	------

**Schulbereich**

**Schuldienst**

E 13	2,00	2,00	2,00
E 10	5,00	6,00	6,00
E 9b	20,98	21,34	21,34
davon kw:	2025: 0,36 im Jahr 2027 2026: 0,36 im Jahr 2027		
E 9a	11,28	10,28	10,28

<b>Zusammen:</b>	<b>39,26</b>	<b>39,62</b>	<b>39,62</b>
------------------	--------------	--------------	--------------

**Sozialbereich**

**Verwaltungsdienst**

E 10	1,00	1,00	1,00
E 9a	0,00	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 5	2,50	2,50	2,50
Azubi (vgl. 2. EA)	1,00	1,00	1,00

**Erziehungsdienst**

E 13	0,50	0,50	0,50
S 18	1,00	1,00	1,00
S 17	1,00	1,00	1,00
S 15	1,00	1,00	1,00
S 9	6,00	6,00	6,00
S 8b	61,93	57,93	57,93
S 8a	3,00	3,00	3,00
Azubi (vgl. 2. EA)	4,00	4,00	4,00

**Wirtschafts- und Versorgungsdienst**

E 9a	1,00	1,00	1,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	3,00	3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
noch zu 428 01					
		E 5	9,00	9,00	9,00
		E 4	4,00	4,00	4,00
		E 3	6,75	8,75	8,75
		E 2	2,00	0,00	0,00
		Azubi (vgl. 2. EA)	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>114,68</b>	<b>111,68</b>	<b>111,68</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>153,94</b>	<b>151,30</b>	<b>151,30</b>

**Dienstwohnungen haben**

Beschäftigte	1,00	1,00	1,00
--------------	------	------	------

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026		
<b>Schulbereich</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Sonstige Zugänge				
<b>Schuldienst</b>				
	0,36	0,00	E 9b III	ATZ-Mehrbedarf
	0,36	0,00	Sonstige Zugänge	
	<b>0,36</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>0,36</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen

	1,00	0,00	von E 9a II	nach E 10 III
	1,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

**Sozialbereich**

**Zugänge:**

Neue Stellen

**Verwaltungsdienst**

	1,00	0,00	E 9a II
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

**Abgänge:**

Haushaltsvollzug

**Erziehungsdienst**

	4,00	0,00	S 8b II
	4,00	0,00	Haushaltsvollzug
	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen

**Wirtschafts- und Versorgungsdienst**

	2,00	0,00	von E 2 I	nach E 3 I
	2,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt	
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

428 08 235 **Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 50.000 5.000 5.000

**Erläuterungen:**

Überstundenentgelte für die Hauswirtschaftsleitung und die Erziehungskräfte und für Überstunden der Hausmeisterin bzw. des Hausmeisters und der Hauswirtschaftskräfte im Internat.

453 01 124 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

459 69 235 **Vermischte Personalausgaben** 500 500 500

**Erläuterungen:**

Es können auch Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung geleistet werden.

**aus Titelgruppen:**

646.400 646.400 646.400

648.530

Summe HGr. 4: 10.700.000 11.275.000 11.322.000

10.229.714

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 235 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände** 153.500 153.500 153.300

114.670

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Geschäftsbedarf	19.500	19.500
2.	Bücher, Zeitschriften	9.000	9.000
3.	Post-, und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren	8.000	8.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	2.000	2.000
5.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Heimräumen sowie Wäsche einschl. Desinfektion	80.000	80.000
6.	Wäsche	35.000	35.000
	<b>Summe</b>	<b>153.500</b>	<b>153.500</b>

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für das zentrale Beschaffungswesen des Landes geleistet werden.

511 68 235 **Mieten und Gebühren für Datenfernübertragung, Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung** 18.700 18.700 20.000

13.740

514 01 235 **Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände** 24.100 25.200 25.600

23.186

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.200	18.600
2.	Verbrauchsmittel	3.200	3.200
3.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.800	3.800
	<b>Summe</b>	<b>25.200</b>	<b>25.600</b>

In Betracht kommen: 7 Dienstfahrzeuge (3 Personenwagen, 2 Transporter, 2 Traktoren)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

<b>514 02</b>	<b>235</b>	<b>Beköstigung</b>	<b>169.700</b>	<b>222.000</b>	<b>226.000</b>
			182.194		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 13-119 06 geleistet werden.*

*Einnahmen aus der Erstattung von Kosten der Verpflegung in der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Der in den Erläuterungen für das jeweilige Haushaltsjahr angegebene Beköstigungssatz ist verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Beköstigung von durchschnittlich 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders von Schülerinnen und Schülern, Personal und Gästen zu einem täglichen Beköstigungssatz von 7,25 EUR für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Einnahmen aus der Erstattung von Kosten der Verpflegung in der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied: Ist 2023: 96.217 EUR; Soll 2024: 93.960 EUR; Soll 2025: 126.950 EUR; Soll 2026: 128.532 EUR

<b>517 01</b>	<b>235</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>930.300</b>	<b>1.281.100</b>	<b>1.281.100</b>
			1.134.239		

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben und Sonstiges (z.B. Wartungsverträge, Pflege der Außenanlagen sowie Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung).

Aus dem Titel können auch Ausgaben im Rahmen des Energie-/Medien-Einspar-Contracting geleistet werden, Erstattungen können abgesetzt werden.

In Betracht kommen 12 Gebäude mit insgesamt 21.390 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

<b>518 12</b>	<b>235</b>	<b>Leasing von Maschinen und Geräten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>518 13</b>	<b>235</b>	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
			1.828		

<b>519 05</b>	<b>235</b>	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			25.595		

<b>525 01</b>	<b>235</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			28.880		

**Erläuterungen:**

Reisekosten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung.

<b>525 11</b>	<b>124</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>57.600</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>
			40.204		

**Erläuterungen:**

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Lehr- und Lernmaterial für den Einsatz im Unterricht	19.000	19.000
2.	Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Lernmittelfreiheit an Förderschulen	27.500	27.500
<b>Summe</b>		<b>46.500</b>	<b>46.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

525 12 124 Leistungen des Medienpools **76.200** **109.100** **93.500**  
 82.299

527 01 235 Reisekostenvergütungen **39.700** **35.000** **35.000**  
 22.631

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, für die Durchführung von Maßnahmen zur sozialen und schulischen Integration sehbehinderter Schülerinnen und Schüler an Regelschulen sowie für Dienstreisen im Rahmen der ambulanten Frühförderung.

533 01 235 Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen **500** **500** **500**  
*Einnahmen (insbesondere Erstattungen) sind von der Ausgabe abzusetzen.*

534 01 235 Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler **294.800** **298.000** **299.000**  
 261.530

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 13-111 34 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Ferienreisekosten, Taschengelder, Blindenhilfe, Beihilfen etc. und Unterbringungskosten in Pflegestellen.

535 01 235 Sonstige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler **15.200** **15.000** **15.000**  
 10.068

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Freizeitgestaltung einschließlich einer Weihnachtsfeier	9.400	9.400
2. Schullandheimaufenthalte und Bildungsfahrten	5.600	5.600
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

535 03 235 Sonstige Aufwendungen für den Kindergarten **17.200** **15.000** **15.000**  
 1.022

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Freizeitgestaltung einschließlich einer Weihnachtsfeier	1.200	1.200
2. Beschaffung von Lehr-, Arbeits- und Spielmaterial	1.000	1.000
3. Beförderungskosten	12.600	12.600
4. Sonstiges	200	200
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

536 01 235 Haftpflichtversicherung **500** **500** **500**  
 410

539 01 235 Aufträge, Dienstleistungen und Werkverträge **72.200** **72.200**  
 neu

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 06 13-427 35. Umsetzung auf Grund haushaltsrechtlicher Regelungen.

Ist 2023: 0 EUR, Ansatz 2024: 72.200 EUR.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

539 68 235 **Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge und Wartungskosten für Software** 0 0 0

543 01 235 **Abgeführte Umsatzsteuer** 0 1.000 1.000

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift.

Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

547 02 124 **Betriebsausgaben für die Lehrwerkstätten** 7.900 12.000 12.000  
8.426

**Erläuterungen:**

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Beschaffung von Rohmaterial und Fertigungsmaterial	10.000	10.000
2.	Beschaffung und Unterhaltung der Geräte und Ausstattungsgegenstände der Betriebe	500	500
3.	Sonstige Aufwendungen (Nebenkosten)	1.500	1.500
<b>Summe</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

547 69 235 **Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben** 1.200 1.200 1.200  
706

**aus Titelgruppen:**

100 100 100  
51.023

Summe HGr. 5: 1.879.600 2.378.800 2.369.700  
2.002.650

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

681 03 235 **Erstattungsfähige Aufwendungen für den Bundesfreiwilligen-** 8.800 8.800 8.800  
**dienst**

**Erläuterungen:**

Geplant sind Aufwendungen für 1 freiwillig Dienstleistende im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Summe HGr. 6: 8.800 8.800 8.800

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

811 01 124 **Erwerb von Dienstfahrzeugen** 0 0 0  
0

**Erläuterungen:**

Leertitel

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 13**                **Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
812 01	124	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	137.500 170.220	222.000	398.000
812 68	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	63.400 84.508	120.000	112.000
<i>Einnahmen aus Erstattungen des DigitalPakts sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
812 69	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Medienpool	20.000 46.044	72.000	60.000
Summe HGr. 8:			220.900 300.772	414.000	570.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Frühförderung

111 71	235	<b>Erstattung der Kosten der Frühförderung durch die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe</b>	<b>646.500</b> 613.552	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 06 13-TG 71.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			<b>646.500</b> 613.552	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>
-------------------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>646.500</b> 613.552	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>
--	--	--	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Frühförderung

*Die Ausgaben bei 06 13-TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 13-111 71 geleistet werden.*

<b>422 71</b>	<b>235</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter eines Bildungsgangs, der an einer Förderschule mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern neben einem Bildungsgang zur Erlangung der Berufsreife geführt wird	A14	III	0,50	0,50	0,50
<b>Zusammen:</b>			<b>0,50</b>	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>0,50</b>	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

<b>428 71</b>	<b>235</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>
			648.530		

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
E 12	0,00	0,00	0,00
E 10	0,00	0,00	0,00
E 9b	0,00	0,00	0,00
E 6	0,50	0,50	0,50
S 18	1,00	1,00	1,00
S 12	8,13	8,13	8,13
<b>Zusammen:</b>	<b>9,63</b>	<b>9,63</b>	<b>9,63</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>9,63</b>	<b>9,63</b>	<b>9,63</b>

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

<b>459 71</b>	<b>235</b>	<b>Sonstige Personalausgaben</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>
---------------	------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

<b>547 71</b>	<b>235</b>	<b>Sachausgaben</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			51.023		

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch investive Ausgaben geleistet werden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>646.500</b>	<b>646.500</b>	<b>646.500</b>
			699.553		

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

**06 13**                **Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen                    **646.500**                    **646.500**                    **646.500**  
699.553

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.976.600 4.330.587	4.980.900	4.981.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	132.000 313.300	336.900	340.400
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5.108.600</b> 4.643.887	<b>5.317.800</b>	<b>5.322.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	10.700.000 10.229.714	11.275.000	11.322.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.879.600 2.002.650	2.378.800	2.369.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.800	8.800	8.800
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	220.900 300.772	414.000	570.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>12.809.300</b> 12.533.136	<b>14.076.600</b>	<b>14.270.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-7.700.700</b> -7.889.249	<b>-8.758.800</b>	<b>-8.948.200</b>

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

**06 13**                **Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

## Vorwort zu Kapitel 06 14 – Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied

Die Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied ist eine von drei Förderschulen für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigungen in Rheinland-Pfalz und zuständig für die Region Koblenz. Der Auftrag der Schulen beinhaltet alle Maßnahmen der Beratung, Betreuung, Förderung und schulischen bzw. beruflichen Ausbildung Hörgeschädigter. Die Schule ist als Förder- und Beratungszentrum beauftragt.

**Beratungsstelle für Pädagogische Audiologie** (pro Jahr ca. 350 Überprüfungen)

**Frühförderung für Kinder mit Hörschädigungen** (ca. 90 Kinder)

**Integrative Kindertagesstätte** (43 Plätze)

**Förderschule** (ca. 170 Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigungen, davon ca. 16 hörende Schülerinnen und Schüler im Gastschulverhältnis sowie 20 Berufsschülerinnen und -schüler), untergliedert in:

**Schule für Schwerhörige** mit den Schulabschlüssen

- Grundschule (Bildungsgang mit integrierten Klassen -umgekehrte Integration-)
- Berufsreife
- Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen
- Abschluss im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung

**Schule für Gehörlose** mit den Schulabschlüssen

- Grundschule
- Berufsreife
- Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen
- Abschluss im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung

**Berufsschule** (20 Auszubildende/ Berufsschülerinnen und Berufsschüler)

**Internat** (16 Plätze)

**Inklusive Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung**

(ca. 285 Schülerinnen und Schüler an Förderschulen, Grundschulen, Realschulen plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	124	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz.

111 31	235	<b>Pflegekosten</b>	<b>805.300</b>	<b>652.900</b>	<b>652.900</b>
			466.114		

111 33	235	<b>Unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>973.100</b>	<b>901.500</b>	<b>901.500</b>
			731.208		

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Erstattungsfähige Kosten der Schullandheimaufenthalte (vgl. Titel 535 01)	0	0
2.	Erstattungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für die Betreuung von behinderten Kleinkindern im Kindergarten	891.200	891.200
3.	Audio-verbale Nachsorge nach Cochlea-Implantation	10.300	10.300
	<b>Summe</b>	<b>901.500</b>	<b>901.500</b>

111 34	235	<b>Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>72.100</b>	<b>76.600</b>	<b>81.300</b>
			45.708		

Vgl. Vermerk bei 06 14-534 01.

**Erläuterungen:**

Erstattung besonders von Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Feriensekosten, Taschengelder und Beihilfen.

119 06	235	<b>Entgelte für die Heimverpflegung</b>	<b>55.700</b>	<b>76.900</b>	<b>78.000</b>
			30.552		

Vgl. Vermerk bei 06 14-514 02.

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Beköstigung besonders von Schülerinnen und Schülern, Kindergartenkindern, Personal und Gästen.

119 69	235	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

124 01	235	<b>Mieten und Vergütungen für Wohnungen und Nebentgelte</b>	<b>4.500</b>	<b>1.800</b>	<b>1.200</b>
			1.861		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Vermietung von Wohnungen einschl. Nebentgelte an Dritte.

132 01	235	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

132 02	235	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 14-235 06 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Insbesondere zur Sicherung der Unterrichtsversorgung ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ermächtigt, zwischen den Kapiteln 06 13, 06 14 und 06 15 Planstellen und Stellen umzusetzen. Die Gesamtzahl der Planstellen und Stellen der drei genannten Kapitel darf hierdurch nicht ausgeweitet werden.*

*Für die Bewirtschaftung der Stellenpläne - Schulbereich - der Kapitel 06 13 bis 06 15 gilt folgendes:*

*Sofern Ersatzkräfte für in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell) befindliche Lehrkräfte nicht mehr auf (durch in der Arbeitsphase der Altersteilzeit befindliche Lehrkräfte) freien Stellen-/ Anteilen geführt werden können, werden die notwendigen Stellen-/ Anteile zusätzlich gebildet. Die Stellen-/ Anteile erhalten einen kw-Vermerk, der zum Zeitpunkt des Ausscheidens der als nächstes ausscheidenden in der Freistellungsphase befindlichen Kraft der gleichen Besoldungs-/Entgeltgruppe wirksam wird.*

*Sollten die für den Ersatz von Lehrkräften veranschlagten Stellen-/ Anteile für den notwendigen Ersatz von Lehrkräften, die in die Freistellungsphase wechseln, nicht ausreichen, wird das für Finanzen zuständige Ministerium ermächtigt, zusätzliche Planstellen zu schaffen. Für andere Stellen als Planstellen wird auf die Ermächtigung des § 49 Abs. 3 LHO verwiesen.*

**Erläuterungen:**

Bei der Veranschlagung befanden sich 3 Kräfte des Schulbereichs in Altersteilzeit, davon 1 Kraft in der Arbeitsphase und 2 Kräfte in der Freistellungsphase. Hieraus resultiert der zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung etatisierte Mehrbedarf an kw-Stellen im Schulbereich.

<b>422 01</b>	<b>124</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>2.592.100</b>	<b>2.758.000</b>	<b>2.768.000</b>
			2.500.797		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
<b>Schulbereich</b>					
Studienrätin, Studienrat mit sonderpädagogischer Qualifikation mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	A13	IV	3,00	3,00	3,00
Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsmatura hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt davon kw: 2025: 0,50 im Jahr 2026 2026: 0,50 im Jahr 2026	A15+AZ	III	1,50	1,50	1,50
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsmatura hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt	A14+AZ	III	1,00	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023			Ansatz 2025		Ansatz 2026	
			Angaben in EUR						
noch zu 422 01		Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter eines Bildungsgangs, der an einer Förderschule mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern neben einem Bildungsgang zur Erlangung der Berufsmaturität geführt wird	A14	III	3,00	3,00	3,00	3,00	
		Zweite Förderschulkonrektorin, Zweiter Förderschulkonrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern	A14	III	1,00	1,00	1,00	1,00	
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	34,92	34,53	34,53	34,53	
		davon kw: 2025: 0,11 im Jahr 2028 2026: 0,11 im Jahr 2028							
<b>Zusammen:</b>					<b>44,42</b>	<b>44,03</b>	<b>44,03</b>	<b>44,03</b>	
<b>Sozialbereich</b>									
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	1,00	1,00	1,00	1,00	
		Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	1,00	1,00	1,00	1,00	
		Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	A11	III	1,00	1,00	1,00	1,00	
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	2,00	2,00	2,00	2,00	
<b>Zusammen:</b>					<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	
<b>Leerstellen:</b>									
<b>Schulbereich</b>									
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Zusammen:</b>					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>49,42</b>	<b>49,03</b>	<b>49,03</b>	<b>49,03</b>	

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026		
<b>Schulbereich</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	0,39	0,00	A13 III	Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen Wegfall ATZ-Mehrbedarf
	0,39	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	
	<b>0,39</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-0,39</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 427 01

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09	235	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	<b>46.800</b> 27.737	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 6 Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.

427 31	124	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte an Schulen</b>	<b>3.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

*Einnahmen aus Vergütungen der Krankenkassen für die ambulante Nachsorge für Kinder mit Cochlea-Implantat sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Nebenamtlicher Unterricht zur Förderung von hörgeschädigten Kindern, bei denen eine Cochlea-Implantat-Operation vorgenommen wurde.

428 01	235	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>3.226.100</b> 3.082.097	<b>3.610.700</b>	<b>3.628.700</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
-----------	------	------	------

**Schulbereich**

**Schuldienst**

E 10	3,00	3,00	3,00
E 9b	17,75	17,75	17,75

<b>Zusammen:</b>	<b>20,75</b>	<b>20,75</b>	<b>20,75</b>
------------------	--------------	--------------	--------------

**Sozialbereich**

**Verwaltungsdienst**

E 10	1,00	1,00	1,00
E 9a	0,00	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00

**Erziehungsdienst**

S 16	2,00	2,00	2,00
S 15	1,00	1,00	1,00
S 8b	23,40	22,40	22,40
Azubi (vgl. 2. EA)	4,00	4,00	4,00

**Wirtschafts- und Versorgungsdienst**

E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	2,00	3,00	3,00
E 4	2,50	1,50	1,50
E 3	4,50	4,50	4,50
E 2	0,00	0,00	0,00

<b>Zusammen:</b>	<b>43,40</b>	<b>43,40</b>	<b>43,40</b>
------------------	--------------	--------------	--------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>64,15</b>	<b>64,15</b>	<b>64,15</b>
--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Sozialbereich</b>			
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
<b>Verwaltungsdienst</b>			
	1,00	0,00	E 9a II
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
<b>Abgänge:</b>			
Haushaltsvollzug			
<b>Erziehungsdienst</b>			
	1,00	0,00	S 8b II
	1,00	0,00	Haushaltsvollzug
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
<b>Stellenhebung:</b>			
Neue Hebungen			
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>			
	1,00	0,00	von E 4 I nach E 5 II
	1,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>

428 08 235 **Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

453 01 124 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

459 69 235 **Vermischte Personalausgaben** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es können auch Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung geleistet werden.

**aus Titelgruppen:** 315.300 315.300 315.300  
 339.086

**Summe HGr. 4:** 6.550.000 7.065.000 7.093.000  
 6.257.579

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01 235 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände** 77.100 101.600 101.600  
 82.337

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	19.500	19.500
2.	Bücher, Zeitschriften	12.900	12.900
3.	Post-, und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren	7.200	7.200
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	2.400	2.400
5.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Heimräumen sowie Wäsche einschl. Desinfektion	56.000	56.000
6.	Wäsche, einschließlich Desinfektion	3.600	3.600
	<b>Summe</b>	<b>101.600</b>	<b>101.600</b>

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für das zentrale Beschaffungswesen des Landes geleistet werden.

511 68	235	<b>Mieten und Gebühren für Datenfernübertragung, Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung</b>	<b>16.700</b> 30.020	<b>31.900</b>	<b>31.900</b>
514 01	235	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>25.000</b> 17.702	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

**Erläuterungen:**

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.000	17.000
2.	Verbrauchsmittel	2.000	2.000
3.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000
	<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

In Betracht kommen: 5 Dienstfahrzeuge (3 Personenwagen, 1 Schulbus, 1 Schülerfördermobil)

514 02	235	<b>Beköstigung</b>	<b>101.700</b> 84.368	<b>152.000</b>	<b>154.000</b>
--------	-----	--------------------	--------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 14-119 06 geleistet werden.

Der in den Erläuterungen für das jeweilige Haushaltsjahr angegebene Beköstigungssatz ist verbindlich.

**Erläuterungen:**

Beköstigung von durchschnittlich 181 (70 % v. 259) Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders von Schülerinnen und Schülern, Personal und Gästen zu einem täglichen Beköstigungssatz von 7,25 EUR für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

517 01	235	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>283.500</b> 415.586	<b>470.000</b>	<b>470.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben und Sonstiges (z.B. Wartungsverträge, Pflege der Außenanlagen sowie Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung).  
 Aus dem Titel können auch Ausgaben im Rahmen des Energie-/Medien-Einspar-Contracting geleistet werden, Erstattungen können abgesetzt werden.

In Betracht kommen 7 Gebäude mit insgesamt 9.512 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

518 13	235	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>5.600</b> 1.501	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
519 05	235	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung</b>	<b>22.300</b> 6.403	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
525 01	235	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>31.000</b> 20.734	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Reisekosten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung.					
525 11	124	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>28.000</b> 17.636	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1. Lehr- und Lernmittel für den Einsatz im Unterricht				14.800	14.800
2. Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Lernmittelfreiheit an Förderschulen				6.500	6.500
3. Lehr- und Lernmittel für den Einsatz in der "Integrierten Förderung Hörbehinderter (IFH)"				6.700	6.700
<b>Summe</b>				<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
526 01	235	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>13.000</b> 11.112	<b>14.400</b>	<b>15.800</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Kosten der Durchführung sprachtherapeutischer Beratung sowie Kosten für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher. Zuschüsse des Integrationsamtes zu den Kosten für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher können abgesetzt werden.					
527 01	235	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>13.500</b> 2.612	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr sowie für die Durchführung von Maßnahmen zur sozialen und schulischen Integration hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler an Regelschulen.					
533 01	235	<b>Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<i>Einnahmen (insbesondere Erstattungen) sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
534 01	235	<b>Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler</b>	<b>72.100</b> 46.332	<b>72.100</b>	<b>72.100</b>
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 14-111 34 geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Ferienreisekosten, Taschengelder und Beihilfen etc.					
535 01	235	<b>Sonstige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler</b>	<b>11.000</b> 11.428	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 535 01

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Freizeitgestaltung einschließlich einer Weihnachtsfeier	9.000	9.000
2.	Schullandheimaufenthalte und Bildungsfahrten	6.000	6.000
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

535 03	235	<b>Sonstige Aufwendungen für den Kindergarten</b>	<b>174.900</b>	<b>185.800</b>	<b>187.300</b>
			164.989		

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Freizeitgestaltung einschließlich einer Weihnachtsfeier	1.100	1.100
2.	Beschaffung von Lehr-, Arbeits- und Spielmaterial	3.700	3.700
3.	Beförderungskosten	180.300	181.800
4.	Sonstiges	700	700
<b>Summe</b>		<b>185.800</b>	<b>187.300</b>

536 01	235	<b>Haftpflichtversicherung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			433		

539 68	235	<b>Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge und Wartungskosten für Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

543 01	235	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	--------------------------------	----------	--------------	--------------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift.

Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

547 69	235	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			16.043		

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>876.500</b>	<b>1.170.400</b>	<b>1.175.300</b>
			929.236		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 03	235	<b>Erstattungsfähige Aufwendungen für den Bundesfreiwilligen-dienst</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>16.300</b>
			14.373		

**Erläuterungen:**

Geplant sind Aufwendungen für 2 Plätze im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 14**                **Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

	Summe HGr. 6:		<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>16.300</b>
			14.373		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 01</b>	124	Erwerb von Dienstfahrzeugen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>812 01</b>	124	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	<b>88.800</b>	<b>113.400</b>	<b>136.300</b>
			82.732		
<b>812 68</b>	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	<b>63.800</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
			60.215		

*Einnahmen aus Erstattungen des DigitalPakts sind von der Ausgabe abzusetzen.*

	Summe HGr. 8:		<b>152.600</b>	<b>178.400</b>	<b>201.300</b>
			142.947		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Frühförderung

111 71	235	<b>Erstattung der Kosten der Frühförderung durch die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe</b>	<b>315.400</b>	<b>315.400</b>	<b>315.400</b>
			352.389		

Vgl. Vermerk bei 06 14-TG 71.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			<b>315.400</b>	<b>315.400</b>	<b>315.400</b>
			352.389		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>315.400</b>	<b>315.400</b>	<b>315.400</b>
			352.389		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Frühförderung

*Die Ausgaben bei 06 14-TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 14-111 71 geleistet werden.*

422 71	235	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>45.000</b> 38.498	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	2,50	2,50	2,50
<b>Zusammen:</b>			<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

428 71	235	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>260.300</b> 295.911	<b>260.300</b>	<b>260.300</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
E 9b	0,00	0,00	0,00
E 6	0,00	0,00	0,00
S 12	3,00	3,00	3,00
S 4	0,75	0,75	0,75
<b>Zusammen:</b>			<b>3,75</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>3,75</b>

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

459 71	235	<b>Sonstige Personalausgaben</b>	<b>10.000</b> 4.677	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	----------------------------------	------------------------	---------------	---------------

547 71	235	<b>Sachausgaben</b>	<b>100</b> 16.043	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	---------------------	----------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch investive Ausgaben geleistet werden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>315.400</b>	<b>315.400</b>	<b>315.400</b>
			355.128		



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.226.100 1.627.832	2.025.100	2.030.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	78.500 205.222	215.500	215.500

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2.304.600</b> 1.833.054	<b>2.240.600</b>	<b>2.245.800</b>
------------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	6.550.000 6.257.579	7.065.000	7.093.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	876.500 929.236	1.170.400	1.175.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.200 14.373	16.200	16.300
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	152.600 142.947	178.400	201.300

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7.595.300</b> 7.344.134	<b>8.430.000</b>	<b>8.485.900</b>
-----------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.290.700</b> -5.511.080	<b>-6.189.400</b>	<b>-6.240.100</b>
--------------------------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

**06 14**                **Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied**

<b>Titel</b>	<b>FZ</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2024 Ist 2023</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
			Angaben in EUR		

Vorwort zu Kapitel 06 15 – Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Trier

Die Wilhelm Hubert Cüppers-Schule ist eine von drei Förderschulen für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigungen in Rheinland-Pfalz und zuständig für die Region Trier. Der Auftrag der Schulen beinhaltet alle Maßnahmen der Beratung, Betreuung, Förderung und schulischen bzw. beruflichen Ausbildung Hörgeschädigter. Die Schule ist als Förder- und Beratungszentrum beauftragt.

**Beratungsstelle für Pädagogische Audiologie** (pro Jahr ca. 500 Überprüfungen)

**Frühförderung für Kinder mit Hörschädigungen** (ca. 60 Kinder)

**Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige** (ca. 107 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Hören) mit folgenden Schulabschlüssen:

- Grundschule
- Berufsreife
- Qualifizierter Abschluss der Sekundarstufe I
- Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen
- Abschluss im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung

**Internat** (14 Plätze)

**Inklusive Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung**

(ca. 170 Schülerinnen und Schüler an Förderschulen, Grundschulen, Realschulen plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	124	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz.

111 31	235	<b>Pflegekosten</b>	<b>478.000</b>	<b>443.000</b>	<b>443.000</b>
			441.455		

111 33	235	<b>Unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Erstattungsfähige Kosten für Schullandheimaufenthalte (vgl. Titel 535 01).

111 34	235	<b>Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen</b>	<b>27.900</b>	<b>29.700</b>	<b>29.700</b>
			26.143		

*Vgl. Vermerk bei 06 15-534 01.*

**Erläuterungen:**

Erstattung besonders von Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Ferienreisekosten, Taschengelder und Beihilfen.

119 06	235	<b>Entgelte für die Heimverpflegung</b>	<b>28.300</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>
			31.126		

*Vgl. Vermerk bei 06 15-514 02.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Beköstigung besonders von Schülerinnen und Schülern, Personal und Gästen.

119 69	235	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			74		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

124 01	235	<b>Mieten und Vergütungen für Wohnungen und Nebenentgelte</b>	<b>7.900</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			8.955		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Dienstwohnungen (Werkdienstwohnungen)

		2025	2026
		EUR	EUR
1.	Vergütungen für die Wohnungen	6.100	6.100
2.	Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung, Wasser und dgl.	400	400
3.	Sonstiges	0	0
4.	Einnahme Nebenkosten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>

132 02	235	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehlicher Gegenstände</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
			200		

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 15**                **Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Trier**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 132 02

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**aus Titelgruppen:**

<b>255.100</b>	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
333.091		

**Summe HGr. 1:**

<b>798.200</b>	<b>778.300</b>	<b>773.300</b>
841.045		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 02</b>	<b>235</b>	<b>Erstattung von Aufwendungen für den Bundesfreiwilligen-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>dienst</b>			

**Erläuterungen:**

Leertitel

<b>235 06</b>	<b>124</b>	<b>Erstattungen für Inklusions- und Integrationsarbeitsplätze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Vgl. Vermerk bei 06 15-HG 4.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen von Integrationsämtern, Arbeitsagenturen, Trägern der Leistungen für die Teilhabe und anderen Leistungsträgern für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

**Summe HGr. 2:**

<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 06 15-235 06 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der OGr. 42 (ohne Titel 422 11) und der OGr. 45 (ohne Grp. 452) aller Kapitel des Epl. 06 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Insbesondere zur Sicherung der Unterrichtsversorgung ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ermächtigt, zwischen den Kapiteln 06 13, 06 14 und 06 15 Planstellen und Stellen umzusetzen. Die Gesamtzahl der Planstellen und Stellen der drei genannten Kapitel darf hierdurch nicht ausgeweitet werden.*

*Für die Bewirtschaftung der Stellenpläne - Schulbereich - der Kapitel 06 13 bis 06 15 gilt folgendes:*

*Sofern Ersatzkräfte für in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell) befindliche Lehrkräfte nicht mehr auf (durch in der Arbeitsphase der Altersteilzeit befindliche Lehrkräfte) freien Stellen-/ Anteilen geführt werden können, werden die notwendigen Stellen-/ Anteile zusätzlich gebildet. Die Stellen-/ Anteile erhalten einen kw-Vermerk, der zum Zeitpunkt des Ausscheidens der als nächstes ausscheidenden in der Freistellungsphase befindlichen Kraft der gleichen Besoldungs-/Entgeltgruppe wirksam wird.*

*Sollten die für den Ersatz von Lehrkräften veranschlagten Stellen-/ Anteile für den notwendigen Ersatz von Lehrkräften, die in die Freistellungsphase wechseln, nicht ausreichen, wird das für Finanzen zuständige Ministerium ermächtigt, zusätzliche Planstellen zu schaffen. Für andere Stellen als Planstellen wird auf die Ermächtigung des § 49 Abs. 3 LHO verwiesen.*

**Erläuterungen:**

Bei der Veranschlagung befanden sich keine Kräfte des Schulbereichs mehr in Altersteilzeit.

<b>422 01</b>	<b>124</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>2.002.900</b>	<b>2.068.000</b>	<b>2.077.500</b>
			1.798.434		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
<b>Schulbereich</b>					
Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsunfähigkeit hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt	A15+AZ	III	1,00	1,00	1,00
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 bis zu 270 Schülerinnen und Schülern, die mit einem Schülerheim verbunden ist und mindestens einen über den Abschluss der Berufsunfähigkeit hinausgehenden allgemein bildenden oder berufsbildenden Zug führt	A14+AZ	III	1,00	1,00	1,00
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter eines Bildungsgangs, der an einer Förderschule mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern neben einem Bildungsgang zur Erlangung der Berufsunfähigkeit geführt wird	A14	III	2,00	2,00	2,00
Zweite Förderschulkonrektorin, Zweiter Förderschulkonrektor einer Schule mit einem anderen Förderschwerpunkt als dem Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 135 Schülerinnen und Schülern	A14	III	1,00	1,00	1,00

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 15 Wilhelm Hubert Cüppers-Schule, Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Trier**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Angaben in EUR				
			Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026		
noch zu 422 01		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	26,00	26,00	26,00
		Realschullehrerin, Realschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen	A13	III	4,00	4,00	4,00
<b>Zusammen:</b>					<b>35,00</b>	<b>35,00</b>	<b>35,00</b>
<b>Sozialbereich</b>							
		Amtsrätin, Amtsrat	A12	III	1,00	1,00	1,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Leerstellen:</b>							
<b>Schulbereich</b>							
		Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>37,00</b>	<b>37,00</b>	<b>37,00</b>
<b>Erläuterungen:</b>							
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.							
<b>427 01</b>	235	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>			<b>153.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
					72.713		
<b>Erläuterungen:</b>							
Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.							
<b>427 09</b>	235	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>			<b>30.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
					15.208		
<b>Erläuterungen:</b>							
Veranschlagt für 1 Praktikantin / Praktikant des Erziehungsdienstes und 1 Helferin / Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.							
<b>427 31</b>	124	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte an Schulen</b>			<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
					344		
<i>Einnahmen aus Vergütungen der Krankenkassen für die ambulante Nachsorge für Kinder mit Cochlea-Implantat sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>							
<b>Erläuterungen:</b>							
Aufwendungen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer -Kunsterziehung/Bildn. Gestalten- sowie nebenamtlichen Unterricht zur Förderung von hörgeschädigten Kindern, bei denen eine Cochlea-Implantat-Operation vorgenommen wurde.							
<b>428 01</b>	235	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>			<b>1.808.600</b>	<b>1.901.500</b>	<b>1.911.000</b>
					1.686.430		
<b>Stellenplan:</b>							
		EntgeltGr			2024	2025	2026
<b>Schulbereich</b>							
<b>Schuldienst</b>							
		E 10			2,00	2,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		
noch zu 428 01		E 9b	8,00	8,00	8,00
		<b>Zusammen:</b>	<b>10,00</b>	<b>10,00</b>	<b>10,00</b>
		<b>Sozialbereich</b>			
		<b>Verwaltungsdienst</b>			
		E 8	1,00	1,00	1,00
		E 6	2,50	2,50	2,50
		Azubi (vgl. 2. EA)	1,00	1,00	1,00
		<b>Erziehungsdienst</b>			
		S 16	1,00	1,00	1,00
		S 15	1,00	1,00	1,00
		S 8b	11,55	10,55	10,55
		S 8a	1,00	1,00	1,00
		<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>			
		E 8	1,00	1,00	1,00
		E 5	3,00	3,00	3,00
		E 4	1,00	1,00	1,00
		E 3	2,50	2,50	2,50
		E 2	2,00	2,00	2,00
		Azubi (vgl. 2. EA)	2,00	2,00	2,00
		<b>Zusammen:</b>	<b>30,55</b>	<b>29,55</b>	<b>29,55</b>
		<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>40,55</b>	<b>39,55</b>	<b>39,55</b>
		<b>Dienstwohnungen haben</b>			
		Beschäftigte	1,00	1,00	1,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.			
		<b>Begründung der Änderungen im Stellenplan:</b>			
			2025	2026	
		<b>Sozialbereich</b>			
		<b>Abgänge:</b>			
		Haushaltsvollzug			
		<b>Erziehungsdienst</b>			
		1,00	0,00	S 8b II	
		1,00	0,00	Haushaltsvollzug	
		1,00	0,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
		-1,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
428 08	235	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
453 01	124	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
459 69	235	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 459 69

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es können auch Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung geleistet werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
	275.503		

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>4.250.000</b>	<b>4.320.000</b>	<b>4.339.000</b>
	3.848.632		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 01</b>	<b>235</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>62.300</b>	<b>62.300</b>	<b>62.300</b>
			43.220		

**Erläuterungen:**

		<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	4.500	4.500
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000	3.000
3.	Post-, und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren	3.800	3.800
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	1.000	1.000
5.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Heimräumen sowie Wäsche einschl. Desinfektion	45.000	45.000
6.	Wäsche, einschließlich Desinfektion	5.000	5.000
	<b>Summe</b>	<b>62.300</b>	<b>62.300</b>

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für das zentrale Beschaffungswesen des Landes geleistet werden.

<b>511 68</b>	<b>235</b>	<b>Mieten und Gebühren für Datenfernübertragung, Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>
			23.271		

<b>514 01</b>	<b>235</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>19.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			16.056		

**Erläuterungen:**

		<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.500	17.500
2.	Verbrauchsmittel	1.000	1.000
3.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.500
	<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

In Betracht kommen: 5 Dienstfahrzeuge (4 Personenwagen, 1 Kleinbus)

<b>514 02</b>	<b>235</b>	<b>Beköstigung</b>	<b>56.200</b>	<b>66.500</b>	<b>66.500</b>
			55.264		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 15-119 06 geleistet werden.

Der in den Erläuterungen für das jeweilige Haushaltsjahr angegebene Beköstigungssatz ist verbindlich.

**Erläuterungen:**

Beköstigung von durchschnittlich 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders von Schülerinnen und Schülern, Personal und Gästen zu einem täglichen Beköstigungssatz 7,25 EUR für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

517 01	235	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>140.500</b> 186.799	<b>212.000</b>	<b>212.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben und Sonstiges (z.B. Wartungsverträge, Pflege der Außenanlagen sowie Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung).

Aus dem Titel können auch Ausgaben im Rahmen des Energie-/Medien-Einspar-Contracting geleistet werden, Erstattungen können abgesetzt werden.

In Betracht kommen 3 Gebäude mit insgesamt 6.044 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

518 13	235	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>6.600</b> 5.483	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

519 05	235	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung</b>	<b>22.000</b> 17.603	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

525 01	235	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>22.000</b> 13.912	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Reisekosten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung.

525 11	124	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>33.000</b> 25.350	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Lehr- und Lernmittel für den Einsatz im Unterricht	25.000	25.000
2.	Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Lernmittelfreiheit an Förderschulen	8.000	8.000
<b>Summe</b>		<b>33.000</b>	<b>33.000</b>

526 01	235	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>19.000</b> 11.928	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Kosten der Durchführung sprachtherapeutischer Beratung sowie Kosten für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher.

Zuschüsse des Integrationsamtes zu den Kosten für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher können abgesetzt werden.

527 01	235	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>6.500</b> 4.231	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
--------	-----	-------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr sowie für die Durchführung von Maßnahmen zur sozialen und schulischen Integration hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler an Regelschulen.

533 01	235	<b>Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen</b>	<b>500</b> 620	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

*Einnahmen (besonders Erstattungen) sind von der Ausgabe abzusetzen.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

534 01	235	Sonstige unmittelbar erstattungsfähige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler	27.900 25.402	29.700	29.700
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 15-111 34 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Kosten für die Untersuchung und Behandlung außerhalb des Heimes, Beförderungskosten, Ferienreisekosten, Taschengelder und Beihilfen etc.

535 01	235	Sonstige Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler	12.000 8.469	12.000	12.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2025 EUR	2026 EUR
1. Freizeitgestaltung einschließlich einer Weihnachtsfeier	4.000	4.000
2. Schullandheimaufenthalte und Bildungsfahrten	8.000	8.000
<b>Summe</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

536 01	235	Haftpflichtversicherung	300 206	300	300
--------	-----	-------------------------	------------	-----	-----

539 68	235	Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge und Wartungskosten für Software	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

543 01	235	Abgeführte Umsatzsteuer	0	1.000	1.000
--------	-----	-------------------------	---	-------	-------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.

Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.

Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.

Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift.

Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

547 69	235	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

aus Titelgruppen:	100 8.185	100	100
-------------------	--------------	-----	-----

Summe HGr. 5:	452.400 445.998	538.400	538.400
---------------	--------------------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 03	235	Erstattungsfähige Aufwendungen für den Bundesfreiwilligen-dienst	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

---

Summe HGr. 6:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	--	----------	----------	----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 01</b>	235	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------------------------	----------	---------------	----------

**Erläuterungen:**  
Leertitel.

<b>812 01</b>	124	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>60.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
			63.188		

<b>812 68</b>	124	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung</b>	<b>12.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
			8.959		

*Einnahmen aus Erstattungen des DigitalPakts sind von der Ausgabe abzusetzen.*

---

Summe HGr. 8:			<b>72.000</b>	<b>151.000</b>	<b>103.000</b>
			72.147		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			ist 2023		

Angaben in EUR

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 71    Frühförderung

<b>111 71</b>	<b>235</b>	<b>Erstattung der Kosten der Frühförderung durch die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe</b>	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
			333.091		

*Vgl. Vermerk bei 06 15-TG 71.*

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 71	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
			333.091		

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
			333.091		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Frühförderung

*Die Ausgaben bei 06 15-TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 15-111 71 geleistet werden.*

422 71	235	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>100.000</b> 103.522	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Förderschullehrerin, Förderschullehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	1,50	1,50	1,50
<b>Zusammen:</b>			<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

428 71	235	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>140.000</b> 171.981	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
E 9b	0,00	0,00	0,00
S 12	2,50	2,50	2,50
<b>Zusammen:</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen, außertariflichen und abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden.

459 71	235	<b>Sonstige Personalausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

547 71	235	<b>Sachausgaben</b>	<b>100</b> 8.185	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	---------------------	---------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch investive Ausgaben geleistet werden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>255.100</b> 283.687	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
-------------------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

<b>Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>			<b>255.100</b> 283.687	<b>255.100</b>	<b>255.100</b>
---	--	--	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	798.200 841.045	778.300	773.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>798.200</b> 841.045	<b>778.300</b>	<b>773.300</b>
------------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	4.250.000 3.848.632	4.320.000	4.339.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	452.400 445.998	538.400	538.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	72.000 72.147	151.000	103.000

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4.774.400</b> 4.366.778	<b>5.009.400</b>	<b>4.980.400</b>
-----------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.976.200</b> -3.525.733	<b>-4.231.100</b>	<b>-4.207.100</b>
--------------------------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

## Vorwort zu Kapitel 06 34 – Digitalisierung –

Das Aufgabenspektrum im Zusammenhang mit der Digitalisierung umfasst in der Landesverwaltung, der Informationstechnologie und der Kommunikationstechnik, insbesondere die Handlungsfelder E-Government, IT-Infrastruktur, IT-Management und Informationssicherheit.

Die Abteilung 63 des MASTD nimmt auf diesen Handlungsfeldern koordinierende Aufgaben für rund 39.000 Arbeitsplätze bei den Landesbehörden wahr. Diesen stellt der Landesbetrieb Daten und Information (LDI) zentrale Basisdienste bereit. Das vom LDI betriebene rlp-Netz verbindet über 450 Dienststellen miteinander und ist mit der rlp-middleware die wichtigste technische Basisinfrastruktur für die Datenkommunikation der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung. Der weitere Ausbau dieser Strukturen unter verstärkter Nutzung zentraler Strukturen ist daher ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt. Auf der Grundlage der Digitalstrategie des Landes wird das erreichte Niveau in den nächsten Jahren deutlich gesteigert. Die Informations- und Kommunikationstechnik der digitalen Landesverwaltung wird weiter standardisiert und konsolidiert, um die Effizienz zu steigern, die Interoperabilität zu erhöhen und die Informationssicherheit zu gewährleisten. Von hoher Bedeutung ist zudem die Einführung der Elektronischen Akte (E-Akte). Durch die E-Akte wird die Qualität der Aufgabenerledigung verbessert. Medienbruchbedingte Mehraufwände werden vermieden und ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht. Die E-Akte wurde in der Staatskanzlei und den Ministerien bereits erfolgreich eingeführt. Die Ausstattung der Behörden der unmittelbaren Landesverwaltung soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die E-Government-Angebote der digitalen Landesverwaltung Rheinland-Pfalz sollen eingeführt werden. Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist aktuell das wichtigste E-Government-Vorhaben, da eine umfassende Verwaltungsdigitalisierung im Sinne einer Ende-zu-Ende-Digitalisierung angestrebt wird. Im OZG wird vorgegeben, dass rund 575 Verwaltungsleistungsbündel auch online genutzt werden können. Hierzu wurde dem LDI die Projektleitung zur Umsetzung des OZG in Rheinland-Pfalz übertragen, eine entsprechende Programmstruktur im LDI mit den Programmbereichen ‚IT-Basisdienste‘ und ‚Einer für Alle (Efa)-Rollout‘ eingerichtet und eine für Land und Kommunen einheitliche IT-Infrastruktur aufgebaut, die ein auf allen Verwaltungsebenen übergreifendes Arbeiten ermöglichen soll. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz wird das OZG und insbesondere die technische, rechtliche und organisatorische Anbindung der entwickelten Efa-Online Dienste in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden im Land umsetzen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen ist die Registermodernisierung. Moderne Register sind die Grundlage dafür, Verwaltungsleistungen vollständig digital anzubieten und Verwaltungsprozesse effizient, bürokratiearm und serviceorientiert zu gestalten. Nachweise und Daten sollen zukünftig nur noch einmal digital übermittelt werden müssen (Once-Only-Prinzip).

Zusätzlich zu den Online-Services der Verwaltung wird auch das Angebot offener Daten weiter optimiert. Damit wird nicht nur die Transparenz der Verwaltung und die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen weiter ausgebaut, sondern auch dem mit der Nutzung offener Verwaltungsdaten einhergehenden volkswirtschaftlichen Wert Rechnung getragen und der Aufbau von Datenökosystemen gefördert.

Neben der dargestellten Standardisierung, Konsolidierung und Zentralisierung der IT-Umgebung stellen die Steuerung ressortübergreifender IT-Projekte und ressortübergreifender Fachverfahren sowie die Koordinierung der Aufgaben des IT-Planungsrats auf Landesebene einen weiteren Schwerpunkt dar.

Zudem ist das MASTD mit dem Gigabit-Kompetenzzentrum für die operative und strategische Ausrichtung des Ausbaus der Infrastrukturen für die Gigabit-Gesellschaft in Rheinland-Pfalz federführend zuständig. Die im März 2020 verabschiedete Gigabit-Strategie der Landesregierung sowie die im September 2023 vom Netzbündnis unterzeichnete Gigabit-Charta nimmt die digitalen Netze in den Fokus und betrachtet den Ausbau ganzheitlich. Ziel der Landesregierung ist ein kompletter Netzinfrastrukturwechsel von Kupfer zu Glasfaser in Kombination mit weiteren Maßnahmen, welche die Errichtung der Infrastrukturen für die Gigabitgesellschaft vorantreiben. Die Landesregierung wird die Förderung und unterstützende Maßnahmen seitens des Landes für den Ausbau von Infrastrukturen für die Gigabit-Gesellschaft auch mit Blick auf die Förderung in sogenannten ‚Grauen Flecken‘ weiterhin derart gestalten, dass der kommunale Eigenanteil möglichst gering bleibt.

Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigem Mobilfunk des neuesten technologischen Standards (5G) ist ein zentrales Ziel der Gigabit-Strategie des Landes. Das MASTD verfolgt den Ausbau im Land gemeinsam mit den Mobilfunknetzbetreibern und Funkturmunternehmen. Die Clearingstelle Mobilfunk bleibt der zentrale Ansprechpartner hinsichtlich Unterstützungshilfen beim Ausbau der mobilen Infrastruktur für ausbauende Unternehmen, Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger. Die Förderung des Bundes zur Schließung von weißen Mobilfunkflecken wird von Seiten des Landes intensiv begleitet und unterstützt.

Das MASTD koordiniert zudem die Umsetzung der Digitalstrategie Rheinland-Pfalz, um digitale Infrastrukturen zu stärken, digitale Fähigkeiten zu fördern und den Datenschutz zu sichern, und arbeitet dabei eng mit verschiedenen Akteuren zusammen. Es fungiert als zentrale Anlaufstelle für digitale Gremien und steuert die Umsetzung von E-Rechnungsverfahren, wobei die Strategie kontinuierlich den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst wird.

Ein Schwerpunkt ist auch der weitere Ausbau des ressortübergreifenden Informationssicherheitsmanagements, der Betrieb und der Ausbau des Computer Emergency Response Team Rheinland-Pfalz (CERT-rlp) und der Aufbau weiterer Strukturen, um die Fähigkeiten der Prävention, Detektion und Reaktion der IT der Landesverwaltung weiter zu optimieren.

Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit diesen Aufgaben sind im Kapitel 06 34 etatisiert.

Die in den einzelnen Ressorts vorgesehenen Digitalisierungs-/ IT-Ausgaben ergeben sich aus nachfolgender Tabelle.

### Digitalisierungs- / IT-Ausgaben der Landesregierung nach Einzelplänen

Epl.	Bezeichnung	2025	2026
		Mio. Euro	Mio. Euro
02	Staatskanzlei	3,4	3,2
03	Ministerium des Innern und für Sport	69,2	67,4
04	Ministerium der Finanzen	67,6	70,8
05	Ministerium der Justiz	51,2	50,8
06	Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung	256,4	280,4
07	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	6,9	5,2
08	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	34,5	34,9
09	Ministerium für Bildung	64,6	67,9
12	Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung	3,4	3,5
14	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	36,4	37,7
15	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	167,2	169,6
20	Allgemeine Finanzen	9,2	10,7
	<b>Zusammen:</b>	<b>770,0</b>	<b>802,1</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

---

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 02</b>	011	<b>Fernmeldedienstleistungen</b>	<b>4.531.500</b>	<b>4.531.500</b>	<b>4.531.500</b>
			3.352.342		

*Die Ausgaben bei 06 34-TG 95, 06 34-511 02, 06 34-547 01, 06 34-812 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Fernmeldeentgelte, Miete, Wartung und sonstige Ausgaben für Fernmeldeanlagen sowie Beschaffungen (bis 5.000 EUR im Einzelfall) und Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Kommunikation und Dokumentation.

<b>543 01</b>	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------	----------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den jeweiligen von der Umsatzbesteuerung betroffenen Titeln der Hauptgruppen 5, 6 und 8 im Kapitel 06 34 geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Die Ausgaben dürfen abweichend von § 6 LHG nicht zur Verstärkung anderer Ausgaben herangezogen werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar, abweichend von § 6 LHO ausschließlich zur Verwendung innerhalb desselben Titels.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Der Titel dient insbesondere der Abwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2 b UStG ab dem Geltungszeitpunkt dieser Vorschrift.

Etwasige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>547 01</b>	011	<b>Maßnahmen des Austauschs zur Digitalentwicklung</b>	<b>30.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>
			60.848		

*Die Ausgaben bei 06 34-TG 95, 06 34-511 02, 06 34-547 01, 06 34-812 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgabeermächtigung wird benötigt für Konferenzen der Digitalministerinnen und Digitalminister sowie weiterer Personengruppen und vergleichbare Formate.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>17.352.300</b>	<b>20.092.800</b>	<b>19.529.800</b>
		13.509.705		

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>21.913.800</b>	<b>24.724.300</b>	<b>24.111.300</b>
		16.922.895		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 03</b>	692	<b>Förderung kommunaler Maßnahmen zur digitalen Transformation</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Unterstützt werden sollen Maßnahmen und Veranstaltungen von Kommunen zur Weiterentwicklung der digitalen Transformation.

<b>684 03</b>	692	<b>Förderung von Maßnahmen zur digitalen Transformation sonstiger Einrichtungen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Unterstützt werden sollen Maßnahmen und Veranstaltungen sonstiger Träger und Einrichtungen zur Weiterentwicklung der digitalen Transformation.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: **74.127.100** **93.207.200** **92.313.600**  
 68.026.491

Summe HGr. 6: **74.127.100** **93.307.200** **92.413.600**  
 68.026.491

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**812 02** 011 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** **2.780.900** **3.391.000** **2.632.000**  
 3.583.489

*Die Ausgaben bei 06 34-TG 95, 06 34-511 02, 06 34-547 01, 06 34-812 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>757.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	757.000	
2027 bis zu		
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	2.541.000	1.510.000	1.031.000				
VE 2025	757.000		757.000				
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>1.510.000</b>	<b>1.788.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.638.000	844.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.788.000					

Die Vorbelastung resultiert aus dem Projekt, die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für das Projekt "Telefonie der Zukunft" der Polizeidienststellen.

Der Ansatz enthält z. B. Mittel zur Ergänzung bestehender TK-Anlagen, Erneuerung von TK-Anlagen sowie das Projekt "Telefonie der Zukunft" der Polizeidienststellen.

aus Titelgruppen: **93.171.300** **118.244.000** **144.733.000**  
 33.129.665

Summe HGr. 8: **95.952.200** **121.635.000** **147.365.000**  
 36.713.155

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Förderung von Maßnahmen im Bereich der Breitbandinfrastruktur 50 Mbit

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(331 71) 692 **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** **0**

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **0**

TGr. 74 Umsetzungsmaßnahmen zum Online Zugangsgesetz (OZG)

**Erläuterungen:**

Mit dem "Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG)", werden Bund und Länder zu einer Reihe von Maßnahmen im IT-Bereich verpflichtet, z. B. die Online Bereitstellung aller Verwaltungsleistungen. Die Umsetzung des OZG erfordert für Rheinland-Pfalz eine wesentliche Erweiterung der bisher bereitgestellten IT-Basisinfrastruktur und der darauf aufbauenden Inhalte.

331 74 011 **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** **0**      **0**      **0**

*Vgl. Vermerk bei TG 74.*

*Die Einnahmen sind zweckgebunden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 **0**      **0**      **0**

TGr. 76 Förderung von Maßnahmen im Bereich der Breitbandinfrastruktur - Gigabitusbau

331 76 692 **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** **0**      **0**      **0**

*Vgl. Vermerk bei TGr. 76.*

*Die Einnahmen sind zweckgebunden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

346 76 692 **Zuweisungen für Investitionen von der EU** **0**      **0**      **0**

*Vgl. Vermerk TGr. 76.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 **0**      **0**      **0**

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **0**      **0**      **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Förderung von Maßnahmen im Bereich der Breitbandinfrastruktur 50 Mbit

*Die Ausgaben bei TGr. 71 sind übertragbar.*

511 71	692	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>100.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			15.152		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für die WLAN-Kosten in landeseigenen Gebäuden bestimmt.

883 71	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Breitbandausbau</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			21.054.741		

*Die Ausgaben 06 34 - 883 71 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben 06 34 - 833 76. Das gilt auch für Ausgabereste.*

*Rückforderungen von Zuwendungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Für die Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Breitbandausbau mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s einschl. der Machbarkeitsstudien sowie Mitverlegungsmaßnahmen werden vom Haushaltsjahr 2015 bis zum Haushaltsjahr 2026 insgesamt 140 Mio. EUR bereitgestellt.

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in sogenannten "weißen Flecken" einschließlich des 5. Förderaufrufs des Bundes und Mitverlegungsmaßnahmen etatisiert. Die insbesondere im Zusammenhang mit den nachfolgenden Förderaufrufen des Bundes entstehenden Ausgaben, so z. B. im Zusammenhang mit der Förderung in sogenannten "grauen Flecken", werden in der Titelgruppe 76 etatisiert.

Die Finanzierung von noch ausstehenden Auszahlungen erfolgt durch Ausgabereste aus Vorjahren. Bei Kapitel 06 34 Titel 883 71 werden keine über den o.a. Finanzrahmen liegenden Haushaltsmittel benötigt.

Leertitel.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>100.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			21.069.893		

TGr. 72 Umsetzungsmaßnahmen für ein rheinland-pfälzisches Transparenzgesetz

*Die Ausgaben bei TGr. 72 sind mit 100% des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Ausgabereste.*

*Die Ausgaben bei TGr. 72 sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Das Land verfügt über große Mengen an Daten, die nicht sensibel oder personenbezogen sind. Sie stellen die Grundlage für Beteiligung, Wissen und Innovationen dar, ermöglichen neue Geschäftsmodelle und fördern gleichzeitig Transparenz und Offenheit der Verwaltung. Mit den Ausgaben werden vorhandene Daten- und Informationsplattformen inhaltlich weiter ausgebaut und zu einem zentralen, nutzerfreundlichen Angebot für Nutzerinnen und Nutzer zusammengeführt.

525 72	013	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>19.200</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			1.839		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die technische und rechtliche Schulung der durch die Veröffentlichung von Informationen und offenen Daten Verpflichteten.

546 72	013	<b>Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 546 72

**Erläuterungen:**

Leertitel.

547 72	013	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>19.200</b> 153	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	--	----------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für die Anbindung an weitere Liefersysteme und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit den Daten- und Informationsplattformen.

671 72	013	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>230.000</b> 307.824	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mittel für den Betrieb des Servers für den Landesschwärzungsdienst sowie Unterstützungsleistungen im Umfeld des Landestransparenzgesetz RP.

812 72	013	<b>Investive Maßnahmen für das rheinland-pfälzische Transparenzgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72</b>			<b>268.400</b> 309.816	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>
--	--	--	---------------------------	----------------	----------------

TGr. 73 Einführung der elektronischen Akte

*Die Ausgaben bei TGr. 73 sind mit 100% des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen sowie die Ausgabereste.*

*Die Ausgaben bei TGr. 73 sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für Einführung und Betrieb des E-Akte-Basisdienstes im Projekt DIALOG RLP und die Einführung der Digitalen Personalakte vorgesehen. Bis Ende 2025 soll der in den obersten Landesbehörden eingeführte E-Akte-Basisdienst sukzessive in die weitere unmittelbare Landesverwaltung ausgerollt werden. Insgesamt werden damit in der gesamten Landesverwaltung über 20.000 Arbeitsplätze mit der E-Akte ausgestattet.

526 73	013	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>0</b> 21.863	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	---------------	---------------

539 73	013	<b>Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten</b>	<b>1.606.600</b> 674.006	<b>1.800.000</b>	<b>1.100.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beschaffung und Pflegekosten der Lizenzen für das System Dialog RP sowie für das Projektmanagement und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Umsetzungsplan für die Digitale Personalakte.

546 73	013	<b>Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 149	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

547 73	013	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>150.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------------	---------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 547 73

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Beschaffung von Scannern für die Scanstellen Schriftgutverwaltung in den Behördenprojekten.

Leertitel ab 2026.

671 73	013	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>12.965.600</b>	<b>14.202.000</b>	<b>8.819.000</b>
			8.291.932		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für den Betrieb der Systemumgebung und des Servicecenter zum System DIALOG RP auch für die Einführung der Digitalen Personalakte.

812 73	013	<b>Investive Maßnahmen für die Einführung der E-Akte</b>	<b>180.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
			16.554		

**Erläuterungen:**

Leertitel ab 2026.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(525 73)	013	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>15.000</b>		
----------	-----	-----------------------------	---------------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			<b>14.917.200</b>	<b>16.162.000</b>	<b>9.939.000</b>
			9.004.504		

**TGr. 74 Umsetzungsmaßnahmen zum Online Zugangsgesetz (OZG)**

*Die Ausgaben bei TGr. 74 sind mit 100 % des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen sowie die Ausgabestelle.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 331 74 geleistet werden.*

*Die Ausgaben bei TGr. 74 sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 1 des OZG sind Bund und Länder verpflichtet, alle Verwaltungsleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anzubinden. Es handelt sich u.a. um ein Gemeinschaftsprojekt aller Länder und des Bundes unter dem Dach des IT-Planungsrats. Eine fehlende Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz ist aufgrund des Zusammenarbeitsmodells gem. Art. 91c GG auszu-schließen.

Die hier in der TGr. 74 veranschlagten Mittel sind nur die Mittel der Querschnittsaufgaben in Bezug auf die Umsetzung des OZG und die Zentralisierung von Lösungen zur OZG-Umsetzung nach Modell B und FIM-basierte Eigenentwicklungen unter Einbeziehung des LDI. Fachspezifische Mittel für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen werden in den einzelnen Ressorts veranschlagt.

525 74	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>18.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			3.693		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Nutzerschulungen im Rahmen des OZG.

526 74	011	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>201.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
			150.600		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 526 74

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>600.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	150.000	
2027 bis zu	150.000	
2028 bis zu	150.000	
2029 bis zu	150.000	
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					2030 ff.
		2025	2026	2027	2028	2029	
Vorbelastung	150.000	150.000					
VE 2025	600.000		150.000	150.000	150.000	150.000	
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		780.000	180.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		600.000	450.000				

Veranschlagt sind Mittel für:

	2025 EUR	2026 EUR
1. Mitgliedschaft govdigital eG	30.000	30.000
2. CIO Patenschaften Modellvorhaben Metropolregion Rhein-Neckar	120.000	120.000
3. Einzelbeauftragungen	180.000	180.000
<b>Summe</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>

539 74	011	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software</b>	<b>656.000</b>	<b>656.000</b>	<b>656.000</b>
			341.516		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>1.305.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	435.000	
2027 bis zu	435.000	
2028 bis zu	435.000	
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					2030 ff.
		2025	2026	2027	2028	2029	
Vorbelastung	236.000	236.000					
VE 2025	1.305.000		435.000	435.000	435.000		
VE 2026							
Verpfl. aus VE		<b>236.000</b>	<b>435.000</b>	<b>435.000</b>	<b>435.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.725.000	221.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.305.000	870.000				

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 34 Digitalisierung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 539 74

Der Ansatz enthält Mittel für Anwendungsunterstützung Zuständigkeitsfinder RLP, 115 Service OZG Unterstützung, FIM-Redaktionssysteme sowie Registermodernisierung.

<b>547 74</b>	<b>011</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>38.400</b> 6.630	<b>38.400</b>	<b>38.400</b>
---------------	------------	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Veranstaltungen sowie Digitalkonferenzen incl. Vorbereitung und Erstellung von Informationsmaterial.

<b>633 74</b>	<b>692</b>	<b>Förderung nicht investiver Maßnahmen zur Umsetzung des OZG in Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>671 74</b>	<b>011</b>	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>18.422.300</b> 16.038.255	<b>22.987.000</b>	<b>25.388.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Entwicklung, Pflege und Weiterentwicklung von Online-Diensten unter Nutzung der OZG-Basiskomponenten des LDI.

Veranschlagt sind Mittel für:

		<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>
1.	Betriebskosten E-Government und IT-Basisdienste	446.500	2.696.500
2.	Anwendungsbetreuung E-Government und IT-Basisdienste	1.483.500	1.483.500
3.	Programmbereich IT-Basisdienste und Grundlagenprojekte	9.240.000	9.240.000
4.	Programmbereich EfA-Rollout und EfA-Nachnutzung	4.650.000	4.500.000
5.	FIM-basierte Eigenentwicklung - Fertigungsstrecke Rheinland-Pfalz	4.717.000	5.018.000
6.	OZG-Landeskoordination	450.000	450.000
7.	Landeskoordination Registermodernisierung und Landesredaktion Föderales Informationsmanagement (FIM)	2.000.000	2.000.000
<b>Summe</b>		<b>22.987.000</b>	<b>25.388.000</b>

Die Ausgaben enthalten die Mittel für die sowohl nach dem EGovGRP wie auch dem OZG bereitzustellenden Basisdienste. Diese enthalten auch Ausgaben zur allgemeinen Förderung der elektronischen und medienbruchfreien Abwicklung von Bearbeitungsprozessen in der öffentlichen Verwaltung nach § 2 EGovGRP.

<b>686 74</b>	<b>692</b>	<b>Förderung nicht investiver Maßnahmen zur Umsetzung des OZG im sonstigen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>812 74</b>	<b>011</b>	<b>Investive Maßnahmen für die Umsetzung des OZG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>883 74</b>	<b>011</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des OZG</b>	<b>1.600.000</b> 60.776	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	------------	--	----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen gleichzeitig gestiegener Ausgaben betreffend LDI-Leistungen für die Kommunen bei 06 34 - 671 74.

<b>894 74</b>	<b>011</b>	<b>Förderung von investiven Maßnahmen zur Umsetzung des OZG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 894 74

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(632 74) 011	<b>Kostenerstattung an den Bund</b>	<b>2.258.600</b>		
		2.022.247		

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 06 34-632 95.  
 Die ehemals getrennte Finanzierung von Stammbudget und Digitalisierungsbudget der FITKO durch die Länder ist weggefallen.  
 Die Erstattung des Landes wird in einer Summe etatisiert.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 74	<b>23.194.700</b>	<b>24.221.400</b>	<b>26.622.400</b>
	18.623.717		

**TGr. 75 Maßnahmen zum Umsetzungsplan Informationssicherheit**

*Die Ausgaben bei TGr. 75 sind mit 100 % des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen sowie die Ausgabereste.*

*Die Ausgaben bei TGr. 75 sind übertragbar.*

<b>525 75</b> 012	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>73.500</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
		14.804		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben der Aus- und Fortbildung der Informationssicherheitsbeauftragten und der CISO-Geschäftsstelle.

<b>526 75</b> 012	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>94.700</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>
		5.602		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die fachliche Unterstützung im Zusammenhang mit der Erstellung und der Fortschreibung von IT-Sicherheitskonzepten, IT-Notfallmanagement und Richtlinien.

<b>539 75</b> 012	<b>Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>546 75</b> 012	<b>Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>22.100</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
-------------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit den Umsetzungsmaßnahmen zur IT-Sicherheit, z.B. Ausstattung zum IT-Notfallmanagement.

<b>671 75</b> 012	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>1.634.900</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
		1.788.098		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel u.a. für den Betrieb des CERT-rlp, K-Fall-Netz und ISMS-Tool sowie für Sicherheitskonzepte und für Sicherheitsmaßnahmen in die IT-Infrastruktur.

<b>812 75</b> 012	<b>Investive Maßnahmen für die Informationssicherheit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 1.825.200 3.139.000 3.139.000  
1.808.505

TGr. 76 Förderung von Maßnahmen im Bereich der Breitbandinfrastruktur - Gigabitausbau

Die Ausgaben bei TGr. 76 sind mit 100 % des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für die Ausgabereste und Verpflichtungsermächtigungen. Hiervon ausgenommen ist die Haushaltsstelle 06 34 - 883 76.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 331 76, 346 76 geleistet werden.

Die Ausgaben bei TGr. 76 sind übertragbar.

511 76 692 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräten und Ausstattungsgegenstände** 1.500 1.500 1.500  
366

514 76 692 **Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände** 10.000 10.000 10.000  
10.333

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für Dienst-Kfz und deren Unterhaltung veranschlagt.

526 76 692 **Kosten für Sachverständige** 300.000 700.000 700.000  
49.424

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>800.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	400.000	
2027 bis zu	400.000	
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	500.000	250.000	250.000				
VE 2025	800.000		400.000	400.000			
VE 2026							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>250.000</b>	<b>650.000</b>	<b>400.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.250.000	50.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.050.000	400.000				

Die Ausgaben sind veranschlagt für Leistungen beratender und unterstützender Art sowie sowie Rechtsberatungen auf der Grundlage von Rahmenverträgen.

531 76 692 **Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit** 79.200 40.000 40.000  
667

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen im Zusammenhang mit der Thematik Breitbandausbau und Gigabitstrategie, sowie für die grafische Aufbereitung von öffentlichkeitswirksamen Materialien und weiteren Broschüren.

**06 Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 34 Digitalisierung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

**539 76** 692 **Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten** **0** **80.000** **40.000**

**Erläuterungen:**

Geplant ist die Beschaffung der Software GIS Professional inkl. Wartung.

**546 76** 692 **Sonstige Aufträge zur Abwicklung von Maßnahmen im Bereich Breitbandinfrastruktur** **1.399.000** **1.499.000** **1.449.000**  
 1.358.012

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>360.000</b>	<b>3.600.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	180.000	
2027 bis zu	180.000	1.200.000
2028 bis zu		1.200.000
2029 bis zu		1.200.000
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	1.950.000	1.000.000	950.000				
VE 2025	360.000		180.000	180.000			
VE 2026	3.600.000			1.200.000	1.200.000	1.200.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.130.000</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		859.000	3.919.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.310.000	3.780.000				
Veranschlagt sind Mittel für:							
					<b>2025 EUR</b>	<b>2026 EUR</b>	
1. Pflege der Netzdetailplanung					1.300.000	1.250.000	
2. Werkverträge mit 3 Breitbandberatern					180.000	180.000	
3. Reisekosten der Breitbandberater und sonstige Kosten im Zusammenhang mit den Breitbandberatern					19.000	19.000	
<b>Summe</b>					<b>1.499.000</b>	<b>1.449.000</b>	

**633 76** 692 **Zuweisungen für nicht-investive Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Breitbandausbau** **0** **0**  
 neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**671 76** 692 **Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des LDI** **30.000** **30.000** **30.000**  
 9.945

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Betrieb der Dateninformationsplattform (DIP) und für den Betrieb der GIS-Professional Server.

**812 76** 692 **Investive Maßnahmen für die Breitbandinfrastruktur** **160.000** **260.000** **260.000**  
 248.413

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 812 76

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:		<b>540.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu		
2027 bis zu		180.000
2028 bis zu		180.000
2029 bis zu		180.000
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	320.000	160.000	160.000				
VE 2025							
VE 2026	540.000			180.000	180.000	180.000	
Verpfl. aus VE		<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		100.000	640.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		160.000	540.000				

Veranschlagt sind Ausgaben für die Pflege der Dateninformationsplattform (DIP).

<b>883 76</b>	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Breitbandausbau</b>	<b>75.100.000</b>	<b>100.500.000</b>	<b>121.500.000</b>
			9.438		

*Rückforderungen von Zuwendungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>220.000.000</b>	<b>82.607.200</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	44.000.000	
2027 bis zu	44.000.000	20.651.800
2028 bis zu	44.000.000	20.651.800
2029 bis zu	44.000.000	20.651.800
2030 ff. bis zu	44.000.000	20.651.800

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	464.671.100	113.572.000	88.104.700	71.004.700	69.338.100	69.338.100	53.313.500
VE 2025	220.000.000		44.000.000	44.000.000	44.000.000	44.000.000	44.000.000
VE 2026	82.607.200			20.651.800	20.651.800	20.651.800	20.651.800
Verpfl. aus VE		<b>113.572.000</b>	<b>132.104.700</b>	<b>135.656.500</b>	<b>133.989.900</b>	<b>133.989.900</b>	<b>117.965.300</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		206.928.000	72.002.500				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		571.099.100	521.601.600				

Zusätzlicher Finanzbedarf wird aus Ausgaberesten der Vorjahre gedeckt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 883 76

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Gigabitausbau. Fördergrundlagen sind im Wesentlichen die Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen, die Verwaltungsvorschrift des Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, sowie die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken". Die Bundesrepublik Deutschland gewährt Zuwendungen, die von Seiten der Länder kofinanziert werden. Eine fehlende Kofinanzierung durch das Land würde den Breitbandausbau in Rheinland-Pfalz zum Erliegen bringen. Das Land Rheinland-Pfalz geht auf der Grundlage der aktuellen Berechnungen von einem bundesweiten Gesamtinvestitionsvolumen von 2,02 Mrd. EUR und einem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenden Mittelbedarf von 837,4 Mio. EUR für Maßnahmen in Verbindung mit dem Gigabitausbau aus.

Von den veranschlagten Mitteln sind 25.100.000 Euro (2025) bzw. 43.100.000 Euro (2026) zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 16 LFAG n.F..

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 76	<b>77.079.700</b>	<b>103.120.500</b>	<b>124.030.500</b>
	1.686.597		

**TGr. 77 Förderung von Maßnahmen im Bereich Mobilfunk und Clearingstelle Mobilfunk**

*Die Ausgaben bei TGr. 77 sind mit 100% des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Ausgabereste und Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben bei TGr. 77 sind übertragbar.*

<b>511 77</b>	<b>692</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

<b>514 77</b>	<b>692</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für Dienst-KfZ und deren Unterhaltung veranschlagt.

<b>526 77</b>	<b>692</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
			320.065		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:		<b>1.020.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu		
2027 bis zu		340.000
2028 bis zu		340.000
2029 bis zu		340.000
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	680.000	340.000	340.000				
VE 2025							
VE 2026	1.020.000			340.000	340.000	340.000	
Verpfl. aus VE		<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		20.000	1.040.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		340.000	1.020.000				

Die Ausgaben sind veranschlagt für Beratungsleistungen, Monitoring Mobilfunk und Rechtsberatungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

531 77	692	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	15.000 4.891	15.000	15.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen, Kongressen sowie der grafischen Aufbereitung von öffentlichkeitswirksamen Materialien und weiterer Broschüren und Materialien.

539 77	692	<b>Ankäufe und Miete von Software, Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

546 77	692	<b>Sonstige Aufträge zur Abwicklung von Maßnahmen im Bereich Mobilfunk und Clearingstelle</b>	87.000 0	80.000	80.000
--------	-----	---	-------------	--------	--------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	160.000	
davon fällig:		
2026 bis zu	80.000	
2027 bis zu	80.000	
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	160.000		80.000	80.000			
VE 2026							
Verpfl. aus VE			80.000	80.000			
für neue Maßnahmen vorgesehen	240.000						
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	160.000		80.000				

Die Ausgaben sind veranschlagt für Werkvertrag und den damit zusammenhängenden Ausgaben für die Mobilfunkberatung.

812 77	692	<b>Investive Maßnahmen für die Mobilfunkinfrastruktur</b>		0	0
--------	-----	---	--	---	---

neu

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 77	466.500 324.956	459.500	459.500
-------------------------------------	--------------------	---------	---------

**TGr. 95 Ressortübergreifende IT-Angelegenheiten der Landesverwaltung**

Die Ausgaben bei 06 34-TG 95, 06 34-511 02, 06 34-547 01, 06 34-812 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben bei TGr. 95 sind mit 100 % des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen sowie die Ausgabereste.

Die Ausgaben bei TGr. 95 sind übertragbar.

511 95	011	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	4.113.400 3.302.618	3.997.000	3.997.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 34**                **Digitalisierung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		

Angaben in EUR

noch zu 511 95

*Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von Lizenzverträgen durch Dritte bis 5.000,-- EUR sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für:

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Ausgaben der Datenfernübertragung, Fernmeldegebühren und hier insbesondere für den Datenaustausch im Betrieb der DV-Systeme	112.700	112.700
2.	Ausgaben für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenständen und von Software (einschließlich Lizenzen, auch mit Wartung-/ Update- Optionen) für die Informationstechnik (bis 5.000 EUR im Einzelfall einschließlich Umsatzsteuer)	1.368.000	1.368.000
3.	Ausgaben für neue Maßnahmen für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und von Software	803.000	803.000
4.	Unterhaltung (u. a. Wartungskosten für Hardware)	1.713.300	1.713.300
	<b>Summe</b>	<b>3.997.000</b>	<b>3.997.000</b>

Die Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von Lizenzverträgen durch Dritte sind nicht prognostizierbar. Im Haushaltsjahr 2023 sind keine Erstattungen angefallen.

<b>514 95</b>	<b>011 Verbrauchsmaterial</b>	<b>1.592.500</b>	<b>1.444.000</b>	<b>1.419.000</b>
		1.103.030		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Verbrauchsmaterial für den Betrieb von Plottern, Multifunktionsgeräten und Druckern (Papier, Toner) sowie sonstiges Verbrauchsmaterial (Fotoleiter, Cleaner).

<b>518 95</b>	<b>011 Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Software</b>	<b>1.402.200</b>	<b>2.340.000</b>	<b>2.340.000</b>
		1.676.523		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mietausgaben für Multifunktionsgeräte und Softwarelizenzen unter 5.000 EUR für die Landesverwaltung.

<b>525 95</b>	<b>011 Aus- und Fortbildung</b>	<b>646.400</b>	<b>646.400</b>	<b>646.400</b>
		275.280		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung des in der Datenverarbeitung tätigen Personals.

<b>526 95</b>	<b>011 Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten</b>	<b>39.100</b>	<b>69.000</b>	<b>69.000</b>
		761.334		

<b>539 95</b>	<b>011 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software</b>	<b>4.288.400</b>	<b>5.723.000</b>	<b>6.015.000</b>
		3.411.154		

*Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von Lizenzverträgen durch Dritte sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>360.000</b>	
davon fällig:		
2026 bis zu	120.000	
2027 bis zu	120.000	
2028 bis zu	120.000	
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 539 95

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	360.000		120.000	120.000	120.000		
VE 2026							
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		6.083.000	5.895.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		360.000	240.000				

Der Ansatz enthält Mittel für die Entwicklung, Pflege und Wartung von Software sowie Ressortübergreifende eGovernment-Projekte (z.B. Pflege Zentraler Rechnungseingang).

Die Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von Lizenzverträgen durch Dritte sind nicht prognostizierbar. Im Haushaltsjahr 2023 beliefen sich die Erstattungen auf 122.733 EUR.

**547 95 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**

**Erläuterungen:**

Ausgaben u. a. für allgemeine Entwicklungskosten für ressortübergreifende Projekte und für IT-bezogene Präsentationen, Fachveranstaltungen.

Leertitel.

**632 95 011 Finanzierungsanteil des Landes an der FITKO** **1.446.800** **7.643.200** **9.731.600**  
1.363.968

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>9.731.600</b>	<b>21.238.300</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	9.731.600	
2027 bis zu		10.528.100
2028 bis zu		10.710.200
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung							
VE 2025	9.731.600		9.731.600				
VE 2026	21.238.300			10.528.100	10.710.200		
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>9.731.600</b>	<b>10.528.100</b>	<b>10.710.200</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		17.374.800	21.238.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		9.731.600	21.238.300				

Veranschlagt ist der rheinland-pfälzische Finanzierungsanteil am Stammbudget der FITKO (Föderale IT-Kooperation) gemäß dem jeweils aktuellsten vorliegenden Wirtschaftsplan(-Entwurf). Berechnungsgrundlage für die jeweiligen Länderbeiträge ist grundsätzlich der Königsteiner Schlüssel in der zur Aufstellung des Wirtschaftsplans gültigen Fassung.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 06 34-632 74.

Die ehemals getrennte Finanzierung von Stammbudget und Digitalisierungsbudget der FITKO durch die Länder ist weggefallen. Die Erstattung des Landes wird in einer Summe etatisiert.

Ist 2023: 2.022.247 EUR, Ansatz 2024: 2.258.600 EUR.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

<b>671 95</b>	011	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>37.138.900</b> 38.204.222	<b>45.000.000</b>	<b>45.000.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von LDI-Leistungen durch Dritte sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die IT-Strategie:

		2025	2026
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>IT-Infrastruktur</b>		
1.1	rlp-Netz	7.950.000	7.950.000
1.2	Server-Infrastruktur	7.250.000	7.250.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>15.200.000</i>	<i>15.200.000</i>
<b>2.</b>	<b>Basisdienste</b>		
2.1	Kommunikationsdienste	2.600.000	2.600.000
2.2	Applikationsdienste	14.450.000	14.450.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>17.050.000</i>	<i>17.050.000</i>
<b>3</b>	<b>rlp-Client</b>		
3.1	rlp-Client	12.750.000	12.750.000
	<i>Summe zu 3</i>	<i>12.750.000</i>	<i>12.750.000</i>
<b>4</b>	<b>Sonstiges</b>		
4.1	Sonstiges	0	0
	<i>Summe zu 4</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Zusammen</b>		<b>45.000.000</b>	<b>45.000.000</b>

Die Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von LDI-Leistungen durch Dritte sind nicht prognostizierbar. Im Haushaltsjahr 2023 beliefen sich die Erstattungen auf 121.300 EUR.

<b>812 95</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software</b>	<b>16.131.300</b> 11.739.744	<b>17.184.000</b>	<b>22.773.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen aus Erstattungen für die Nutzung von Lizenzverträgen durch Dritte über 5.000,-- EUR sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Es sind Mittel veranschlagt für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software (einschl. Lizenzen) für die Informationstechnik (über 5.000 EUR im Einzelfall) sowie 2026 den Neubau des Landesuntersuchungsamtes Koblenz.

Von den Investitionsausgaben entfallen in den Haushaltsjahren 2025/2026 auf Zahlungen an den Landesbetrieb Daten und Information 460.100/395.100 EUR .

Die Einnahmen aus Erstattungen Dritter für die Nutzung von Lizenzverträgen betragen in den Haushaltsjahren 2025/2026 voraussichtlich 43.500/45.000 EUR. Im Haushaltsjahr 2023 sind keine Erstattungen angefallen.

<b>Nachrichtlich:</b>	<b>Summe TGr. 95</b>	<b>66.799.000</b> 61.837.874	<b>84.046.600</b>	<b>91.991.000</b>
-----------------------	----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Nachrichtlich:</b>	<b>Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>	<b>184.650.700</b> 114.665.861	<b>231.544.000</b>	<b>256.576.400</b>
-----------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
--------	---	---	---	---

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
------------------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.913.800 16.922.895	24.724.300	24.111.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.127.100 68.026.491	93.307.200	92.413.600
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95.952.200 36.713.155	121.635.000	147.365.000

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>191.993.100</b> 121.662.541	<b>239.666.500</b>	<b>263.889.900</b>
-----------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-191.993.100</b> -121.662.541	<b>-239.666.500</b>	<b>-263.889.900</b>
--------------------------------------	--	-------------------------------------	---------------------	---------------------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

**06 34**                **Digitalisierung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

## Vorwort zu Kapitel 06 37 – Landesbetrieb Daten und Information

Als der zentrale IT-Dienstleister des Landes entwickelt der LDI an den Standorten Mainz und Bad Ems effiziente Lösungen für die Landesverwaltung und ermöglicht die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz.

- Das Rechenzentrum bietet mit mehr als 3.000 Serversystemen modernste Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastruktur. Im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen ist der LDI primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz- sowie Finanzverwaltung.
- Das rlp-Netz steht für hochperformante Netztechnologie und ist zentraler Bestandteil der Kommunikationsinfrastruktur der Landesverwaltung.
- Anwendungsentwicklung und Applikationsmanagement sind wesentliche Elemente des leistungsstarken Portfolios. Der LDI entwickelt plattformunabhängige Lösungen für Kundenanforderungen aus den unterschiedlichsten Bereichen und unterstützt damit Verwaltungsprozesse.
- Beim E-Government setzt der LDI auf eine integrierte Plattform als strategisches Instrument für eine kosteneffiziente Online-Verwaltung. Dabei unterstützt er Land und Kommunen bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) und ermöglicht einen effektiven digitalen Bürgerservice.
- Ein erfahrenes Team aus Projektmanagern und IT-Experten gewährleistet eine professionelle und effektive Durchführung von IT-Projekten für die Landesverwaltung. Der LDI hat ein tiefgreifendes Verständnis für die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung und bietet maßgeschneiderte Lösungen an, die sowohl die Sicherheit als auch die Verfügbarkeit der IT-Systeme gewährleisten.
- Als zentraler IT-Beschaffer des Landes und Partner der Wirtschaft, schafft der LDI Synergien sowie Preisvorteile und sichert einen Vorsprung in der professionellen Ausführung nachhaltiger IT-Projekte.

Der LDI steht für Datensicherheit:

Zertifizierte Sicherheit:

Die Datensicherheit wird auf höchstem Niveau gewährleistet. Dafür hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) dem LDI das ISO 27001 Zertifikat auf Basis des IT-Grundschutzes ausgestellt - sowohl für die rlp-Cloud als auch für das rlp-Netz. Damit ist Rheinland-Pfalz das erste Bundesland, das diese Auszeichnung für eine Cloud erhalten hat.

CERT-rlp:

Zur Abwehr von akuten Cyberangriffen und Beobachtung der Angriffserkennungssysteme, die permanent auf dem neuesten Stand zu halten sind, steht im LDI ein Team von Experten bereit, das sich um die Sicherheit der Daten von Bürger\*innen, Unternehmen und Verwaltung im LDI kümmert. Das sogenannte CERT-rlp (Computer Emergency Response Team) ist die zentrale organisatorische und technische Anlaufstelle für die rheinland-pfälzische Landesverwaltung in Bezug auf vorbeugende, reaktive und nachhaltige Maßnahmen bei Sicherheitsvorfällen in IT-Systemen. Es entwickelt und strukturiert die Verteilung von vorbeugenden Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von IT-Sicherheitsvorfällen für die unterschiedlichen Zielgruppen. Damit ist es ein zentraler Baustein unserer IT-Sicherheitsstrategie.

Sichere Daten im rlp-Netz:

Eine Verschlüsselung auf der Leitungsebene sorgt im rlp-Netz für eine sichere Datenübertragung bis zur jeweiligen Dienststelle. Um das Weitverkehrsnetzwerk außerdem vor fremdem Zugriff von außen zu schützen, sind eine dreistufige Firewall, ein Virenschutz und eine Anti-Spam-Technik installiert. Je zentraler die IT vorgehalten wird, desto einfacher ist es, sie ganzheitlich vor unberechtigten Zugriffen zu schützen. Daher zählt die Zentralisierung ebenfalls zur Sicherheitsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz.

Hausinterne Sicherheit:

Auch hausintern wurden höchste Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Da öffnen sich selbst den eigenen Beschäftigten im LDI nicht alle Türen. Das Aufgabengebiet und die Sicherheitseinstufung jedes Einzelnen regeln den Zutritt und lassen Unbefugte draußen. Zu den sensibelsten Bereichen der Rechenzentren gehören der Lampertz-Raum, der Maschinensaal und das Ausweichrechenzentrum. Alle, die diese Bereiche betreten, müssen z. B. zuvor ihre Handys abgeben.

Der LDI wurde am 1. Januar 2003 über ein Landesgesetz gegründet. Neben dem Hauptsitz in Mainz verfügt er über eine Außenstelle in Bad Ems.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>121 01</b>	<b>019</b>	<b>Gewinn- und Überschussablieferungen des Landesbetriebs Daten und Information</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.300.000		

*Vgl. Vermerk bei 06 37-831 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Die Gewinne verbleiben in voller Höhe beim LDI, bzw. können für die Kapitalausstattung der Digitalisierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH verwendet werden.

---

Summe HGr. 1:	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	1.300.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	019	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Geschäftsführerin, Geschäftsführer des Landesbetriebs Daten und Information	B5	IV	1,00	1,00	1,00
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	IV	2,00	2,00	2,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	5,00	7,00	7,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	10,00	11,00	11,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	3,00	3,00	3,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	9,00	9,00	9,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	7,00	12,00	12,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	10,00	9,00	9,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	4,00	0,00	0,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	II	2,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	0,75	0,75	0,75
<b>Zusammen:</b>			<b>54,75</b>	<b>56,75</b>	<b>56,75</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>54,75</b>	<b>56,75</b>	<b>56,75</b>

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen	2,00	0,00	A15 IV Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	2,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenhebung:**

Sonstige Hebungen	2025	2026			
1,00	0,00	von A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt	nach A14 IV	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
1,00	0,00	von A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	nach A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt
4,00	0,00	von A10 III	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	nach A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt
1,00	0,00	von A9 II	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	nach A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt
7,00	0,00		Sonstige Hebungen insgesamt		
7,00	0,00		<b>Stellenhebungen insgesamt</b>		

422 05	019	Anwärterbezüge	0	0	0
--------	-----	----------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

noch zu 422 05

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2024	2025	2026
Regierungsinspektoranwärterin, Regierungsinspektoranwärter	ANW	III	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01 019 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **0** **0** **0**

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2024	2025	2026
at	2,00	4,00	4,00
E 15	5,00	7,00	7,00
E 14	16,00	16,00	16,00
E 13	26,00	37,00	37,00
E 12	3,00	3,00	3,00
E 11	90,50	94,50	94,50
E 10	74,50	63,50	63,50
E 9b	40,00	34,00	34,00
E 9a	4,00	4,00	4,00
davon kw: 2025: 1,00 bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2026: 1,00 bei Ausscheiden des Stelleninhabers			
E 8	7,00	7,00	7,00
E 6	5,00	5,00	5,00
E 5	1,00	1,00	1,00
Azubi (vgl. 3. EA)	0,00	10,00	10,00
Azubi (vgl. 2. EA)	12,00	12,00	12,00
<b>Zusammen:</b>	<b>286,00</b>	<b>298,00</b>	<b>298,00</b>
<b>Leerstellen:</b>			
E 6	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>286,00</b> <b>298,00</b> <b>298,00</b>

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2025	2026	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	at IV	
1,00	0,00	E 15 IV	
1,00	0,00	E 14 IV	
11,00	0,00	E 13 IV	
10,00	0,00	Azubi (vgl. 3. EA) III	
24,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
<b>24,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

6,00	0,00	E 10 III			
6,00	0,00	E 9b III			
<u>12,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Abgänge			
<b>12,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>12,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Stellenhebung:**

Sonstige Hebungen

1,00	0,00	von E 14 IV	nach at IV		
1,00	0,00	von E 14 IV	nach E 15 IV		
1,00	0,00	von E 13 IV	nach E 14 IV		
1,00	0,00	von E 10 III	nach E 13 IV		
4,00	0,00	von E 10 III	nach E 11 III		
<u>8,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Hebungen insgesamt			
<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

Summe HGr. 4:

**0 0 0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>671 01</b>	<b>019</b>	<b>Erstattung der Kosten für den Betrieb der Zentralen Beschaffungsstelle</b>	<b>1.240.700</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.600.000</b>
			1.337.661		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen aus Erstattungen von Dritten sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Die Erstattungen Dritter betragen in den Haushaltsjahren 2025/2026 voraussichtlich jeweils 500.000 EUR. Im Haushaltsjahr 2023 beliefen sich die Erstattungen auf 514.000 EUR.

Das Land Rheinland-Pfalz hat das Beschaffungswesen neu geordnet und durch die Einrichtung von zentralen Beschaffungsstellen beim Landesbetrieb Mobilität und beim Landesbetrieb Daten und Information eine Optimierung der Beschaffungsprozesse herbeigeführt. Hierdurch wurden die Effizienz gesteigert, weitere Einsparpotentiale bei den Beschaffungen von Gütern und Leistungen erzielt sowie die vergaberechtlichen Kompetenzen gebündelt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(682 01)</b>	<b>019</b>	<b>Zuschüsse an den Landesbetrieb Daten und Information</b>	<b>645.400</b>		
			624.884		

Summe HGr. 6:

**1.886.100 1.315.000 1.600.000**  
1.962.545

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>831 01</b>	<b>019</b>	<b>Kapitalausstattung der Digitalisierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 06 37-121 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Etatisierung erfolgt für die Bildung einer Digitalisierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH. Leertitel.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000.000 1.300.000	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.000.000</b> <b>1.300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.886.100 1.962.545	1.315.000	1.600.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.886.100</b> <b>1.962.545</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.600.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-886.100</b> <b>-662.545</b>	<b>-1.315.000</b>	<b>-1.600.000</b>

Landesbetrieb Daten und Infomation (LDI)

Wirtschaftsplan 2025

	vorl. Ist 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Erl. TZ	nachrichtlich: Investitionen katedral TEUR
<b>A. Erfolgsplan</b>					
<b>A. Betriebsleistung</b>					
1. Umsatzerlöse	205.682	137.150	186.000	1	
2. Sonstige betriebliche Erträge	459	0	0		
<b>Summe</b>	<b>206.141</b>	<b>137.150</b>	<b>186.000</b>		
<b>B. Aufwendungen für Betriebsleistungen</b>					
1. Materialaufwand	160.604	98.000	146.000	2	
2. Personalaufwand	17.449	21.000	20.250	3	
3. Abschreibungen	13.854	10.750	12.000	4	
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.630	5.200	6.000	5	
<b>Summe</b>	<b>196.537</b>	<b>134.950</b>	<b>184.250</b>		
<b>C. Betriebsergebnis (A-B)</b>	<b>9.604</b>	<b>2.200</b>	<b>1.750</b>		
<b>D. Finanzergebnis</b>					
1. Erträge aus Beteiligungen	0	0	1		
2. Zinserträge	1.371	0	600		
3. Zinsaufwendungen	76	300	71	6	
<b>Summe</b>	<b>1.295</b>	<b>-300</b>	<b>530</b>		
<b>E. Neutrales Ergebnis</b>					
1. Neutrale Erträge	1.309	500	500		
2. Neutrale Aufwendungen	-214	0	0		
<b>Summe</b>	<b>1.095</b>	<b>500</b>	<b>500</b>		
<b>F. Ertragssteuern</b>	<b>419</b>	<b>500</b>	<b>550</b>	7	
<b>G. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>11.575</b>	<b>1.900</b>	<b>2.230</b>		

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

TZ

- 1 Umsatzerlöse für
  - Entwicklung, Betreuung und Betrieb von Anwendungen;
  - Rechenzentrumsbetrieb (Großrechner und Server) an den Standorten Mainz und Koblenz;
  - Druck-, Kuvertier- und Versandleistungen einschließlich Portoerstattung am Standort Koblenz;
  - Bereitstellung des rlp-Netzes mit K-Fall-Netz einschließlich Management, Betrieb und weiterer Ausbau der zentralen Sicherheitsinfrastruktur sowie weiterer Ausbau und Betrieb von modernen Telekommunikationslösungen (VoIP);
  - Dienstleistung und Technik für den Betrieb und Ausbau des Digitalfunkzugangszetzes einschließlich Maßnahmen zur Netzhärtung, zum Betrieb der zentralen Abfrage- und Vermittlungstechnik, zu Auf- und Ausbau des zentralen Einsatzleitsystems, zum Betrieb des digitalen Alarmierungsnetzes sowie zum Aufbau weiterer Infrastruktur für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS);
  - Dienstleistung und Technik für die Realisierung, Betreuung und den Betrieb von eGovernment-Projekten, insbesondere in Verbindung mit dem Online-Zugangsgesetz, der Register-Modernisierung und der Einführung der eAkte in der Landesverwaltung und der Justiz sowie der digitalen Personalakte. Hinzu kommen Projekte im Rahmen von Polizei2020 sowie geplante Dienstleistungen für den RZ-Betrieb des Bundeskriminalamtes.
  
  - Bewirtschaftung von Rahmenverträgen, Dienstleistungen in Verbindung mit der zentralen IT-Beschaffung für die Landesverwaltung einschließlich Betrieb und Betreuung der elektronischen Beschaffungslösung.
  
- 2 Aufwendungen für
  - Leasing und Wartung von Hardware und Software;
  - Leitungsverbindungen für das rlp-Netz, die K-Fall-Vorsorge und die BOS-Verfahren;
  - Transportkosten und Porto in Verbindung mit dem zentralen Druck und Versand;
  - Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Projekte;
  - Bezugskosten für in Verbindung mit Rahmenverträgen beschaffte Güter für die Landesverwaltung
  
- 3 Aufwendungen für Personal inkl. geplanter Tarifierhöhungen und Stellenzuwachs
  
- 4 Abschreibungen auf vorhandene Anlagen und die für den Berichtszeitraum geplanten Neuinvestitionen.
  
- 5 Kosten für Gebäudemieten und Nebenkosten, Wartung, Instandhaltungen, KFZ sowie Büromaterial und Verwaltungsaufwendungen. Eine weiterer Zuwachs der Energiekosten wurde berücksichtigt.
  
- 6 Ausweisung der Zinsen für Rückstellungen sowie Verwarentgelte für Guthaben.
  
- 7 Ertragssteuern aus dem Betrieb gewerblicher Art.

**Landesbetrieb Daten und Infomation (LDI)**

**Wirtschaftsplan 2025**

	vorl. Ist 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Erl. TZ	nachrichtlich: Investitionen kameral TEUR
<b>B. Finanzplan</b>					
Übertrag Investitionen kameral					0
<b>1. Jahresergebnis</b>	<b>11.575</b>	<b>1.900</b>	<b>2.230</b>		
<b>2. Kapitalabflüsse</b>					
2.1. Zunahme der Vorräte u. Forderungen	-4.476	0	0		
2.2. Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-381	0	0		
2.3. Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse	-10	0	0		
2.4. Abnahme der Anzahlungen		-140	-19.850		
2.5. Abnahme der Verbindlichkeiten	-8.166				
2.6. Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	-6.148	-2.375	-6.940		
2.7. Ausschüttung	-1.300	-1.000	0		
<b>3. Summe Kapitalabflüsse (-)</b>	<b>-20.481</b>	<b>-3.515</b>	<b>-26.790</b>		
<b>4. Kapitalzuflüsse</b>					
4.1. Abschreibungen	13.854	10.500	12.000		
4.2. Zunahme der Rückstellungen	1.099	0	0		
4.3. Zunahme der Verbindlichkeiten	0	0	0		
4.4. Zunahme der Anzahlungen	6.082	0	0		
<b>5. Summe Kapitalzuflüsse (+)</b>	<b>21.035</b>	<b>10.500</b>	<b>12.000</b>		
<b>6. Finanzergebnis vor Investitionen</b>	<b>12.129</b>	<b>8.885</b>	<b>-12.560</b>		
<b>7. Investitionen</b>					
7.1. Ausgaben für Investitionen	-11.468	-13.400	-13.000		
7.2. Anlagenabgänge	3	0	0		
<b>8. Summe Investitionen</b>	<b>-11.465</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.000</b>	1	<b>12.850</b>
<b>9. Kapitalbedarf (-) / -zuwachs (+)</b>	<b>664</b>	<b>-4.515</b>	<b>-25.560</b>		

Stand der liquiden Mittel per 01.01.2023/2024/2025	89.825	9.482	42.392
Änderung (Kapitalbedarf /-zuwachs) 2023/2024/2025	664	-4.515	-25.560
Stand der liquiden Mittel per 31.12.2023/2024/2025	90.489	4.967	16.832

## Erläuterungen zum Finanzplan 2025

TZ

- 1 Beschaffung von Software-Lizenzen einschließlich System- und Anwendungssoftware für anstehende Projekte, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich PC-Arbeitsplätze, sowie Beschaffung von Hardware, insbesondere Ersatzbeschaffungen für den Rechenzentrumsbetrieb, das rlp-Netz und Hardware-Ausstattung für anstehende Projekte.

Von den kameralen Investitionen des LDI i. H. v. 12.850 TEUR entfallen rd. 5.739 TEUR auf die investiven Titel des Kernhaushalts. Diese sind in der nachfolgenden titelbezogenen Übersicht dargestellt. Die Leistungsbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt und dem LDI werden überwiegend über Titel der Gruppe 671 abgebildet.

## Übersicht

der Investitionsausgaben an den LDI im Haushaltsjahr 2025

Kapitel	Titel	Summe* €	Maßnahmen-/Projektbezeichnung
05 02	812 98	2.073.964	<b>JM</b> Lizenzkosten Oracle für eJustice-Betriebsumgebungen
05 02	812 98	2.698.990	<b>JM</b> Lizenzkosten Alfresco für eJustice-Betriebsumgebungen
05 02	812 98	62.240	<b>JM</b> Lizenzkosten Instana für eJustice-Betriebsumgebungen
05 03	812 99	185.000	<b>JM</b> Java Long-Term-Support (LTS)
06 34	812 02	24.000	<b>Mdi - SGD Süd</b> Einrichtung von Softphones (Übertragung dienstlicher Telefonnummern ins HomeOffice aufgrund Nutzung der VOIP-Telefonie über das Notebook)
06 34	812 73	150.000	<b>MASTD</b> Künftige technische Entwicklungen i.Z. E-Akte Basisdienst, z.B. elektronische Akteneinsicht eKIS, eBundesrat (WiBe 1.1.1.2)
06 34	812 95	50.000	<b>Mdi - SGD Süd</b> Umsetzung E-Mail-Verschlüsselung im Rahmen der IT-Sicherheit
06 34	812 02	50.000	<b>Mdi - ADD</b> Ersatzbeschaffung Telekommunikationshardware (z. B. Telefone, usw.) aus LDI TK-Rahmenvertrag
06 34	812 95	15.000	<b>Mdi - PP ELT</b> Austausch MZ00 2 Schränke plus 2 Switche
06 34	812 95	5.000	<b>Mdi - PP ELT</b> PAP Redundanz Proxy u. Load Balancer
06 34	812 95	15.100	<b>Mdi - SGD Nord</b> Abrechnung ROI-Software gemäß LEV. ROI-Basic, ROI-Mobil iOS/Android und ROI-ICA (Homeoffice) Im Rahmen des sog. Pandemie-Leistungsscheins wurden die Kosten bis 30.04.2022 von der ITZ übernommen. Trotz mehrmaliger Nachfragen am 27.09.2023 und 22.11.2023 wurde keine Aussage über mögliche Folgekosten getroffen, die von der SGD Nord zu tragen wären. Die Rechnung über den Zeitraum vom 01.05.2022-31.12.2023 ist erst am 17.01.2024, also nach der Meldung zur Haushaltsaufstellung, eingegangen, sodass keine Einstellung für die Haushalte 2025/2026 vorgenommen wurde.
06 34	812 95	375.000	<b>MASTD</b> Kosten Programmreferat (Betriebsumgebung Projekt-, Portfoliomanagementsoftware; externe Personalkosten u.a. zur Administration)
10 01	812 99	35.000	<b>Rechnungshof</b> Anteilige Erstattung an zentralen Softwarekosten (MS-EA und -SCE)

\* kann auch nur ein Teilbetrag des Ansatzes sein

**Gesamt: 5.739 TEUR**

Landesbetrieb Daten und Information (LDI)

Wirtschaftsplan 2026

	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Erl. TZ	nachrichtlich: Investitionen katedral TEUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
<b>A. Betriebsleistung</b>				
1. Umsatzerlöse	186.000	186.500	1	
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0		
<b>Summe</b>	<b>186.000</b>	<b>186.500</b>		
<b>B. Aufwendungen für Betriebsleistungen</b>				
1. Materialaufwand	146.000	144.000	2	
2. Personalaufwand	20.250	22.250	3	
3. Abschreibungen	12.000	12.000	4	
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.100	5	
<b>Summe</b>	<b>184.250</b>	<b>184.350</b>		
<b>C. Betriebsergebnis (A-B)</b>	<b>1.750</b>	<b>2.150</b>		
<b>D. Finanzergebnis</b>				
1. Erträge aus Beteiligungen	1	1		
2. Zinserträge	600	400		
3. Zinsaufwendungen	71	71	6	
<b>Summe</b>	<b>530</b>	<b>330</b>		
<b>E. Neutrales Ergebnis</b>				
1. Neutrale Erträge	500	500		
2. Neutrale Aufwendungen	0	0		
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>		
<b>F. Ertragssteuern</b>	<b>550</b>	<b>550</b>	7	
<b>G. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>2.230</b>	<b>2.430</b>		

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

TZ

- 1 Umsatzerlöse für
  - Entwicklung, Betreuung und Betrieb von Anwendungen;
  - Rechenzentrumsbetrieb (Großrechner und Server) an den Standorten Mainz und Koblenz;
  - Druck-, Kuvertier- und Versandleistungen einschließlich Portoerstattung am Standort Koblenz;
  - Bereitstellung des rlp-Netzes mit K-Fall-Netz einschließlich Management, Betrieb und weiterer Ausbau der zentralen Sicherheitsinfrastruktur sowie weiterer Ausbau und Betrieb von modernen Telekommunikationslösungen (VoIP);
  - Dienstleistung und Technik für den Betrieb und Ausbau des Digitalfunkzugangszetzes einschließlich Maßnahmen zur Netzhärtung, zum weiteren Aufbau und zum Betrieb der zentralen Abfrage- und Vermittlungstechnik, zu Auf- und Ausbau des zentralen Einsatzleitsystems, zum Rollout des digitalen Alarmierungsnetzes sowie zum Aufbau weiterer Infrastruktur für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS);
  - Dienstleistung und Technik für die Realisierung, Betreuung und den Betrieb von eGovernment-Projekten, insbesondere in Verbindung mit dem Online-Zugangsgesetz, der Register-Modernisierung und der Einführung der eAkte in der Landesverwaltung und der Justiz sowie der digitalen Personalakte. Hinzu kommen Projekte im Rahmen von Polizei2020 sowie geplante Dienstleistungen für den RZ-Betrieb des Bundeskriminalamtes.
  - Bewirtschaftung von Rahmenverträgen, Dienstleistungen in Verbindung mit der zentralen IT-Beschaffung für die Landesverwaltung einschließlich Betrieb und Betreuung der elektronischen Beschaffungslösung.
- 2 Aufwendungen für
  - Leasing und Wartung von Hardware und Software;
  - Leitungsverbindungen für das rlp-Netz, die K-Fall-Vorsorge und die BOS-Verfahren;
  - Transportkosten und Porto in Verbindung mit dem zentralen Druck und Versand;
  - Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Projekte;
  - Bezugskosten für in Verbindung mit Rahmenverträgen beschaffte Güter für die Landesverwaltung
- 3 Aufwendungen für Personal inkl. geplanter Tariferhöhungen und Stellenzuwachs
- 4 Abschreibungen auf vorhandene Anlagen und die für den Berichtszeitraum geplanten Neuinvestitionen.
- 5 Kosten für Gebäudemieten und Nebenkosten, Wartung, Instandhaltungen, KFZ sowie Büromaterial und Verwaltungsaufwendungen. Die erhebliche Steigerung der Energiepreise wurde berücksichtigt.
- 6 Ausweisung der Zinsen für Rückstellungen sowie Verwarentgelte für Guthaben.
- 7 Ertragssteuern aus dem Betrieb gewerblicher Art.

**Landesbetrieb Daten und Infomation (LDI)**

**Wirtschaftsplan 2026**

	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Erl. TZ	nachrichtlich: Investitionen kameral TEUR
<b>B. Finanzplan</b>				
Übertrag Investitionen kameral				0
<b>1. Jahresergebnis</b>	<b>2.230</b>	<b>2.430</b>		
<b>2. Kapitalabflüsse</b>				
2.1. Zunahme der Vorräte u. Forderungen	0	0		
2.2. Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0		
2.3. Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0		
2.4. Abnahme der Anzahlungen	-19.850	-1.400		
2.5. Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	-6.940	-4.070		
2.6. Ausschüttung	0	0		
<b>3. Summe Kapitalabflüsse (-)</b>	<b>-26.790</b>	<b>-5.470</b>		
<b>4. Kapitalzuflüsse</b>				
4.1. Abschreibungen	12.000	12.000		
4.2. Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0		
4.3. Zunahme der Verbindlichkeiten	0	0		
4.4. Zunahme der Anzahlungen	0	0		
<b>5. Summe Kapitalzuflüsse (+)</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		
<b>6. Finanzergebnis vor Investitionen</b>	<b>-12.560</b>	<b>8.960</b>		
<b>7. Kapitalzuflüsse</b>				
7.1. Ausgaben für Investitionen	-13.000	-13.000		
7.2. Anlagenabgänge	0	0		
<b>8. Summe Investitionen</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	1	<b>12.850</b>
<b>9. Kapitalbedarf (-) / -zuwachs (+)</b>	<b>-25.560</b>	<b>-4.040</b>		

Stand der liquiden Mittel per 01.01.2025/2026  
 Änderung (Kapitalbedarf /-zuwachs) 2025/2026  
 Stand der liquiden Mittel per 31.12.2025/2026

42.392	16.832
-25.560	-4.040
<u>16.832</u>	<u>12.792</u>

## Erläuterungen zum Finanzplan 2026

TZ

- 1 Beschaffung von Software-Lizenzen einschließlich System- und Anwendungssoftware für anstehende Projekte, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich PC-Arbeitsplätze, sowie Beschaffung von Hardware, insbesondere Ersatzbeschaffungen für den Rechenzentrumsbetrieb, das rlp-Netz und Hardware-Ausstattung für anstehende Projekte.

Von den kameralen Investitionen des LDI i. H. v. 12.850 TEUR entfallen rd. 4.183 TEUR auf die investiven Titel des Kernhaushalts. Diese sind in der nachfolgenden titelbezogenen Übersicht dargestellt. Die Leistungsbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt und dem LDI werden überwiegend über Titel der Gruppe 671 abgebildet.

## Übersicht

der Investitionsausgaben an den LDI im Haushaltsjahr 2026

Kapitel	Titel	Summe* €	Maßnahmen-/Projektbezeichnung
05 02	812 98	2.840.350	<b>JM</b> Lizenzkosten Alfresco für eJustice-Betriebsumgebungen
05 02	812 98	62.240	<b>JM</b> Lizenzkosten Instana für eJustice-Betriebsumgebungen
05 03	812 99	555.000	<b>JM</b> Java Long-Term-Support (LTS)
06 34	812 02	50.000	<b>Mdl - ADD</b> Ersatzbeschaffung Telekommunikationshardware (z. B. Telefone, usw.) aus LDI TK-Rahmenvertrag
06 34	812 95	5.000	<b>Mdl - PP ELT</b> PAP Redundanz Proxy u. Load Balancer
06 34	812 95	15.100	<b>Mdl - SGD Nord</b> Abrechnung ROI-Software gemäß LEV: ROI-Basic, ROI-Mobil iOS/Android und ROI-ICA (Homeoffice)
06 34	812 95	375.000	<b>MASTD</b> Kosten Programmreferat (Betriebsumgebung Projekt-, Portfoliomanagementssoftware; externe Personalkosten u.a. zur Administration)
05 02	812 98	245.582	<b>JM</b> Lizenzkosten Oracle für eJustice-Betriebsumgebungen
10 01	812 99	35.000	<b>Rechnungshof</b> Anteilige Erstattung an zentralen Softwarekosten (MS-EA und -SCE)

\* kann auch nur ein Teilbetrag des Ansatzes sein

**Gesamt: 4.183 TEUR**



## Vorwort zu Kapitel 06 40 – Förderung der Weiterbildung

Bildung und lebenslanges Lernen sind entscheidend für Erfolg im Beruf, für gesellschaftliche Teilhabe und die Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens. Die Volkshochschulen mit ihrer kommunalen Anbindung und die Weiterbildungsorganisationen in freier Trägerschaft mit ihrer zivilgesellschaftlichen Verwurzelung gewährleisten ein plurales, leistungsfähiges, flächendeckendes und bezahlbares Weiterbildungsangebot. Der zunehmende ökonomische, gesellschaftliche und technologische Wandel führt zu steigenden Qualifikationsanforderungen im beruflichen wie im privaten Leben.

Ziel der rheinland-pfälzischen Weiterbildungspolitik ist die Förderung eines vielfältigen, qualitativ hochstehenden und für alle Bevölkerungsgruppen zugänglichen Weiterbildungsangebotes. Es schafft wichtige Voraussetzungen für Innovationen und die Teilhabe am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben. Ein leistungsfähiges Weiterbildungssystem trägt auch zur Herstellung von Chancengleichheit für alle Bevölkerungsgruppen und zur Gleichstellung der Geschlechter bei. Vor diesem Hintergrund wird ein Ausbau der allgemeinen Weiterbildung angestrebt.

Zentrale Instrumente der rheinland-pfälzischen Weiterbildungspolitik sind das Weiterbildungsgesetz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 454) i. d. F. v. 16.12.2002 (GVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 461) sowie das Bildungsfreistellungsgesetz/BFG vom 30. März 1993 (GVBl. S. 157) i.d.F.v. 22.12.2015 (GVBl. S. 461).

Die Regelförderung nach dem Weiterbildungsgesetz trägt zur Sicherung der notwendigen Rahmenbedingungen für Lebenslanges Lernen bei den im Verband der Volkshochschulen zusammengeschlossenen 62 Einrichtungen sowie bei den sechs anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in freier Trägerschaft und ihren Mitgliedern bei.

Der Bereich der 2. Chance gehört mit den Vorbereitungskursen zum „Erwerb von Schulabschlüssen“ sowie den Angeboten zur „Alphabetisierung und Grundbildung“ zu den weiterbildungspolitischen Schwerpunktthemen ebenso wie der Bereich digitales Lernen in der Weiterbildung. Hier werden Weiterbildungseinrichtungen dabei unterstützt, den Wandel durch die Digitalisierung mitzugestalten, Angebote zur Stärkung von digitalen Kompetenzen von Bürgerinnen und Bürgern auszubauen und digital gestützte Angebote vorhalten zu können. Weiterhin wird die Inklusion in der allgemeinen Weiterbildung unterstützt und durch die Förderung von Formaten der politischen Bildung ein Beitrag zur Sicherung von Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz geleistet. Durch die Förderung der Modellprojekte können zudem weitere neue Ansätze und Themen in der Weiterbildung erprobt werden.

Das Bildungsfreistellungsgesetz ermöglicht allen Beschäftigten in Rheinland-Pfalz, zum Zwecke der beruflichen und der gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber von der Arbeit für zehn Arbeitstage in zwei Jahren freigestellt zu werden. Auszubildende haben einen Anspruch auf Freistellung für fünf Tage pro Ausbildungsjahr für gesellschaftspolitische Weiterbildung. Zur gezielten Förderung der Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten in kleineren und mittleren Unternehmen können Arbeitgeber mit weniger als 50 Beschäftigten zu dem während der Bildungsfreistellung fortzuzahlenden Arbeitsentgelt einen pauschalierten Zuschuss (Erstattung) erhalten.

Zur Weiterentwicklung der Weiterbildung sind deshalb u.a. Haushaltsmittel veranschlagt für:

- Ausgleichserstattungen nach dem Bildungsfreistellungsgesetz für private Arbeitgeber mit weniger als 50 Beschäftigten zu dem während einer Bildungsfreistellung fortzuzahlenden Arbeitsentgelt (Titel 683 01);
- Regelförderung nach §§ 12-14 Weiterbildungsgesetz mit dem Ziel eines Ausbaus der hauptamtlichen Infrastruktur der Volkshochschulen und der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung sowie Zuschüsse zur Förderung von Schwerpunktmaßnahmen in Bereichen besonderen gesellschaftlichen Interesses (Titel 684 01);
- Zuschüsse zu den Kosten für den Erwerb von Schulabschlüssen (Titel 684 03);
- Zuschüsse zu Modellversuchen im Bereich der allgemeinen Weiterbildung (Titel 684 04),
- Zuschüsse für Initiativen der Alphabetisierung und Grundbildung (Titel 684 07)
- Digitales Lernen in der Weiterbildung (Titel 684 09);
- Zuschüsse zur Förderung der Inklusion in der Weiterbildung (Titel 684 11);
- Zuschüsse für Formate der gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung (Titel 684 12).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 69</b>	<b>153</b>	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			50		
<hr/>					
		Summe HGr. 1:	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			50		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 01</b>	153	<b>Sachkosten in der Weiterbildung</b>	<b>45.900</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
			20.113		

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei 06 40-HG 6 und 06 40-547 01 sind mit 100% des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig.*

Summe HGr. 5:	<b>45.900</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
	20.113		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei 06 40-HG 6 und 06 40-547 01 sind mit 100% des Ansatzes gegenseitig deckungsfähig.*

<b>632 02</b>	153	<b>Erstattung an die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an der Finanzierung der Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht. Durch Staatsvertrag vom 30.10.1969 wurde die Zentralstelle als Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen am 1.1.1971 in Köln errichtet. Sie hat u.a. Fernlehrgänge auf ihre Eignung zu überprüfen und so einen grundlegenden Beitrag zur Förderung und Sicherung eines fachlich einwandfreien und pädagogisch zweckentsprechenden Fernunterrichts zu gewährleisten.

<b>683 01</b>	153	<b>Ausgleichserstattungen nach dem Bildungsfreistellungsge- setz</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
			157.930		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	50.000	
2027 bis zu		50.000
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	50.000	50.000					
VE 2025	50.000		50.000				
VE 2026	50.000			50.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		275.000	275.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		50.000	50.000				

Ausgleichserstattungen für Klein- und Mittelbetriebe für Zeiten der Bildungsfreistellung nach § 8 des Bildungsfreistellungsgesetzes.

<b>684 01</b>	152	<b>Förderung der anerkannten Volkshochschulen und Landes- organisationen der Weiterbildung</b>	<b>10.455.000</b>	<b>10.455.000</b>	<b>10.770.000</b>
			10.907.336		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leistungen nach dem Weiterbildungsgesetz:

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Grundförderung	4.043.500	4.232.500
2.	Zuwendungen zum Betrieb (Angebotsförderung)	5.645.500	5.769.500
3.	Kinderbetreuung bei Weiterbildungsmaßnahmen	59.800	61.800
4.	Sonstige Förderungen nach dem Weiterbildungsgesetz, Gleichstellung	172.200	172.200
5.	Maßnahmen nach dem Bildungsfreistellungsgesetz	55.000	55.000
6.	Maßnahmen für die Weiterbildung der Weiterbildenden	40.000	40.000
7.	Förderung der grenzüberschreitenden Weiterbildung im PAMINA-Gebiet	20.000	20.000
8.	Förderung gesellschaftspolitischer Bildung	130.000	130.000
9.	Digitalbeauftragte	289.000	289.000
	<b>Summe</b>	<b>10.455.000</b>	<b>10.770.000</b>

Die Personalkostenzuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden verbindlich auf 38.000,-- € (2025) bzw. 38.800,- € (2026) für jede hauptberufliche pädagogische Fachkraft festgesetzt.  
 Nach § 18 WBG dürfen die Mittel für die Grundförderung nicht höher sein als die Zuwendungen zum Betrieb.

<b>684 03</b>	152	<b>Zuschüsse an anerkannte Volkshochschulen und Landesorganisationen der Weiterbildung für Projekte und Maßnahmen im Bereich der Vorbereitungskurse auf das Nachholen von Schulabschlüssen</b>	<b>1.028.500</b> 459.270	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
---------------	-----	--	-----------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Zuschüsse zu den Kosten der von anerkannten Volkshochschulen und Landesorganisationen der Weiterbildung durchgeführten Projekte und Kurse zur Vorbereitung auf Prüfungen für Nichtschüler.

<b>684 04</b>	152	<b>Zuschüsse zu Modellprojekten und Schwerpunktmaßnahmen der Weiterbildung</b>	<b>110.000</b> 43.024	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
---------------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	70.000	
2027 bis zu	23.000	70.000
2028 bis zu		23.000
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	93.000	70.000	23.000				
VE 2025	93.000		70.000	23.000			
VE 2026	93.000			70.000	23.000		
Verpfl. aus VE		<b>70.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>23.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		133.000	110.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		116.000	116.000				

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 40**                **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 04

Zuwendungen für Modellprojekte von nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen und Landesorganisationen der Weiterbildung bzw. deren Einrichtungen für über das Regelangebot hinausgehende innovative Ansätze, Inhalte und Arbeitsweisen und für andere Weiterbildungseinrichtungen, insbesondere für Kooperationen im Bereich der Weiterbildung.

<b>684 07</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung</b>	<b>755.000</b> 505.133	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	20.000	
2027 bis zu		20.000
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	20.000	20.000					
VE 2025	20.000		20.000				
VE 2026	20.000			20.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		950.000	950.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		20.000	20.000				

Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen durchgeführt werden.

<b>684 09</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse zu Projekten im Bereich Digitales Lernen in der Weiterbildung</b>	<b>825.000</b> 696.192	<b>925.000</b>	<b>1.025.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	------------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
davon fällig:		
2026 bis zu	800.000	
2027 bis zu		800.000
2028 bis zu		
2029 bis zu		
2030 ff. bis zu		



**06** Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung  
**06 40** Förderung der Weiterbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024 Ist 2023	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Angaben in EUR		

noch zu 684 12

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	25.000	25.000					
VE 2025	25.000		25.000				
VE 2026	25.000			25.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		100.000	100.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		25.000	25.000				

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 06 40-684 06.

		2025 EUR	2026 EUR
1.	Projekte zur politischen Bildung	92.200	92.200
2.	Mittel für Landeszuschüsse zur Förderung der Arbeit der regionalen Weiterbildungsbeiräte sowie sonstige regionale Weiterbildungsaktivitäten gem. § 25 Weiterbildungsgesetz (WBG)	7.800	7.800
<b>Summe</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der anerkannten Träger der Weiterbildung unterstützt werden, die

- mit neuen Veranstaltungsformaten Zugänge zu Zielgruppen eröffnen, die bisher von der politischen Bildung nicht erreicht werden,
- insbesondere jüngere Menschen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Netzwerken motivieren und qualifizieren, um Hass und gruppenbezogene Diskriminierung zu verhindern,
- für die aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Diskussions- und Partizipationsprozessen motivieren und qualifizieren,
- die Entwicklung aktueller und attraktiver Bildungsmaterialien für die politische Bildung - auch in elektronischer Form (Open Educational Resources) - voranbringen,
- auch die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts angesichts aktueller Fragen von Flucht, Einwanderung und Integration aufgreifen,
- Fortbildungsangebote für Kursleitende in der politischen Bildung enthalten.

Durch Landeszuschüsse sollen die Arbeit der regionalen Weiterbildungsbeiräte sowie sonstige regionale Weiterbildungsaktivitäten gefördert werden. Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen durchgeführt werden.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(684 06)</b>	153	<b>Zuschüsse an regionale Weiterbildungsbeiräte und für sonstige Weiterbildungsaktivitäten</b>	<b>7.800</b>
			4.000

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 06 40-684 12.

Summe HGr. 6:	<b>13.653.900</b>	<b>13.862.600</b>	<b>14.277.600</b>
	12.815.012		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023	Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	300 50	300	300
--------	---	-----------	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>300</b> 50	<b>300</b>	<b>300</b>
------------------------	--	------------------	------------	------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.900 20.113	36.000	36.000
--------	---	------------------	--------	--------

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.653.900 12.815.012	13.862.600	14.277.600
--------	---	--------------------------	------------	------------

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>13.699.800</b> 12.835.125	<b>13.898.600</b>	<b>14.313.600</b>
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-13.699.500</b> -12.835.075	<b>-13.898.300</b>	<b>-14.313.300</b>
--------------------------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**06**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**  
**06 40**                **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			Ist 2023		
Angaben in EUR					

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
06 01		100	18.000		18.100	15.979.000
06 02		232.400	1.335.211.200		1.335.443.600	37.171.300
06 04		37.592.900	848.299.000	33.000	885.924.900	43.189.700
06 13		4.980.900	336.900		5.317.800	11.275.000
06 14		2.025.100	215.500		2.240.600	7.065.000
06 15		778.300	0		778.300	4.320.000
06 34				0	0	
06 37		0			0	0
06 40		300			300	
<b>Summe 2025</b>		<b>45.610.000</b>	<b>2.184.080.600</b>	<b>33.000</b>	<b>2.229.723.600</b>	<b>119.000.000</b>
<b>Summe 2024</b>		<b>50.521.800</b>	<b>2.008.474.600</b>	<b>0</b>	<b>2.058.996.400</b>	<b>109.311.000</b>
Vgl. z. 2024		-4.911.800	175.606.000	33.000	170.727.200	9.689.000

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.412.600			20.000	800	19.412.400	-19.394.300
325.000	1.436.050.200		335.000	72.400	1.473.953.900	-138.510.300
12.684.800	1.619.455.700		3.888.000		1.679.218.200	-793.293.300
2.378.800	8.800		414.000		14.076.600	-8.758.800
1.170.400	16.200		178.400		8.430.000	-6.189.400
538.400	0		151.000		5.009.400	-4.231.100
24.724.300	93.307.200		121.635.000		239.666.500	-239.666.500
	1.315.000		0		1.315.000	-1.315.000
36.000	13.862.600				13.898.600	-13.898.300
<b>45.270.300</b>	<b>3.164.015.700</b>		<b>126.621.400</b>	<b>73.200</b>	<b>3.454.980.600</b>	<b>-1.225.257.000</b>
<b>40.744.200</b>	<b>3.022.192.100</b>		<b>99.754.700</b>	<b>68.900</b>	<b>3.272.070.900</b>	<b>-1.213.074.500</b>
4.526.100	141.823.600		26.866.700	4.300	182.909.700	-12.182.500

## Haushaltsübersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 sowie der Vorbelastungen ab 2026

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veranschlagung 2025	Verpflichtungs- ermächti- gung 2025	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2026	2027	2028		2029 ff. u. unbest.	2026	2027		2028 ff. u. unbest.
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
<b>1.000 EUR</b>												
<b>06 01</b>	<b>Ministerium</b>											
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400	89	89								89
99	Titel aus Titelgruppe											
547 99	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes	1.900	5.000	1.000	1.000	1.000	2.000	400	100	100	200	5.400
<b>06 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>											
671 06	Kostenerstattung für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen im Bildungsgang Lernen beim Übergang von der Schule in den Beruf	1.024										
684 03	Zuschüsse zur Durchführung von Schuldnerberatungen	3.057						280	280			280
684 19	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Gestaltung der Transformation der Arbeitswelt	11.700	2.800	2.200	350	250		300	300			3.100
684 22	Zuschüsse zu Maßnahmen zur Bewältigung von Beschäftigungsfolgen des Truppenabbaus	300	50	30	20			10	10			60
684 41	Zuschüsse an ambulante Pflegeeinrichtungen nach dem LPflegeASG für Fachkräfte in Pflegestützpunkten sowie Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und sonstige besondere Angebote der Pflege und Sozialraumentwicklung	13.000	2.100	300	300	300	1.200					2.100

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veranschlagung  2025	Verpflichtungs- ermächti- gung  2025	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2026	2027			2028	2029 ff. u. unbest.	2026	2027	2028 ff. u. unbest.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
684 54	Förderung der Fachberufe des Gesundheitswesens, besonders Pflegeberufe	7.500	692	683	9			200	100	100		892		
684 56	Förderung anerkannter Betreuungsvereine, von Modellprojekten und von Maßnahmen zur Digitalisierung nach dem Landesgesetz zur Ausföhrung des Betreuungsrechts (AGBR)	4.445	1.345	355	330	330	330	830	415	415		2.175		
<b>06 04</b>	<b>Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung</b>													
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.600	1.728	864	864							1.728		
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700	1.020	510	510							1.020		
518 13	Leasing von Dienstfahrzeugen	73	62	62								62		
633 33	Erstattungen an Gemeinden (Gv.) für Eingliederungshilfe für Leistungsbeeinträchtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt	7.800	750	150	150	150	300	400	150	150	100	1.150		
671 11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und andere Leistungen	17.000	90	30	30	30		1.606	782	603	221	1.696		
71	Titel aus Titelgruppe													
681 71	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber einschl. Inklusionsbetriebe	31.000	6.250	5.050	400	400	400	21.598	5.548	5.620	10.430	27.848		
893 71	Inklusionsbetriebe und investive Projektförderung	2.600	345	345								345		
<b>06 34</b>	<b>Digitalisierung</b>													
812 02	Erwerb von Fermmeldeanlagen	3.391	757	757				1.031	1.031			1.788		
74	Titel aus Titelgruppe													
526 74	Kosten für Sachverständige	330	600	150	150	150	150					600		



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung  2025	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2025	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre			Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
				2026	2027	2028	2029 ff. u. unbest.	2026	2027	2028 ff. u. unbest.	2026	2027	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	
1.000 EUR													
684 11	Zuschüsse zur Förderung der Inklusion in der Weiterbildung	80	55	55									55
684 12	Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen für Demokratie, Weitoffenheit und Toleranz	100	25	25									25
	Zusammen:	228.681	257.438	68.542	49.351	47.165	92.380	379.477	98.543	77.993	202.941		636.915

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
06 01		100	18.000		18.100	16.101.000
06 02		232.400	1.411.820.200		1.412.052.600	38.270.300
06 04		37.592.900	901.529.000	33.000	939.154.900	43.374.700
06 13		4.981.900	340.400		5.322.300	11.322.000
06 14		2.030.300	215.500		2.245.800	7.093.000
06 15		773.300	0		773.300	4.339.000
06 34				0	0	
06 37		0			0	0
06 40		300			300	
<b>Summe 2026</b>		<b>45.611.200</b>	<b>2.313.923.100</b>	<b>33.000</b>	<b>2.359.567.300</b>	<b>120.500.000</b>
<b>Summe 2025</b>		<b>45.610.000</b>	<b>2.184.080.600</b>	<b>33.000</b>	<b>2.229.723.600</b>	<b>119.000.000</b>
Vgl. z. 2025		1.200	129.842.500	0	129.843.700	1.500.000

**Übersicht**

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.430.000			20.000	800	19.551.800	-19.533.700
325.000	1.516.076.700		335.000	72.700	1.555.079.700	-143.027.100
12.950.900	1.728.084.500		3.067.000		1.787.477.100	-848.322.200
2.369.700	8.800		570.000		14.270.500	-8.948.200
1.175.300	16.300		201.300		8.485.900	-6.240.100
538.400	0		103.000		4.980.400	-4.207.100
24.111.300	92.413.600		147.365.000		263.889.900	-263.889.900
	1.600.000		0		1.600.000	-1.600.000
36.000	14.277.600				14.313.600	-14.313.300
<b>44.936.600</b>	<b>3.352.477.500</b>		<b>151.661.300</b>	<b>73.500</b>	<b>3.669.648.900</b>	<b>-1.310.081.600</b>
<b>45.270.300</b>	<b>3.164.015.700</b>		<b>126.621.400</b>	<b>73.200</b>	<b>3.454.980.600</b>	<b>-1.225.257.000</b>
-333.700	188.461.800		25.039.900	300	214.668.300	-84.824.600

## Haushaltsübersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen  
im Haushaltsjahr 2026 sowie der Vorbelastungen ab 2027

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung  2026	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2026	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			2030 ff. u. unbest.	Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
				2027	2028	2029			2027	2028	2029 ff. u. unbest.	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
<b>1.000 EUR</b>												
<b>06 01</b>	<b>Ministerium</b>											
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400	91	91								91
99	Titel aus Titelgruppe											
547 99	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes	1.900	5.000	1.000	1.000	1.000	2.000	4.300	1.100	1.100	2.100	9.300
<b>06 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>											
671 06	Kostenerstattung für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen im Bildungsgang Lernen beim Übergang von der Schule in den Beruf	1.024										
684 03	Zuschüsse zur Durchführung von Schulberberatungen	3.289										
684 19	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Gestaltung der Transformation der Arbeitswelt	11.700	2.575	2.200	350	25	0	600	350	250		3.175
684 22	Zuschüsse zu Maßnahmen zur Bewältigung von Beschäftigungsfol- gen des Truppenabbaus	300	40	30	10			20	20			60
684 41	Zuschüsse an ambulante Pflegeein- richtungen nach dem LPflegeASG für Fachkräfte in Pflegestützpunkten sowie Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und sonstige besondere Angebote der Pflege und Sozialraumentwicklung	13.000	300	100	100	100	0	1.800	300	300	1.200	2.100

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veranschlagung  2026	Verpflichtungs- ermächtigung  2026	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2026	2027			2028	2029	2030 ff. u. unbest.	2027	2028		2029 ff. u. unbest.			
<b>1</b>	<b>2</b>													<b>13</b>
684 54	Förderung der Fachberufe des Gesundheitswesens, besonders Pflegeberufe	262	262						109	109				371
684 56	Förderung anerkannter Betreuungsvereine, von Modellprojekten und von Maßnahmen zur Digitalisierung nach dem Landesgesetz zur Ausföhrung des Betreuungsrechts (AGBR)	4.648							1.405	745	330		330	1.405
<b>06 04</b>	<b>Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung</b>													
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.700	270	135					864	864				1.134
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.790							510	510				510
518 13	Leasing von Dienstfahrzeugen	74												
633 33	Erstattungen an Gemeinden (Gv.) für Eingliederungshilfe für Leistungsbeeinträchtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt	8.300							850	300	250		300	850
671 11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und andere Leistungen	18.000							884	633	251		251	884
71	Titel aus Titelgruppe													
681 71	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber einschl. Inklusionsbetriebe	31.000	5.375	225	225			0	17.250	6.020	5.650		5.580	22.625
893 71	Inklusionsbetriebe und investive Projektförderung	2.600	345											345
<b>06 34</b>	<b>Digitalisierung</b>													
812 02	Erwerb von Fermeldealanlagen	2.632												
74	Titel aus Titelgruppe													
526 74	Kosten für Sachverständige	330							450	150	150		150	450



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2026	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2026	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre			Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
					2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.	2027	2028	2029 ff. u. unbest.	2027	2028	
<b>1</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	
684 11	Zuschüsse zur Förderung der Inklusion in der Weiterbildung	80	55	55	55								55	
684 12	Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen für Demokratie, Weitoffenheit und Toleranz	100	25	25	25								25	
	Zusammen:	253.879	124.307	43.008	34.925	23.722	22.652	469.830	127.344	122.175	220.312	594.136		

## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2025

	06 01	06 02	06 04	06 13	06 14	06 15	06 37			Summe
I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte										
Besoldungsordnung B										
B9 IV	1,00									1,00
B6 IV	4,00		1,00							5,00
B5 IV							1,00			1,00
B3 IV	5,50		1,00							6,50
B2 IV			3,00				2,00			5,00
	10,50		5,00				3,00			18,50
Besoldungsordnung A										
A16 IV	19,07		12,00				1,00			32,07
A15 IV	12,80		36,00				7,00			55,80
A14 IV	24,50		19,00	3,00			11,00			57,50
A13 IV	7,25		1,00		3,00		3,00			14,25
A15+AZ III				1,00	1,50	1,00				3,50
A14+AZ III				1,00	1,00	1,00				3,00
A14 III				5,00	4,00	3,00				12,00
A13 III	31,14		26,00	34,33	38,03	31,50	9,00			170,00
A12 III	19,65		54,50	1,00	1,00	1,00	12,00			89,15
A11 III	25,82		133,40	1,00	1,00		9,00			170,22
A10 III	1,50		59,50	0,00	0,00	1,00	0,00			62,00
A9 III	3,00		9,00							12,00
A9+AZ II	2,00		6,00							8,00
A9 II	1,25		16,00				1,00			18,25
A8 II	1,00		86,90		2,00		0,75			90,65
A7 II			42,40							42,40
A6 II			8,07							8,07
A6 I			1,00							1,00
<b>Summe 2025</b>	<b>148,98</b>		<b>510,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,53</b>	<b>38,50</b>	<b>53,75</b>			<b>849,86</b>
<b>Summe 2024</b>	<b>159,48</b>		<b>515,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,53</b>	<b>38,50</b>	<b>56,75</b>			<b>868,36</b>
<b>Summe 2024</b>	<b>148,68</b>		<b>507,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,92</b>	<b>38,50</b>	<b>54,75</b>			<b>847,95</b>
III. Beschäftigte										
at IV	3,00						4,00			7,00
E 15 IV	2,00		2,00				7,00			11,00
E 14 IV	1,00		3,75				16,00			20,75
E 13 IV	2,00		3,01	2,50			37,00			44,51
E 12 III	5,75		8,00	0,00			3,00			16,75
E 11 III	9,13		14,48				94,50			118,11
E 10 III	3,05		4,00	7,00	4,00	2,00	63,50			83,55
E 9b III	2,00		8,53	21,34	17,75	8,00	34,00			91,62
E 9a II	3,00		3,00	12,28	1,00		4,00			23,28
E 8 II	11,75		25,03	5,00	1,00	2,00	7,00			51,78
E 7 II			2,00							2,00
E 6 II	4,20		47,52	3,50	2,00	2,50	5,00			64,72
E 5 II	11,12		34,84	11,50	3,00	3,00	1,00			64,46
E 4 I	3,00			4,00	1,50	1,00				9,50
E 3 I				8,75	4,50	2,50				15,75



	06 01	06 02	06 04	06 13	06 14	06 15	06 37			Summe
E 2Ü I			1,00							1,00
E 2 I				0,00	0,00	2,00				2,00
	61,00		157,16	75,87	34,75	23,00	276,00			627,78
S 18 III			5,00	2,00						7,00
S 17 III			25,52	1,00						26,52
S 16 III					2,00	1,00				3,00
S 15 III				1,00	1,00	1,00				3,00
S 12 III				8,13	3,00	2,50				13,63
S 9 II				6,00						6,00
S 8b II				57,93	22,40	10,55				90,88
S 8a II				3,00		1,00				4,00
S 4 II					0,75					0,75
			30,52	79,06	29,15	16,05				154,78
Azubi (vgl. 3. EA) III			1,00				10,00			11,00
Azubi (vgl. 2. EA) II	4,00		1,00	6,00	4,00	3,00	12,00			30,00
<b>Summe 2025</b>	4,00		2,00	6,00	4,00	3,00	22,00			41,00
<b>Summe 2024</b>	<b>65,00</b>		<b>189,68</b>	<b>160,93</b>	<b>67,90</b>	<b>42,05</b>	<b>298,00</b>			<b>823,56</b>
<b>Summe 2024</b>	<b>70,00</b>		<b>184,68</b>	<b>163,57</b>	<b>67,90</b>	<b>43,05</b>	<b>286,00</b>			<b>815,20</b>
IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger Besoldungsordnung A										
ANW III		35,00	38,00				0,00			73,00
ANW II		20,00	11,00							31,00
<b>Summe 2025</b>		<b>55,00</b>	<b>49,00</b>				<b>0,00</b>			<b>104,00</b>
<b>Summe 2024</b>		<b>50,00</b>	<b>49,00</b>				<b>0,00</b>			<b>99,00</b>
<b>Insgesamt 2025</b>	<b>224,48</b>	<b>55,00</b>	<b>754,45</b>	<b>207,26</b>	<b>119,43</b>	<b>80,55</b>	<b>354,75</b>			<b>1.795,92</b>
<b>Insgesamt 2024</b>	<b>218,68</b>	<b>50,00</b>	<b>741,45</b>	<b>209,90</b>	<b>119,82</b>	<b>81,55</b>	<b>340,75</b>			<b>1.762,15</b>



## Übersicht über die Stellenplanentwicklung im Haushaltsjahr 2025

Kapitel	Anzahl Stellen				Fälligkeit kw-Vermerke		
	2023	2024	2025	Diff. zu 2024	2025	nach 2025	ohne Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	218,68	218,68	224,48	+5,80		3,25	
<i>davon drittfin.</i>	9,25	9,25	9,25	0,00			
06 02	50,00	50,00	55,00	+5,00			
06 04	742,45	741,45	754,45	+13,00		1,50	
<i>davon drittfin.</i>	24,95	23,95	23,47	-0,48			
06 13	210,27	209,90	207,26	-2,64		0,36	
<i>davon drittfin.</i>	74,94	74,97	78,34	+3,37			
06 14	119,32	119,82	119,43	-0,39		0,61	
<i>davon drittfin.</i>	31,90	31,90	31,90	0,00			
06 15	81,55	81,55	80,55	-1,00			
<i>davon drittfin.</i>	21,58	21,58	21,04	-0,54			
06 37	338,75	340,75	354,75	+14,00			1,00
<b>Summe</b>	<b>1.761,02</b>	<b>1.762,15</b>	<b>1.795,92</b>	<b>+33,77</b>		<b>5,72</b>	<b>1,00</b>
<i>davon drittfin.</i>	162,62	161,65	164,00	+2,35			
<i>davon Ausb.</i>	129,00	129,00	145,00	+16,00			



## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2026

	06 01	06 02	06 04	06 13	06 14	06 15	06 37			Summe
I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte										
Besoldungsordnung B										
B9 IV	1,00									1,00
B6 IV	4,00		1,00							5,00
B5 IV							1,00			1,00
B3 IV	5,50		1,00							6,50
B2 IV			3,00				2,00			5,00
	10,50		5,00				3,00			18,50
Besoldungsordnung A										
A16 IV	19,07		12,00				1,00			32,07
A15 IV	12,80		37,00				7,00			56,80
A14 IV	24,50		19,00	3,00			11,00			57,50
A13 IV	7,25		1,00		3,00		3,00			14,25
A15+AZ III				1,00	1,50	1,00				3,50
A14+AZ III				1,00	1,00	1,00				3,00
A14 III				5,00	4,00	3,00				12,00
A13 III	31,14		27,00	34,33	38,03	31,50	9,00			171,00
A12 III	19,65		54,50	1,00	1,00	1,00	12,00			89,15
A11 III	25,82		135,40	1,00	1,00		9,00			172,22
A10 III	1,50		59,50	0,00	0,00	1,00	0,00			62,00
A9 III	3,00		9,00							12,00
A9+AZ II	2,00		6,00							8,00
A9 II	1,25		16,00				1,00			18,25
A8 II	2,00		86,90		2,00		0,75			91,65
A7 II			42,40							42,40
A6 II			8,07							8,07
A6 I			1,00							1,00
<b>Summe 2026</b>	<b>149,98</b>		<b>514,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,53</b>	<b>38,50</b>	<b>53,75</b>			<b>854,86</b>
<b>Summe 2025</b>	<b>160,48</b>		<b>519,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,53</b>	<b>38,50</b>	<b>56,75</b>			<b>873,36</b>
<b>Summe 2025</b>	<b>159,48</b>		<b>515,77</b>	<b>46,33</b>	<b>51,53</b>	<b>38,50</b>	<b>56,75</b>			<b>868,36</b>
III. Beschäftigte										
at IV	3,00						4,00			7,00
E 15 IV	2,00		2,00				7,00			11,00
E 14 IV	1,00		3,75				16,00			20,75
E 13 IV	2,00		3,01	2,50			37,00			44,51
E 12 III	5,75		8,00	0,00			3,00			16,75
E 11 III	9,13		14,48				94,50			118,11
E 10 III	3,05		4,00	7,00	4,00	2,00	63,50			83,55
E 9b III	2,00		8,53	21,34	17,75	8,00	34,00			91,62
E 9a II	3,00		3,00	12,28	1,00		4,00			23,28
E 8 II	10,75		25,03	5,00	1,00	2,00	7,00			50,78
E 7 II			2,00							2,00
E 6 II	4,20		47,52	3,50	2,00	2,50	5,00			64,72
E 5 II	11,12		34,84	11,50	3,00	3,00	1,00			64,46
E 4 I	3,00			4,00	1,50	1,00				9,50
E 3 I				8,75	4,50	2,50				15,75



	06 01	06 02	06 04	06 13	06 14	06 15	06 37		Summe
E 2Ü I			1,00						1,00
E 2 I				0,00	0,00	2,00			2,00
	60,00		157,16	75,87	34,75	23,00	276,00		626,78
S 18 III			5,00	2,00					7,00
S 17 III			25,52	1,00					26,52
S 16 III					2,00	1,00			3,00
S 15 III				1,00	1,00	1,00			3,00
S 12 III				8,13	3,00	2,50			13,63
S 9 II				6,00					6,00
S 8b II				57,93	22,40	10,55			90,88
S 8a II				3,00		1,00			4,00
S 4 II					0,75				0,75
			30,52	79,06	29,15	16,05			154,78
Azubi (vgl. 3. EA) III			1,00				10,00		11,00
Azubi (vgl. 2. EA) II	4,00		1,00	6,00	4,00	3,00	12,00		30,00
<b>Summe 2026</b>	4,00		2,00	6,00	4,00	3,00	22,00		41,00
<b>Summe 2025</b>	<b>64,00</b>		<b>189,68</b>	<b>160,93</b>	<b>67,90</b>	<b>42,05</b>	<b>298,00</b>		<b>822,56</b>
<b>Summe 2026</b>	<b>65,00</b>		<b>189,68</b>	<b>160,93</b>	<b>67,90</b>	<b>42,05</b>	<b>298,00</b>		<b>823,56</b>
IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger Besoldungsordnung A									
ANW III		40,00	38,00				0,00		78,00
ANW II		20,00	11,00						31,00
		60,00	49,00				0,00		109,00
<b>Summe 2026</b>		<b>60,00</b>	<b>49,00</b>				<b>0,00</b>		<b>109,00</b>
<b>Summe 2025</b>		<b>55,00</b>	<b>49,00</b>				<b>0,00</b>		<b>104,00</b>
<b>Insgesamt 2026</b>	<b>224,48</b>	<b>60,00</b>	<b>758,45</b>	<b>207,26</b>	<b>119,43</b>	<b>80,55</b>	<b>354,75</b>		<b>1.804,92</b>
<b>Insgesamt 2025</b>	<b>224,48</b>	<b>55,00</b>	<b>754,45</b>	<b>207,26</b>	<b>119,43</b>	<b>80,55</b>	<b>354,75</b>		<b>1.795,92</b>



## Übersicht über die Stellenplanentwicklung im Haushaltsjahr 2026

Kapitel	Anzahl Stellen				Fälligkeit kw-Vermerke		
	2024	2025	2026	Diff. zu 2025	2026	nach 2026	ohne Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	218,68	224,48	224,48	0,00	0,50	2,75	
<i>davon drittfin.</i>	9,25	9,25	9,25	0,00			
06 02	50,00	55,00	60,00	+5,00			
06 04	741,45	754,45	758,45	+4,00	1,00	0,50	
<i>davon drittfin.</i>	23,95	23,47	23,47	0,00			
06 13	209,90	207,26	207,26	0,00		0,36	
<i>davon drittfin.</i>	74,97	78,34	78,34	0,00			
06 14	119,82	119,43	119,43	0,00	0,50	0,11	
<i>davon drittfin.</i>	31,90	31,90	31,90	0,00			
06 15	81,55	80,55	80,55	0,00			
<i>davon drittfin.</i>	21,58	21,04	21,04	0,00			
06 37	340,75	354,75	354,75	0,00			1,00
<b>Summe</b>	<b>1.762,15</b>	<b>1.795,92</b>	<b>1.804,92</b>	<b>+9,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,72</b>	<b>1,00</b>
<i>davon drittfin.</i>	161,65	164,00	164,00	0,00			
<i>davon Ausb.</i>	129,00	145,00	150,00	+5,00			



## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushalts,  
die Mittel der EU enthalten

Kapitel Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ist 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -	Ansatz 2025 - EUR -	Ansatz 2026 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>06 02</b>	<b>Einnahmen:</b>				
271 18	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds für Maßnahmeträger in Rheinland-Pfalz sowie andere EU-Mittel	2.050.252	17.424.800	17.727.800	18.036.800
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>2.050.252</b>	<b>17.424.800</b>	<b>17.727.800</b>	<b>18.036.800</b>
<b>06 02</b>	<b>Ausgaben:</b>				
684 18	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> Zuweisungen aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie andere EU-Mittel	13.705.413	17.424.800	17.727.800	18.036.800
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>13.705.413</b>	<b>17.424.800</b>	<b>17.727.800</b>	<b>18.036.800</b>